

SAMMLUNG PETER ZGONC

OLDENBURG



C.G.

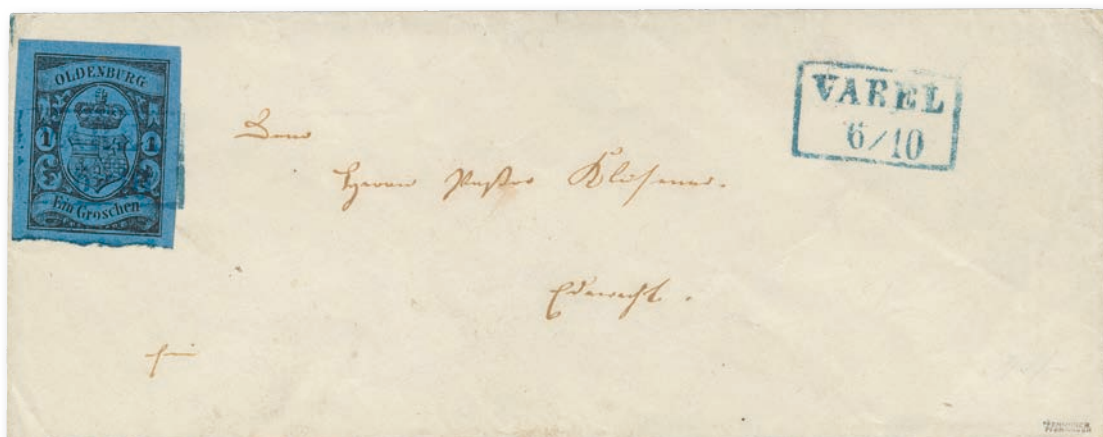
SAMMLUNG PETER ZGONC

OLDENBURG

Versteigerung am 7. April 2018
Beginn 13.00 Uhr

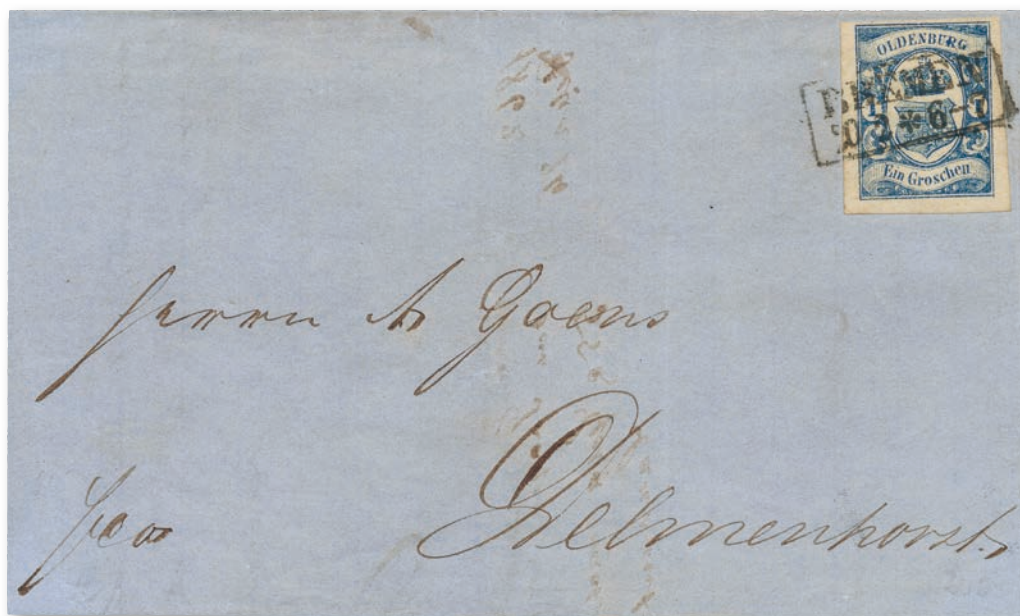
C.G.

Seltene Farben



Los 208

„schwarz auf grauultramarin (indigo)“



Los 275

„schwarzblau“



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT Christoph Gärtner	Seite	5
VERSTEIGERUNGSFOLGE	Seite	6
SCHLOSSHOTEL MONREPOS	Seite	7
BESICHTIGUNG DER AUKTIONSLOSE	Seite	8
CG AUKTIONEN 2018	Seite	9
SO KÖNNEN SIE EINLIEFERN	Seite	10 - 11
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR BESTEUERUNG DER LOSE	Seite	13
<hr/>		
OLDENBURG LOSE Los 100 - 416	Seite	16 - 213
<hr/>		
VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN	Seite	226 - 227
ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN	Seite	228
STEIGERUNGSSTUFEN	Seite	229
AUKTIONSAGENTEN	Seite	233
IMPRESSUM	Seite	235
ANFAHRTSSKIZZE AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER	Seite	236
BESICHTIGUNGSFORMULAR	Seite	237 - 238
AUKTIONSAUFTRAG	Seite	239 - 240



Firmengebäude Christoph Gärtner in Bietigheim-Bissingen / Our premises in Bietigheim-Bissingen, Germany



Die „Richard-Strauss-Sammlung“

Ursprünglich aus dem Herzogtum Oldenburg, dem Fürstentum Lübeck und dem Fürstentum Birkenfeld gebildet, seit dem Wiener Kongress Großherzogtum, verblieben als Gültigkeitsbereich für die eigenen Briefmarken, die am 5. Januar 1852 erstmals herausgegeben wurden, nur die Stammlande, nämlich das aus den Grafschaften Oldenburg, Delmenhorst, Jever und Varel gebildete sogenannte Herzogtum Oldenburg.

Der Nachfahre des bekannten Walzer-Komponisten hat eine Sammlung aufgebaut, die heute zu den Besten gehört. Vieles stammt aus ehemals bedeutenden Sammlungen wie beispielsweise der „Burrus“-Sammlung, deren Altdeutschland-Teil im Jahre 1964 versteigert wurde. Ausgewählte Qualitätsstücke, ungebrauchte/postfrische Marken einschließlich rarer Einheiten, viele

seltene Farben zudem auch auf Beleg, Briefe mit ausgefallenen Destinationen und Ganzsachen in allen Variationen werden zur Versteigerung kommen – aber sehen Sie selbst.

Es freut mich sehr, dass ich beauftragt wurde, diese Spitzensammlung zu detaillieren und damit vielen Sammlern die Gelegenheit bieten kann, Stücke dieses interessanten Gebietes zu erwerben.

Ich wünsche allen Oldenburg-Liebhabern Freude beim Studium des Kataloges und heute schon recht viel Erfolg für Ihre Gebote. Gleichzeitig möchte ich Sie auch dazu einladen, den Tag mit uns im exklusiven Ambiente des Schlosshotels Monrepos, dem würdigen Rahmen für diese besondere Versteigerung, zu verbringen.

Ihr

Christoph Gärtner

PS:

Sämtliche Belege und Marken sind bereits von Frau Maria Brettl attestiert. Auf meine Veranlassung wurden wichtige Stücke von dem Oldenburg-Experten und Prüfer Herrn Franz Stegmüller aktuell nachattestiert – bestmögliche und optimale Kaufsicherheit.

VERSTEIGERUNGSFOLGE

7. April 2018

9.00 Uhr

International Rarities

Volume 25

13.00 Uhr

OLDENBURG

„Richard-Strauss-Sammlung“

17.00 Uhr

TOGO

Britische & Französische Besetzung

Die Sonderauktion findet im exklusiven Rahmen im Schlosshotel Monrepos in Ludwigsburg statt. Buchen Sie Ihr Hotel über unser CG-Sekretariat. Wir verfügen über diverse Kontingente und können Ihnen vorteilhafte Konditionen anbieten.

Tel: +49-(0)7142-789400

E-Mail: info@auktionen-gaertner.de



SCHLOSSHOTEL
MONREPOS
LUDWIGSBURG

TRADITION TRIFFT ZEITGEIST

Genussvolle Aussichten auf der Domäne Monrepos.



Der ideale Ort für inspirierende Tagungen, einzigartige Feste oder eine erholsame Auszeit in einem wunderschönen Ambiente. Inmitten einer 250 Hektar großen Parkanlage mit See, Seeschloss, Golf- und Reitplatz begrüßt Sie das idyllisch gelegene Schlosshotel Monrepos.

Nur 10 Fahrminuten von Ludwigsburg und 30 Fahrminuten von Stuttgart entfernt, finden Sie hier modernste Annehmlichkeiten in 77 hochwertig ausgestatteten Zimmern und Suiten. Alle Zimmer verfügen über einen französischen Balkon oder eine kleine Terrasse mit Blick in die grüne Natur.

Im beliebten Gourmetrestaurant Gutsschenke trifft die besondere Atmosphäre eines historischen Gebäudes auf die leichte Eleganz einer sehr zeitgemäßen, kreativen Küche. Küchenchef Ben Benasr vereint klassische französische Kochkunst mit aromatischen mediterranen Akzenten. Für diese besondere kulinarische Handschrift wurde die Gutsschenke jetzt zum zweiten Mal in Folge mit einem Michelin-Stern und 16 Punkten im Gault & Millau ausgezeichnet.

Und in unserer zünftigen Gartenwirtschaft werden typisch schwäbische Spezialitäten serviert. Im Schatten der alten Kastanien schmecken Wein und Vesper gleich noch viel besser.

BESICHTIGUNG DER AUKTIONSLOSE

**Nutzen Sie die Chance vor der Auktion und während
des Versteigerungstages die Auktionslose zu besichtigen.**

*In unseren Geschäftsräumen
in Bietigheim-Bissingen*

Auktionshaus Christoph Gärtner
Steinbeisstraße 6 + 8,
74321 Bietigheim-Bissingen

3. - 6. April 2018 | 9.00 - 17.00 Uhr

Im Schlosshotel Monrepos

Domäne Monrepos 22
71634 Ludwigsburg

7. April 2018 | 8.00 - 17.00 Uhr

*Termine außerhalb der angegebenen Zeiten
sind nach vorheriger Absprache möglich.*



Auktionstermine 2018 / Auction Dates 2018

40. AUKTION

5. - 6. Juni 2018

BANKNOTEN & MÜNZEN

11. - 15. Juni 2018

PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN

Einlieferungsschluss: 15. April 2018

SONDERAUKTION PRAGA 2018

Philatelic Partner & Official Auctioneer

16. - 17. August 2018

RARITÄTEN WELTWEIT

Einlieferungsschluss: 15. Juni 2018

41. AUKTION

9. - 10. Oktober 2018

BANKNOTEN & MÜNZEN

16. - 19. Oktober 2018

PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN

Einlieferungsschluss 20. August 2018

OB DIREKTVERKAUF GEGEN BARZAHLUNG ODER EINLIEFERUNG IN UNSERE AUKTION

Entscheiden Sie selbst!

Für unsere Auktionen sind wir immer auf der Suche nach interessanten und wertvollen Einzelstücken, Posten, gut ausgebauten (Spezial-)Sammlungen und kompletten Nachlässen.

Vereinbaren Sie einen Termin, unsere Experten freuen sich auf Ihren Anruf und kommen bei Bedarf und entsprechenden Objekten auch gerne kurzfristig zu Ihnen.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision und wir garantieren eine diskrete Abwicklung.

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400

Kontaktieren Sie uns per E-Mail:

info@auktionen-gaertner.de

40th AUCTION

June 5th - 6th, 2018

BANKNOTES & COINS

June 11th - 15th, 2018

PHILATELY & PICTURE POSTCARDS

Closing date for consignments: April 15, 2018

SPECIAL AUCTION PRAGA 2018

Philatelic Partner & Official Auctioneer

August 16th - 17th, 2018

INTERNATIONAL RARITIES

Closing date for consignments: June 15, 2018

41th AUCTION

October 9th - 10th, 2018

BANKNOTES & COINS

October 16th - 19th, 2018

PHILATELY & PICTURE POSTCARDS

Closing date for consignments: August 20, 2018

SELL OUTRIGHT OR CONSIGN TO OUR AUCTIONS

The choice is yours!

We are always looking for rare and valuable stamps worldwide, interesting covers, specialised collections, complete estates or large accumulations and dealer stocks. All types of coins and banknotes are also welcome.

Please feel free to get in contact with our experts. We look forward to hearing from you, and will be happy to travel to view large or high-value collections.

Agents referring clients to us receive finder's fees. For all transactions discretion is guaranteed.

Just give us a call:

+49-(0)7142-789400

Or contact us by mail:

info@auktionen-gaertner.de

Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen

ENTSCHEIDEN SIE SELBST

Für unsere Auktionen suchen wir immer interessante Einzelstücke, Posten, gut ausgebauten (Spezial-)Sammlungen, komplette Nachlässe – weltweit. Auch Münzen aller Arten und Größenordnungen, wie z.B. Gold- und Silbermünzen, Sammler- und Kursmünzen sowie Banknoten sind uns jederzeit willkommen.

Bei entsprechenden Objekten führen wir auch Spezialauktionen durch oder geben Spezial-Kataloge heraus, um Ihr Material optimal am Markt zu präsentieren.

Wir richten uns dabei ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen und überlassen es Ihnen, ob Sie in unsere Auktionen einliefern oder Ihr Material direkt an uns verkaufen möchten.

Rufen Sie uns an und lassen sich von unseren Experten beraten. Bei größeren Objekten besuchen wir Sie nach Absprache auch gerne persönlich vor Ort. Wenn Sie uns Ihre Einlieferung per Post zusenden, ist diese automatisch mit 25.000 Euro pro Paket versichert.

Unsere Spezialisten begutachten und bewerten Ihr Material vom attraktiven Einzelstück über umfangreiche Nachlässe bis hin zu voluminösen Großposten und unterbreiten Ihnen auf Wunsch auch ein Ankaufsangebot. Wir kaufen „Philatelie & Numismatik“ weltweit zu besten Marktpreisen. Vermittler erhalten eine Provision und wir garantieren eine diskrete Abwicklung.

Einlieferung: Einfach und effektiv!

WIE LIEFERE ICH EIN UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Aus wirtschaftlichen Gründen sollten Ihre Lose mindestens einen Ausrufpreis von je 150 € haben und die gesamte Einlieferung insgesamt einen Schätzwert von 1.000 € nicht unterschreiten.

Abholung bei Ihnen

Bei umfangreichen und wertvollen Objekten besuchen unsere Experten Sie auch gerne zu Hause.

Persönliche Übergabe

Sie kommen nach Terminabsprache persönlich bei uns vorbei, und wir besprechen alles vor Ort. Unsere Experten bieten Ihnen eine kompetente Beratung und schätzen und bewerten Ihre Sammlungen und Nachlässe unverbindlich und kostenfrei.

Postversand

Sie senden uns Ihr Material ab mind. 1.000 € Ausruf zu.^{1,2,3}



Eingangsbestätigung

Sie erhalten kurzfristig eine Eingangsbestätigung Ihrer Sendung.

Losbeschreibung & Ausruf

Nach unserer Bearbeitung erhalten Sie die entsprechenden Losbeschreibungen und wir teilen Ihnen den festgesetzten Ausruf mit.

¹ Postversand in Deutschland mit:

- Postpaket bis zu einem Schätzwert von 25.000 €
 - Postexpress bei einem darüber liegenden Wert
 - unserem besonderen Service als ePaket mit DHL
- Damit können Sie Ihre Pakete (bis 31,5 kg) kostenfrei bei sich zuhause abholen lassen. Wenn alles gepackt und zugleibt ist, einfach bei uns anrufen und den Tag nennen, wann die Abholung erfolgen soll.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Liste der enthaltenen Lose beizulegen. Sie können außerdem gerne Ausrufvorschläge machen. Weichen unsere Schätzungen gravierend davon ab, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

² Postversand aus dem Ausland

Sollten Sie uns Ihr Material aus einem EU-Staat oder einem Drittland zukommen lassen, so informieren Sie uns bitte vor der Sendungsaufgabe. Sofern Sie Fragen zu Postversand und Zöllen haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Klärung! Auch der Versand mit privaten Versendern (UPS, FEDEX, Spedition etc.) ist über uns versichert.

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH
GÄRTNER GMBH & CO. KG**
Steinbeisstr. 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de
www.auktionen-gaertner.de

**STANDORT MÜNCHEN
PHILATELIE CHRISTOPH GÄRTNER GMBH**
Bahnhofplatz 2 | 80335 München
Tel. +49(0)89-59 67 57
info@philatelie-gaertner.de
www.philatelie-gaertner.de

AUKTIONSHAUS RAUSS & FUCHS GMBH
Büchsenstr. 15 | 70173 Stuttgart
Tel. +49(0)711-29 09 68
rauss-fuchs@t-online.de
www.rauss-fuchs.de

**AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO
Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH**
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49(0)40-68 94 700
info@edgar-mohrmann.de
www.edgar-mohrmann.de

AUCTION GALLERIES HAMBURG
vormals Schwanke GmbH
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49(0)40-33 71 57
info@auction-galleries.de
www.auction-galleries.de

**KONTAKT KIRCHLENGERN
BERND JURKEWITZ**
vormals PUMPENMEIER Auktionen
Bahnhofstr. 11 | 32278 Kirchlingern
Tel. +49(0)5223-87 82 51
auktion@pumpenmeier.de
www.pumpenmeier.de



**Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten diese gerne.
Rufen Sie uns an: Tel. +49 - (0)7142 - 789 400**



Auktionskatalog

Rechtzeitig vor der Auktion senden wir Ihnen den Auktionskatalog sowie eine Aufstellung Ihrer Losnummern zu.

AUKTION

Wir laden Sie herzlich zu unserer Auktion ein!

Ergebnisse

Die Ergebnisliste steht Ihnen online unmittelbar und in gedruckter Form wenige Tage nach der Auktion zur Verfügung.

Abrechnung

Ihre Abrechnung erhalten Sie ca. 6 Wochen nach der Auktion. ^{4,5}

³ **Versicherung**

In allen Fällen gilt voller Versicherungsschutz von unserer Seite, falls Sie uns zuvor rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über den Versand in Kenntnis setzen.

⁴ **Unsere Versteigererprovision**

Sie wird nur im Erfolgsfall fällig und errechnet sich aus dem Zuschlagswert. Bei sehr teuren Stücken oder Groß-einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich.

⁵ **Vermittlungsprovision**

Wenn Sie zufrieden mit unseren Leistungen sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Bei einer erfolgreichen Vermittlung eines neuen Objektes erhalten Sie eine angemessene Vermittlungsprovision.

C.G.
COLLECTORS WORLD

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

- BIETIGHEIM-BISSINGEN
- STUTTGART

MÜNCHEN ●

● HAMBURG

● KIRCHLENGERN



Los 231



Los 243

WICHTIGE INFORMATION

Lose mit Anlagegold, die mit 0% Umsatzsteuer berechnet werden, erkennen Sie an diesem Zeichen: ▲

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.

Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuert an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.

Seit der 29. Auktion können wir nun auch viele Lose differenzbesteuert anbieten, für die zuvor 19% Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags müssen wir an Sie weiterberechnen (= Importspesen, die Bestand-

teil des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer (Beispiel: 4839 +) gekennzeichnet.

Nur Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 3412 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 19%, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).

Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

Welche Auswirkungen dies für Sie als Bieter hat, wird an den folgenden Beispielen für ein Los, das mit 1.000,- € zugeschlagen wird, deutlich:

BIS 31.12.2013		ZURZEIT					
<i>Alle Lose regelbesteuert 7 %</i>		<i>Lose ohne Markierung differenzbesteuert</i>		<i>Lose mit + differenzbesteuert mit Importspesen 7 %</i>		<i>Nur bei Losen mit ● regelbesteuert 19 %</i>	
Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €
20 % Aufgeld	200,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €
				7 % Import	70,00 €		
	1.200,00 €		1.238,00 €		1.308,00 €		1.238,00 €
7 % USt.	84,00 €					19 % USt.	235,22 €
SUMME	<u>1.284,00 €</u>	SUMME	<u>1.238,00 €</u>	SUMME	<u>1.308,00 €</u>	SUMME	<u>1.473,22 €</u>

☺ Hieraus wird ersichtlich, dass Sie die mit Differenzbesteuerung angebotenen Lose rund 3,6% günstiger erwerben können als vor dem 1.1.2014.

☺ **Für alle Lose, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, wird weiterhin keine Umsatzsteuer berechnet.**

IMPORTANT INFORMATION – FOR EC CUSTOMERS MAINLY

Since January 1st, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.

Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer's premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.

Starting with the 29th auction we now can offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19% VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7% of the hammer price

which we have to charge you (= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots of this kind are marked by a plus after the lot number (ie 4839 +).

Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 3412 ●) will be charged under normal VAT rate of 19%, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer's premium will be charged - no VAT or import expenses will be added!

☺ By implementation of the margin system purchasing of relevant lots will be 3,6% cheaper now for EC buyers.

☺ **Lots purchased in order to be carried out to Non-EC-Countries are exempted from taxation as before.**



OLDENBURG



Los 100

1852: ½ Sgr. schwarz auf grünoliv, sensationeller waagerechter Sechserblock in besonders frischer Farbe, ungebraucht mit außerordentlich frischer Gummierung, allseits sehr breitrandig. Zweitgrößte Blockeinheit; nur ein weiterer Sechserblock bekannt. Ex Sammlungen Burrus, Anderegg, sign. H. (Herrmann), Hunziker, Gebr. Senf Leipzig, Fotoattest Brettl, Stegmüller (2018) "GROSSE ALTDEUTSCHLAND-SELTENHEIT".

1 (6)

*

Startpreis: **35.000 €**

OLDENBURG



Los 101

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, ungebrauchter Achter-Block, leuchtende Farben, allseits breitrandig, oben mit 19-20 mm, rechts mit 18 mm breitem Bogenrand, natürlicher Papiereinschluß bei der rechten unteren Eckmarke, im Unterrand rechts bei eineinhalb Marken leichte Faltspur sowie unten links winziger Spalt. Der Block ist von außerordentlicher Frische und zeigt die typischen Gummibüge, sieben Marken sind postfrisch. Ex Sammlungen Burrus, Anderegg, Strauss; sign. Hunziker sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "... GROSSE ALTDEUTSCHLAND-SELTENHEIT UND DIE GRÖßTE BEKANNTE EINHEIT DIESER MARKE".

2 II (8)

*/**

Startpreis: **30.000 €**

OLDENBURG



Los 102

1852: ½ Sgr. schwarz auf grün in frischer Farbe, allseits breitrandig auf kleinem Briefstück, blauer L 1 «FRANCO» (Brake), Kabinett, sign. Dr. Hindrichs, Aug. Koch, Pfenninger, A.Roig, Zanini sowie Foto-Attest Brettl.

1



Startpreis: **200 €**



Los 103

1852, 1859/61: ½ Sgr. schwarz auf gelbgrün in MISCHFRANKATUR mit 1 Gr. schwarz auf blau auf Briefstück, blauer Ra2 «OLDENBURG 2/1», im Schnitt noch voll- bis überrandig, in frischer Farbe und ursprünglichem Zustand. Diese Franktur-Kombination ist extrem selten, möglicherweise handelt es sich um ein Unikat, Foto-Attest Brettl.

1, 6 a



Startpreis: **4.000 €**

OLDENBURG



Los 104

1852: ½ Sgr. schwarz auf gelbgrün, waagerechter Dreierstreifen in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, auf Briefhülle mit blauem Ra2 «BLEXEN 3/6» nach Ovelgönne mit rückseitigem Ankunftsstempel «3/9». Somit wurde entweder Blexen oder in Ovelgönne die Monatsziffer versehentlich kopfstehend eingesetzt. Absoluter Luxus - schöner nicht möglich! Ein attraktiver Streifen, als Ganzstück von großer Seltenheit! Ex Sammlungen Traber, Strauss, sign. Behrens, Köhler sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "BEMERKENSWERT DEKORATIVE UND SELTENE MEHRFACHFRANKATUR".

1 (3)



Startpreis: **20.000 €**

OLDENBURG



Los 105

1852: ⅓ Sgr. schwarz auf gelbgrün, Brief mit waagrechttem Dreierstreifen in besonders frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, durch die rechte Marke verläuft eine leichte senkrechte Bugspur, entwertet mit blauem Ra2 «STEINHAUSEN 1 15» (1858) nach Jever, in außerordentlich frischer Erhaltung. Die Abstempelung ‚STEINHAUSEN‘ kommt auf der Nr. 1 nicht häufig vor. Ex Sammlungen Strauss, sign. Pfenninger, Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) “BEMERKENSWERT DEKORATIVE UND SELTENE MEHRFACHFRANKATUR!”

1 (3)



Startpreis: **20.000 €**

OLDENBURG



Los 106

1852: 1/3 Sgr. schwarz auf gelbgrün, waagerechter Dreierstreifen in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig. In der rechten oberen Ecke interessanter kleiner Plattenschaden (= Ausfallerscheinung des Steindrucks), auf Brief mit schwarzer Federkreuzentwertung und blauem Ra1-Nebenstempel «BRAKE 20 8» nach Ovelgönne. Die zarte Federzug-Entwertung ist mindestens einer Abstempelung gleichzusetzen und seltener anzutreffen. Seltener und attraktiver Brief. Ex Sammlung Strauss, sign. TT (Thier) sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "DEKORATIVE UND IN DIESER FORM SEHR SELTENE MEHRFACHFRANKATUR".

1 (3)



Startpreis: **20.000 €**

OLDENBURG



Los 107

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type I, Lot von 4 ausgesuchten Exemplaren, dabei 2 Briefstücke und 1 Randstück, verschiedene Abstempelungen, Pracht bzw. Kabinett.

21(4)

⊙/△

Startpreis: 100 €



Los 108

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type I, Lot mit 5 ausgesuchten Briefstücken sowie 1 Brief, dabei Randstück mit schwarzem L1 «HOOKSIEL», Pracht bis Kabinett.

21(6)

✉/△

Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 109

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type I, Lot von 7 ausgesuchten Exemplaren, dabei 3 Briefstücke und 1 Randstück (19mm), teils bessere Abstempelungen, Pracht bis Kabinett.

21(7)

⊙/△

Startpreis: 200 €



Los 110

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type I, blauer L1 «LÖNINGEN», auf Brief, Kabinett.

21

✉

Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 111

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type I, farbfrisch und breitrandig, blauer L1 «ATENS», handschriftliches Datum 25/10 nebengesetzt auf Briefhülle nach Washington D.C. Die Frankatur Bremen 1/30 Th. und Weiterfranco 4½ Sgr. (links unten in blau vermerkt) ist korrekt austaxiert. Höchst ungewöhnliche bzw. seltene Teilfrankatur aus der bekannten "Hausmann-Korrespondenz", roter Bremer PAID-Stempel, sowie Taxe "10", sign. Alcuri sowie Foto-Atteste Brettl und James van der Linden.

21



Startpreis: 3.000 €



Los 112

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type I mit Plattenfehler II (Retusche des Plattenschadens), farbfrisch, voll- bis breitrandig, blauer L1 «FRANCO», gebraucht eine seltene Marke!

21 PF II



Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 113

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, waagerechter Dreierstreifen, die linke Marke in Type III, die beiden anderen in Type I, in frischer Farbe, breitrandig auf Brief, blauer Ra2 «DAMME 11/2» nach Trogen - Canton Appenzell/Schweiz, kleines Vortrennschnittchen zwischen der ersten und der zweiten Marke. Portogerecht bis zur Postvereinsgrenze frankierter Brief, den Schweizer Anteil hatte der Empfänger zu entrichten. Sehr interessantes und seltenes Ganzstück, noch dazu mit sehr seltener Einheit (Typenpaar!). Foto-Atteste Brettli sowie James van der Linden.

2 I (2), 2 III



Startpreis: 2.000 €



Los 114

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, farbfrisch, äußerst breitrandig, rechts mit 11 mm breitem Bogenrand, auf Briefstück, schwarzer L1 «BERNE», Randstücke der ersten Ausgabe sind selten, geprüft Brettli mit Foto-Attest.

2 II



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 115

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, Lot mit 4 ausgesuchten Exemplaren, dabei 1 Briefstück und schwarzer L1 «APEN», Kabinett bis Luxus.

2 II (4)

⊙/△

Startpreis: 100 €



Los 116

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II in frischer Farbe, breitrandig auf Brief mit Federkreuz-Entwertung, nebengesetzter roter L1 «DEDES DORF» sowie handschriftlich 11/4 nach Delmenhorst, der seltene rote Nebenstempel ist sehr klar abgeschlagen, Fotoattest Brettl BPP.

2 II

✉

Startpreis: 1.200 €

OLDENBURG



Los 117

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, waagrechtes Paar in tiefer Farbe, allseits breitrandig, auf Brief, schwarzer L1 «SEEFELD» nach Varel, Einheiten dieser Marke auf Brief mit dem ungewöhnlichen Stempel sind selten, sign. Kruschel, Mohrmann, Brettl sowie Foto-Attest.

2 II

✉ / □

Startpreis: 1.500 €



Los 118

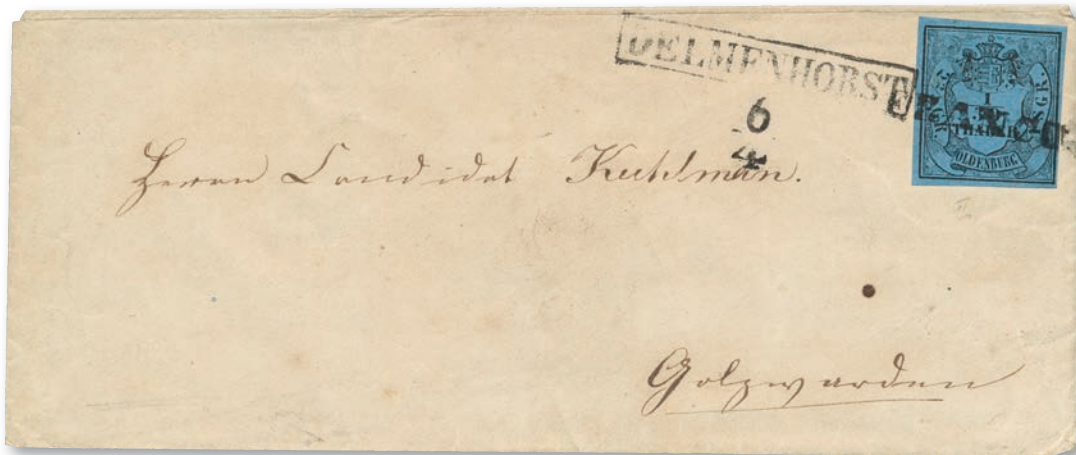
1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, farbfriech, allseits breitrandig auf Brief, schwarzer L1 «BOCKHORN» nach Rastede, dekorativer Brief.

2 II

✉

Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 119

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, farbfrisch, voll- bis breitrandig auf Brief, schwarzer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra1 «DELMENHORST», Kabinett.

2 II



Startpreis: 150 €



Los 120

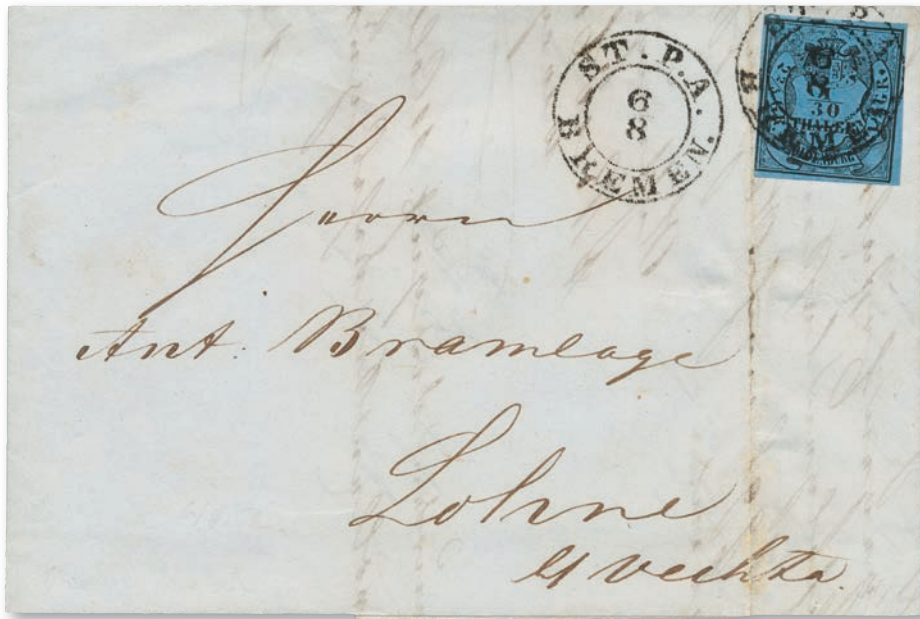
1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, farbfrisch, breitrandig auf Brief, schwarzer Ra2 «OLDENBURG», Kabinett, doppelt gepr. Bühler.

2 II



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 121

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type II, farbfrisch, noch voll- bis breitrandig, auf Brief, schwarzer K2 «ST.P.A. BREMEN» nach Lohne b. Vechta, PRACHT!

2 II



Startpreis: 80 €



Los 122

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, farbfrisch, allseits breitrandig, ungebraucht, in dieser Erhaltung sehr seltene Marke, Fotoattest Brettl BPP.

2 III

*

Startpreis: 200 €



Los 123

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, linkes Randstück (15 mm), sonst voll- bis breitrandig, blauer Ra2 «LOHNE», Luxus.

2 III

⊙

Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 124

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, linkes Randstück (10 mm), sonst breitrandig, auf Briefstück, blauer L1 «DINKLAGE», Kabinett.

2 III



Startpreis: **200 €**



Los 125

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, Lot mit 2 Paaren, in Type I/III bzw. III/I, blauer L1 «FRANCO» bzw. Ra2 «VAREL», Kabinett.

2 III (2)



Startpreis: **250 €**

OLDENBURG



Los 126

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, linkes Randstück (11 mm) farbfrisch, allseits breitrandig, auf Brief, schwarzer K2 «ST.P.A. BREMEN 4 1» (1855) nach Goldenstadt, Randstücke der ersten Ausgabe auf Brief sind selten. Sign. Brettl und Foto-Attest.

2 III



Startpreis: **1.200 €**

OLDENBURG



Los 127

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, in schöner, frischer Farbe, rechts unten Randlinienschnitt, sonst voll- bis breitrandig, links mit 14 mm breitem Bogenrand, auf Brief, blauer L1 «DAMME» nach Vechta. Randstücke von Oldenburg sind besonders auf Brief selten, Liebhaberstück!! Sign. Brettl sowie Foto-Attest.

2 III



Startpreis: 300 €



Los 128

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, Lot mit 5 ausgesuchten Exemplaren, dabei 3 Briefstücke, schöne Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

2 III (5)



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 129

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, Lot mit 8 ausgesuchten Exemplaren und 1 Brief, dabei 5 Briefstücke und 1 Randstück, dekorative Abstempelungen, Pracht bis Kabinett.

2 III (8)

⊙/△

Startpreis: 100 €



Los 130

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, zwei Exemplare in deutlich unterschiedlichen Farbnuancen auf Brief mit blauem Ra2 «VAREL» nach Fürstenau, seltene Farb-Kombination.

2 III (2)

✉

Startpreis: 350 €

OLDENBURG



Los 131

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, waagerechter Dreierstreifen, farbfrisch, meist breitrandig, Vortrennschnitt unten zwischen der ersten und zweiten Marke, auf Brief, blauer Ra2 «VAREL» nach Hannover. Einheiten dieser Marke auf Brief sind sehr selten, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl.

2 III (3)



Startpreis: 2.000 €

OLDENBURG



Los 132

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, senkrechter Dreierstreifen, farbfrisch, allseits breitrandig, blauer Ra1 «BRAKE», kleiner Randknitter links in der Mitte. Der Streifen weist noch große Teile des Original-Gummis auf. Senkrechte Einheiten sind sehr selten. Foto-Attest Brettl.

2 III (3)



Startpreis: 600 €



Los 133

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, waagerechter Dreierstreifen in frischer Farbe, voll- bis breitrandig, blauer L1 «FRANCO» (OLDENBURG). Gebrauchte Einheiten der ersten Ausgabe sind selten! Sign. Kruschel sowie Foto-Attest Brettl.

2 III (3)



Startpreis: 600 €



Los 134

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, waagerechtes Paar in Type III/I, farbfrisch, breitrandig, blauer L1 «FRANCO», Kabinett.

2 III / I



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 135

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, waagerechter Dreierstreifen in den Typen III/I/III, in frischer Farbe, voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG 4/6» nach Kreuznach. Interessantes und seltenes Ganzstück, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl.

2 III / I / III



Startpreis: 800 €

OLDENBURG



Los 136

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, waagerechter Viererstreifen in den Typen I/III/I/III, allseits voll- bis breitrandig, jeweils einzeln vorbildlich entwertet mit schwarzem K2 «ST.P.A. BREMEN 11 8», bis auf minimale vorderseitige Auffaserungen in frischer und tadelloser Erhaltung. Ein Viererstreifen dieser Marke ist die größte bekannte Einheit, mit dieser Abstempelung auch für Bremen-Sammler von großem Interesse. Ex Sammlungen Boker, Strauss, sign. Fulpius, Pfenninger sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "EINE DER GRÖSSTEN BEKANNTEN UND SAUBER GESTEMPELTEN EINHEITEN".

2 I / III / I / III



Startpreis: 4.000 €



Los 137

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III. zusammen mit 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, farbfrisch. allseits breitrandig, die 1/15 Th. rechts oben überrandig auf Brief, blauer Ra2 «DELMENHORST» nach Eutin. Farbfrische, seltene Frankatur-Kombination der 3 Sgr. ‚Postvereinsgebühr‘. Ein attraktiver kleiner Brief, sign. Kruschel, Dr. Marx sowie Foto-Attest Brettl.

2 III, 3 I



Startpreis: 900 €

OLDENBURG



Los 138

1852: 1/30 Th. schwarz auf blau, Type III, zusammen mit 1/15 Th. schwarz auf rosa in Type II auf Briefstück, blauer L1 «FRANCO», Kabinett; farbfrische, seltene Frankatur-Kombination.

2 III, 3 II

△

Startpreis: **200 €**



Los 139

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, farbfrisch, allseits breitrandig, ungebraucht ohne Gummi, die erste Ausgabe von Oldenburg ist ungebraucht selten, sign. Raunet, Brettl sowie Foto-Attest.

3 I

(*)

Startpreis: **400 €**



Los 140

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, waagrechtes Paar, farbfrisch, allseits breitrandig, blauer L1 «ABBEHAUSEN», Luxus, seltene Einheit, sign. A.D. (Diena, handschriftlich), Kruschel sowie Foto-Attest Brettl.

3 I

◎/□

Startpreis: **500 €**

OLDENBURG



Los 141

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, Lot mit 5 ausgesuchten Exemplaren, dabei 4 Randstücke und 2 Briefstücke, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

31(5)

◎/△

Startpreis: 200 €



Los 142

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, Lot mit 7 ausgesuchten Exemplaren, dabei 4 Briefstücke, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

31(7)

◎/△

Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 143

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, breitrandig, als Einzelfrankatur auf Brief, blauer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG», nach Marthasville, Missouri, USA, entsprechende Transitstempel. Eine ausgesprochen dekorative frühe Teilfrankatur, diesmal nicht an die bekannte „Hausmann-Korrespondenz“, Liebhaber-Beleg, Foto-Attest Bühler.

31



Startpreis: 1.800 €

OLDENBURG



Los 144

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, farbfrisch, noch voll- bis breitrandig, links unten weist die Marke einen kleinen Randspalt auf, auf Brief, blauer L1 «VECHTA» nach Amsterdam/Holland. Das deutsche Porto bis zur Grenze betrug 2 Sgr., das fremde Porto von 2 Sgr. wurde vom Absender bei der Aufgabe bar bezahlt und dem Ausland bar vergütet. Teilfrankaturen nach europäischen Ländern sind noch wesentlich seltener als solche nach Übersee! Liebhaberstück für den großen Spezial-Sammler. Foto-Attest Berger.

31



Startpreis: **1.800 €**

OLDENBURG



Los 145

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, farbfrisch voll- bis breitrandig auf Brief, blauer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG» nach Pymont, sign. Krause, Kabinett.

31



Startpreis: 200 €



Los 146

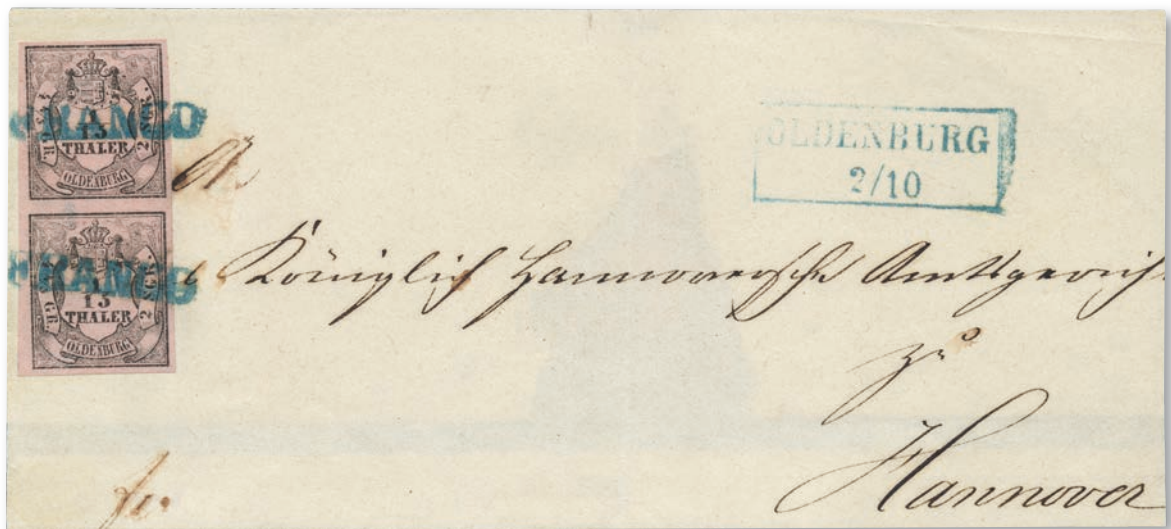
1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, tiefe Farbe, voll-bis breitrandig, auf Brief, blauer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG», nach Hannover, Kabinett, sign. Pfenninger.

31



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 147

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, senkrechttes Paar, farbfrisch, allseits breitrandig auf Brief, blauer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG», nach Hannover, die Seitenklappen und ein Teil der unteren Klappe des Briefes fehlen. Einheiten dieser Marke auf Brief sind sehr selten, wobei zu bemerken ist, dass senkrechte Einheiten wesentlich seltener sind als waagerechte. Sign. R. Friedl, Wien; Brettl und Foto-Attest.

31(2)



Startpreis: 1.500 €

OLDENBURG



Los 148

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, seltene Mehrfachfrankatur von zwei Exemplaren in besonders tiefen Farben, je voll- bis breitrandig, kehrdruckartig geklebt auf großformatigem Brief, blauer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG» nach Stadthagen. Seltene Frankatur, sign. Pfenninger.

31(2)



Startpreis: 350 €

OLDENBURG



Los 149

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, waagerechter Dreierstreifen in frischer Farbe, voll- bis breitrandig, auf Briefstück, blauer L1 «FRANCO», sehr seltene Einheit, Dreierstreifen dieser Marke sind allererste Seltenheit, wohl nur 3-4 Stück bekannt, sign. Bühler, Richter sowie Foto-Attest Brettl.

31 (3)



Startpreis: **2.200 €**



Los 150

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type I, zusammen mit 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, farbfrisch, die 1/10 Th. oben vollrandig, sonst sehr breitrandig, auf Brief, schwarzer Ra2 «OLDENBURG 17 AUG: 53» nach Rothensande bei Eckernförde, Eckernförde gehörte zum dänischen Herzogtum Schleswig, daher die Poststufe 5 Sgr. via Hamburg, eine sehr dekorative Frankatur-Kombination mit äußerst seltener Destination! Foto-Attest Brettl.

31, 4 b



Startpreis: **1.800 €**

OLDENBURG



Los 151

1859/61: 1/15 Th. schwarz auf mattbräunlichrot, Type I, in Mischfrankatur mit 1 Gr. schwarz auf graublau, je allseits voll- bis breitrandig, auf Briefumschlag mit blauem Ra2 «SANDE 15/7» nach Jauer in Schlesien, farbfrische und seltene Frankatur-Kombination, von der rund ein Dutzend Belege bekannt sind, bei denen es sich in der Regel aber um die Kombination 3 III + 6 a handelt, vorliegende Kombination 3 I + 6 a wesentlich seltener. Ex Sammlung Strauss, Foto-Attest Stegmüller (2018) "EINE DEKORATIVE UND SELTENE MISCHFRANKATUR".

31,6 a



Startpreis: 2.500 €

OLDENBURG



Los 152

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type II, in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, ungebraucht, leichter senkrechter Gummibug, sonst tadellos und in ursprünglicher Erhaltung. Ein schönes Exemplar dieser ungebraucht seltenen Marke, sign. Williams, Kauert sowie Fotoattest.

3 II

*

Startpreis: 600 €



Los 153

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type II, Lot mit 4 ausgesuchten Exemplaren, dabei 2 Briefstücke, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

3 II (4)

◎/△

Startpreis: 400 €



Los 154

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type II. senkrechttes Paar, farbfrisch, allseits breitrandig auf Briefstück, blauer L1 «BERNE» dekorativ aufgesetzt, Paare dieser Marke sind selten, senkrechte ohnehin!

3 II

△/□

Startpreis: Gebot

OLDENBURG



Los 155

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type II, 2 ausgesuchte Exemplare, dabei Briefstück, Kabinett.

3 II (2)

⊙/△

Startpreis: 150 €



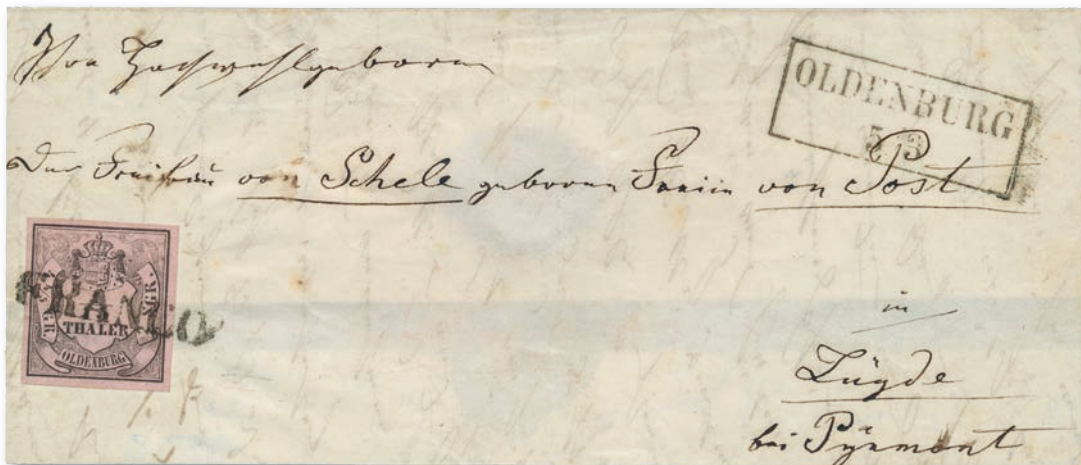
Los 157

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type II, zusammen mit 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, je voll- bis breitrandig, auf Briefstück, blauer L1 «FRANCO», seltene farbfrische Frankatur-Kombination.

3 II, 4 a

△

Startpreis: 200 €



Los 156

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type II, farbfrisch, breitrandig, auf Brief, schwarzer L1 «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG», nach Lügde/Pyrmont, Kabinett.

3 II

✉

Startpreis: 450 €

OLDENBURG



Los 158

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III (Hermelin stark schattiert) in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, ungebraucht. Ein sehr schönes Exemplar dieser ungebraucht seltenen Marke, sign. Köhler, Brettl sowie Fotoattest.

3 III

*

Startpreis: 900 €



Los 159

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III (Hermelin stark schattiert) in sehr frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, ungebraucht ohne Gummi, sign. Pfenninger, Brettl sowie Foto-Attest. Ungebraucht ist diese Marke selten.

3 III

(*)

Startpreis: 900 €



Los 160

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III, Lot mit 6 ausgesuchten Exemplaren, dabei Briefstück, Pracht bis Kabinett.

3 III (6)

◎/△

Startpreis: 450 €

OLDENBURG



Los 161

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III, besonders farbfrisch, allseits sehr breitrandig, als Einzel frankatur auf Reco-Brief, blauer Ra2 «HOOKSIEL 8/11» nach Jever. Als Inlands-Einschreibebrief sehr selten! Foto-Attest Brettl.

3 III



Startpreis: 700 €



Los 162

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III, in frischer Farbe, voll- bis breitrandig, oben überrandig, auf Brief, Ra2 «VECHTA 30/6» nach Hannover, Kabinett, gepr. Brettl mit Foto-Attest.

3 III



Startpreis: 400 €

OLDENBURG



Los 163

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III, farbfrisch, besonders breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «VAREL», Kabinett.

3 III



Startpreis: 350 €

OLDENBURG



Los 164

1852: 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III, zusammen mit zwei Exemplaren 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, voll- bis breitrandig, die obere 1/10 Th. zweiseitig leicht berührt und mit kleinem Eckbug, die mittlere Marke zeigt einen unbedeutenden Aufklebeknitter, auf großformatigem Reco-Brief der 2. Gewichtsstufe, blauer Ra2 «OLDENBURG» nach Zorge / Harz. Schon normale "Bunt-Frankaturen" dieser Ausgabe sind kaum existent. Diese Frankatur-Kombination gleich mit 3 Marken, dazu als Reco verwendet, ist an Seltenheit kaum zu übertreffen, sign. Brettl sowie Foto-Attest "Sehr seltene Kombination, von der mir bisher kein weiterer Brief bekannt ist."

3 III, 4 a (2)

©

Startpreis: 2.600 €

OLDENBURG



Los 165

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, farbfrisch, breitrandig, dekorativ mit auf diesem Wert sehr seltenen Stempel "DELMENHORSTER HÄUSCHEN" entwertet, ideal zentriert bzw. glasklar, LUXUS!

4 a

⊙

Startpreis: 200 €



Los 166

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, Lot mit 6 ausgesuchten Exemplaren, dabei 3 Briefstücke und 1 Randstück, dekorative Abstempelungen, Pracht bis Kabinett.

4 a (6)

⊙/△

Startpreis: 180 €

OLDENBURG



Los 167

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, waagerechter Dreierstreifen, farbfrisch, allseits voll- bis breitrandig, auf kleinem Briefstück, blauer Ra2 «SEEFELD 15.9». Sehr seltene Streifeneinheit, nur wenige Exemplare bekannt, gepr. Berger mit Foto-Attest.

4 a (3)



Startpreis: **1.200 €**



Los 168

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, rechtes Randstück, sonst breitrandig auf Briefstück, blauer Ra2 «JEVER», Kabinett.

4 a



Startpreis: **80 €**

OLDENBURG



Los 169

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, farbfrisch, allseits breitrandig, auf Brief mit auf diesem Wert sehr seltenen Stempel "DELMENHORSTER HÄUSCHEN", ideal zentriert bzw. glasklar nach Berlin in ursprünglichem Zustand. Der "DELMENHORSTER HÄUSCHENSTEMPEL" ist auf der 1/10 Th. nicht häufig und besonders als Ganzstück von großer Seltenheit, nur 3-4 Briefe bekannt! Foto-Attest Brettl.

4 a



Startpreis: **2.500 €**

OLDENBURG



Los 170

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, tiefe Farbe, noch voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «CLOPPENBURG 4.5», nach Altona (Dänemark). Das Porto für diesen Brief betrug bis Hamburg 3 Sgr., das Weiterfranco nach Altona 1 Sgr. = 4 Shilling, die auf dem Brief ausgewiesen wurden. Das mit der Marke bezahlte Porto reichte nur bis Hamburg. Daher bekam der Brief den seltenen Stempel «fr. Hbg.» (Franco Hamburg). Teilfrankaturen nach europäischen Ländern sind wesentlich seltener als solche nach Übersee, Liebhaberstück für den Spezial-Sammler! Foto-Attest Berger.

4 a



Startpreis: 1.500 €

OLDENBURG



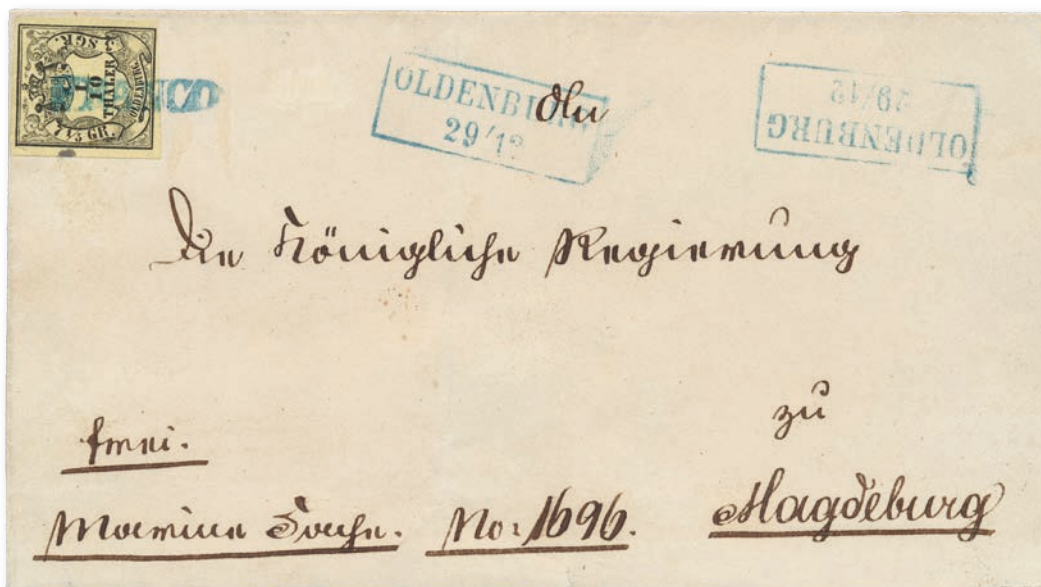
Los 171

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, farbfrisch, breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «BOCKHORN 9/5» nach Lübeck, befördert über Hamburger Stadtpostamt, vorderseitig mit großem K1 «St.P.A. BAHNHOF-EXPED.», ganz ungewöhnlicher Liebhaberbrief, sign. Brettl sowie Foto-Attest James van der Linden.

4 a



Startpreis: 500 €



Los 172

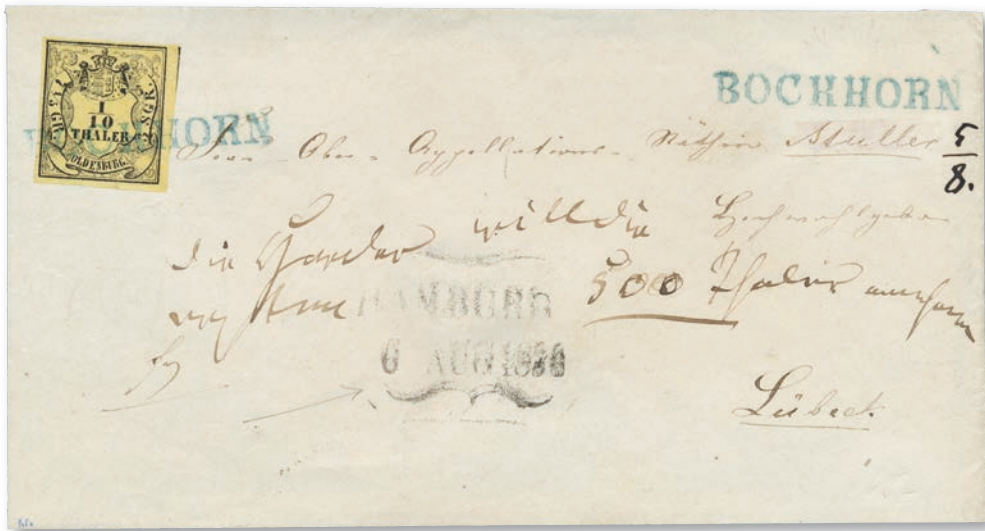
1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, farbfrisch, voll- bis breitrandig auf dekorativem Amtsbrief, blauer L1 «FRANCO», nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG 29/12» nach Magdeburg, Kabinett, sign. Pfenninger.

4 a



Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 173

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, tiefe Farbe, breit- bis überrandig auf Brief, blauer L1 «BOCKHORN», nach Lübeck, befördert über Hamburger Stadtpostamt, vorderseitig mit Schmetterlings-Stempel, sign. Brettl sowie Foto-Attest James van der Linden.

4 a



Startpreis: 300 €



Los 174

1852: 1/10 Th. schwarz auf hellgelb, farbfrisch, voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «HEPPENS» nach Duderstadt, Luxus.

4 a



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 175

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, schöne frische Farbe, allseits vollrandig, ungebraucht, in dieser Erhaltung seltene Marke, sign. Brettl sowie Fotoattest.

4 b

*

Startpreis: **500 €**



Los 176

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, frische Farbe, allseits breitrandig, unten mit Teilen der Nebenmarke, schwarzer L1 «BOCKHORN» ideal zentriert und klar, Kabinett, Paare dieser Marke sind sehr selten. Der Einzeiler BOCKHORN in schwarz wurde in der Markenzeit laut Literatur nur 11 Monate verwendet, sign. Engel (handschriftlich) sowie Foto-Attest Brettl.

4 b

◎/□

Startpreis: **1.000 €**



Los 177

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, 3 ausgesuchte Exemplaren, dabei 1 Briefstück und 1 Randstück, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

4 b (3)

◎/△

Startpreis: **200 €**

OLDENBURG



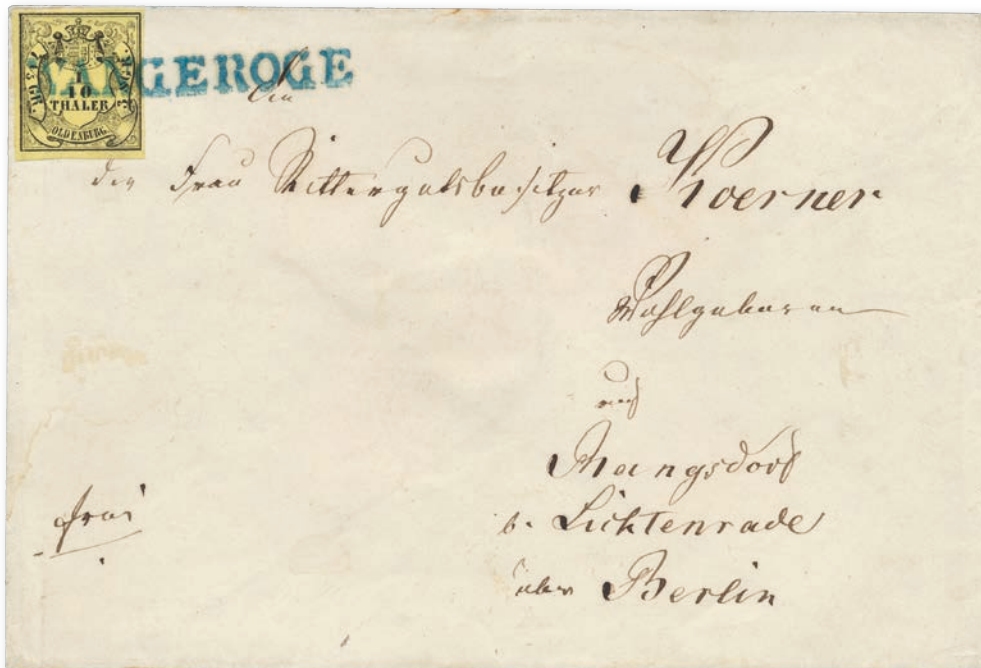
Los 178

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, Lot mit 6 ausgesuchten Exemplaren, dabei 3 Briefstücke und dekorative Abstempelungen, Pracht bis Kabinett.

4 b (6)

⊙/△

Startpreis: 250 €



Los 179

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, farbfrisch, allseits breitrandig, auf Brief, sehr seltener blauer L1 «WANGEROGE» nach Rangsdorf bei Berlin, Kabinett, Liebhaberbrief, sign. Brettl sowie Foto-Attest.

4 b

✉

Startpreis: 900 €

OLDENBURG



Los 180

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, farbfrisch, voll- bis breitrandig, auf Brief, schwarzer L1 «FRANCO», nebengesetzt Ra2 «OLDENBURG», nach Frankfurt, Kabinett, doppelt sign. Pfenninger.

4 b



Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 181

1852: 1/10 Th. schwarz auf zitronengelb, sehr seltene Mehrfach-Frankatur von 3 Exemplaren, farbfrisch, mittlere Marke links angeschnitten, die linke Marke oben etwas berührt, sonst voll- bis breitrandig, auf Brief, schwarzer L1 «FRANCO» und Rechteck-Nebenstempel «OLDENBURG» nach Heidelberg. Eine sehr seltene Mehrfach-Frankatur der 3. Gewichtsstufe, so gut unbekannt, sign. ST (Stock), Rauh, Bela Sekula (Luzern) sowie Foto-Attest Brettl.

4 b (3)



Startpreis: **1.800 €**

OLDENBURG



Los 182

1859/61: 1/3 Gr. schwarz auf gelbgrün in sehr frischer Farbe, allseits vollrandig, ungebraucht, nahezu vollständige Gummierung, linke untere Ecke mit Haftspur. Eine seltene Marke, sign. T (Thier), Brettl sowie Foto-Attest.

5

*

Startpreis: **1.000 €**



Los 183

1859/61: 1/3 Gr. schwarz auf gelbgrün, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, links mit kleinem Teil der Nachbarmarke, blauer Ra2 «VAREL 13 9», Luxus, sign. Pfenniginger sowie Foto-Attest Brettl "Ein schönes Exemplar dieser Altdeutschland-Seltenheit!"

5

⊙

Startpreis: **3.000 €**

OLDENBURG



Los 184

1859/61: 1/3 Gr. schwarz auf gelbgrün, waagrechtes Paar in schöner, frischer Farbe, oben und unten aufgrund der Klischeeversetzung teils voll-, meist jedoch sehr breitrandig, blauer Ra2 «OLDENBURG 4 XII * 4-5», Luxus, Liebhaberstück, sign. Drahn sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "EINE ZENTRISCH GESTEMPELTE UND SEHR SELTENE EINHEIT".

5

⊙/□

Startpreis: **15.000 €**

OLDENBURG



Los 185

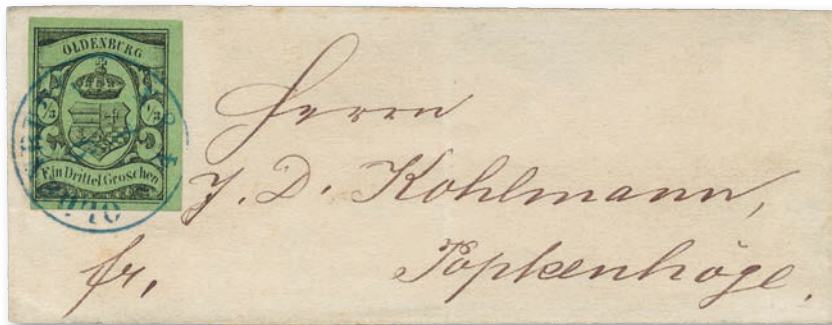
1859/61: ½ Gr. schwarz auf grünlicholiv in besonders frischer Farbe, allseits überrandig, aus der linken oberen Bogenecke mit 3½ mm breitem Bogenrand links bzw. 7 mm oben, als Einzelfranktur auf vollständigem Kreuzstreifband mit Inhalt, blauer K2 «OLDENBURG 10 5 1-8 N», nach Weilburg (Herzogtum Nassau), in völlig einwandfreier Erhaltung und ursprünglichem Zustand. Eine winzige, abgeschwächte Tintenspur im rechten Außenrand und eine kaum wahrnehmbare Druckspur links oben sind bei der Seltenheit dieses Stückes vollkommen ohne Bedeutung. Das Stück zierte bereits den Auktionskatalog von Gaston Mehrlich (1925) und ist letztmalig 1970 bei Hans Grobe, Hannover, versteigert worden. Ex Sammlungen Gaston Nehrlich, Strauss, sign. Grobe und Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "... AUßERORDENTLICH DEKORATIVE UND SELTENE EINZELFRANKATUR. MIT EINER BOGENECKE DIESER MARKE IST MIR KEIN WEITERES STREIFBAND BEKANNT".

5



Startpreis: 25.000 €

OLDENBURG



Los 186

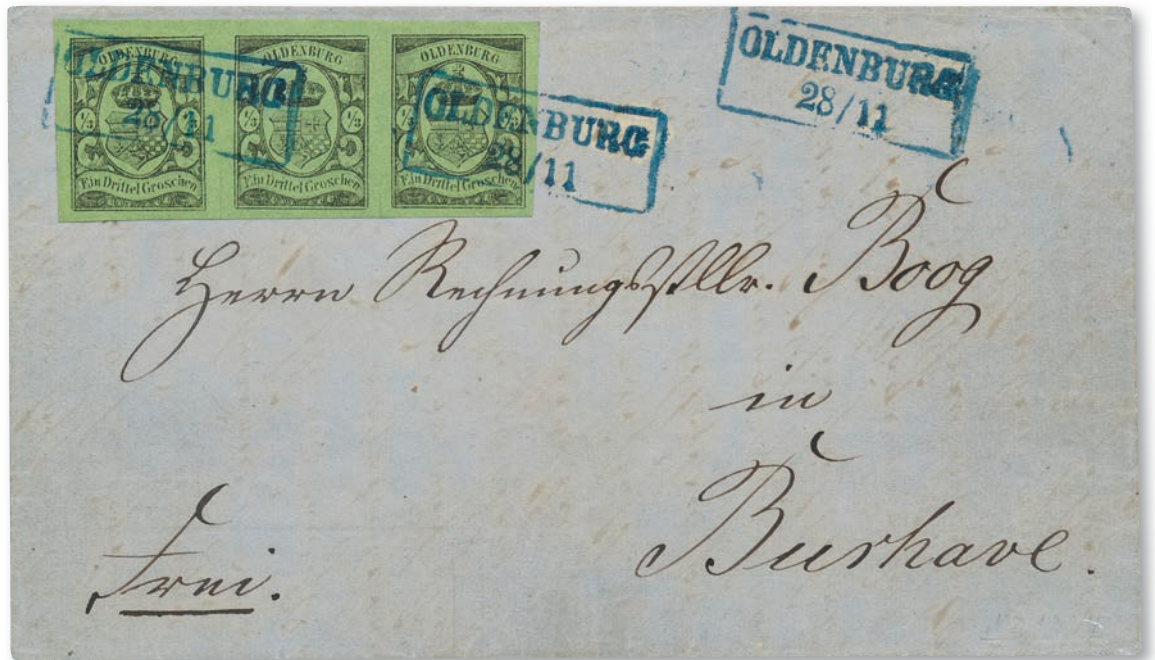
1859/61: ½ Gr. schwarz auf grünlicholiv, leuchtende Farbe, allseits voll-, meist breitrandig geschnitten, als Einzelfrankatur auf Drucksachen-Schleife in tadelloser Erhaltung, blauer K2 «OLDENBURG 9 4 4-8 N» nach Popkenhöge, Luxusstück für höchste Ansprüche. Sign. D D (Decker) sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "EINE SEHR DEKORATIVE UND SELTENE EINZELFRANKATUR".

5



Startpreis: **25.000 €**

OLDENBURG



Los 187

1859/61: 1/3 Gr. schwarz auf grünlicholiv, waagerechter Dreierstreifen in frischer Farbe, allseits besonders breitrandig geschnitten, auf Brief mit blauem Ra2 «OLDENBURG 28/11» (1860) nach Burshave. Der Streifen zeigt unten in den Zwischenräumen Vortrennschnitte, welche die Marken nicht berühren. Von den 6 bekannten Dreierstreifen auf Brief ist dies der Attraktivste. Ex Sammlungen Jean Renaud, Gaston Nehrlich, Weise, Strauss, sign. sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "... URSPRÜNGLICHE UND BEMERKENSWERT DEKORATIVE ALTDEUTSCHLAND-SELTENHEIT"!

5 (3)



Startpreis: 55.000 €

OLDENBURG



Los 188

1859/61: ½ Gr. schwarz auf grün, senkrechter Dreierstreifen, farbfrisch, oben voll-, sonst meist sehr breitbandig, blauer K2 «OLDENBURG 2 4 8-1 V» auf Grußteil einer Brief-Vorderseite nach Oberstraße bei Varel, sign. Richter, sowie Foto-Attest Brettl "Dreierstreifen der Nr. 5 gehören zu den großen Seltenheiten", in der Tat sind bis dato 6 Dreierstreifen auf Brief bekannt, dies ist jedoch der einzige senkrechte Streifen!

5 (3)

✉/△

Startpreis: **25.000 €**

OLDENBURG



Los 189

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, frische Farbe, allseits breitrandig, ungebraucht, Luxus, sign. und Foto-Attest Brettl.

6 a

*

Startpreis: 500 €



Los 190

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, waagerechter Dreierstreifen, farbfrisch, rechte Marke oben leicht berührt, sonst meist breitrandig, blauer Ra2 «VECHTA 18/9». Sehr seltene Einheit mit interessanter Klischeeversetzung, linke Marke senkrechte Bugspur, sign. Bühler sowie Foto-Attest Brettl.

6 a (3)

⊙

Startpreis: 500 €



Los 191

1859/61: 1 Gr. schwarz auf graublau, waagerechter Sechserstreifen, tiefe Farbe, die vierte und fünfte Marke oben leicht berührt, sonst voll- bis breitrandig geschnitten, auf Briefstück mit blauem Ra2 «VAREL 27/3», größte bekannte Streifeneinheit dieser Marke und damit Schaustück jeder großen Oldenburg-Sammlung. Ex Sammlungen Burrus, Strauss, Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "DEKORATIVE UND GRÖSSTE BEKANNTE EINHEIT DIESER MARKE".

6 a (6)

△

Startpreis: 4.800 €

OLDENBURG



Los 192

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, waagrechtes Paar lose bzw. auf Briefstück sowie senkrechtes Paar auf Briefstück, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

6 a (3)

◎/△/□

Startpreis: 250 €



Los 193

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, 3 ausgesuchte Exemplare auf Briefstücken, Kabinett bis Luxus.

6 a (3)

△

Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 194

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, Lot mit 7 ausgesuchten Exemplaren, dabei 2 Briefstücke sowie linkes und rechtes Randstück, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

6 a (7)

⊙/△

Startpreis: 200 €



Los 195

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, als Einzelfrankatur auf herrlich geprägtem Zierbrief, blauer Ra2 «OLDENBURG 18/5» nach Hooksiel, Liebhaberstück.

6 a

✉

Startpreis: 1.200 €

OLDENBURG



Los 196

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, in tiefer Farbe, breitrandig, auf Brief mit Inhalt, sehr seltener blauer Ra2 «HORUMERSIEL» nach Wittmund, Kabinett.

6 a



Startpreis: 200 €



Los 197

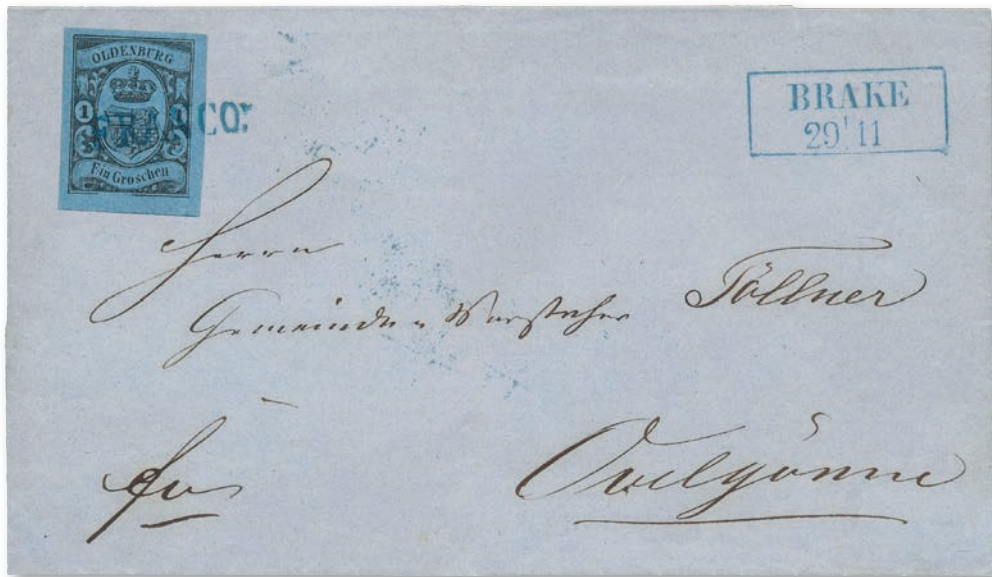
1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, farbfrisch, allseits breitrandig, rechts mit 9 mm breitem Bogenrand, auf nicht ganz vollständigem Brief, blauer Ra2 «ABBEHAUSEN 15 XII» nach Jade, Luxus, Foto-Attest Brettl "Randstücke sind selten."

6 a



Startpreis: 500 €

OLDENBURG



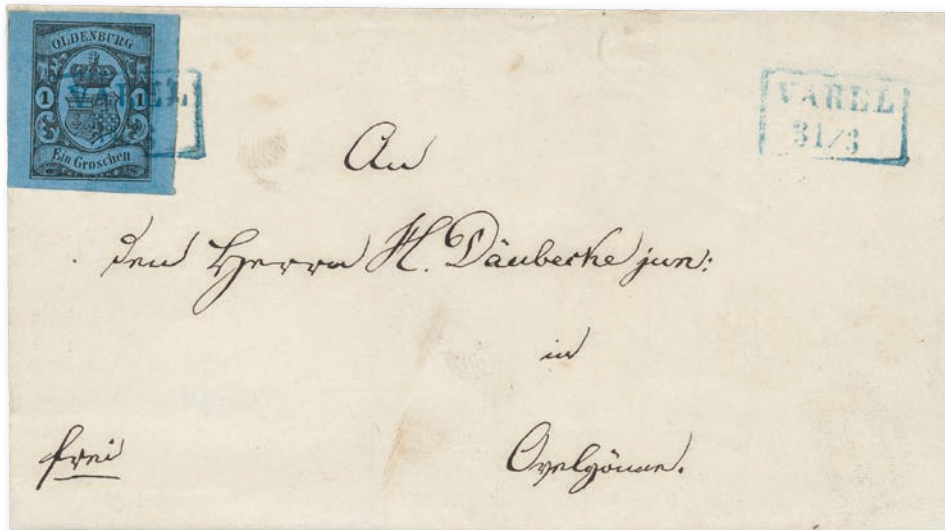
Los 198

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, auf Brief, blauer «FRANCO» und nebengesetzt Ra2 «BRAKE 29 11», aus bekannter Korrespondenz nach Ovelgönne, Luxus.

6 a



Startpreis: 100 €



Los 199

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, in tiefer Farbe, allseits enorm breitrandig auf Brief, blauer Ra2 «VAREL 31/3» nach Ovelgönne, Luxus.

6 a



Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 200

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «VECHTA 25/5» nach ElsflETH, dort erneut frankiert mit blauem Ra2 «ELS FLETH 26/5» nach Strohausen. Brief mit ursprünglicher Patina, dekorative bzw. farbfrische Frankatur, sign. und Foto-Attest Brettl "Nachsendefrankaturen sind sehr selten."

6 a (2)



Startpreis: 500 €

OLDENBURG



Los 201

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, senkrechter Dreierstreifen, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, auf Damenbriefumschlag, blauer Ra2 «OLDENBURG 14/7» in die Enklave Birkenfeld, wegen Übergewicht mit 4 Sgr. nachtaxiert. Bei dem Brief wurde links ein Tintenfleck abgeschwächt. Dreierstreifen dieser Marke auf Brief sind allergrößte Seltenheit und viel seltener als 3 Gr.-Einzelfrankaturen, wobei senkrechte Streifen ohnehin viel seltener sind als waagerechte. Sign.L.Miro, Brettl sowie Foto-Attest.

6 a (3)



Startpreis: 3.500 €



Los 202

1859/61: 1 Gr. schwarz auf blau, waagerechter Dreierstreifen, farbfrisch, oben rechts Randlinie leicht berührt, sonst meist breitrandig, auf Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG 7 12 8-1 V», seltene Streifeneinheit! Sign. Drahn, Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl.

6 a (3)



Startpreis: 250 €

OLDENBURG



Los 203

1859/61, 1852: 1 Gr. schwarz auf blau, 2 Exemplare in Mischfrankatur mit 1. Ausgabe 1/15 Th. schwarz auf rosa, Type III., alle Marken allseits sehr breitrandig, auf Brief mit blauem Ra2 «DEDESTORF 23 1» nach Celle, farbfrische Frankatur-Kombination von größter Seltenheit, in dieser Zusammensetzung einmalig. Der schönste bekannte Brief aller Mischfrankaturen der I. und II. Ausgabe. Ex Sammlung Strauss, sign. Drahn sowie Foto-Atteste Berger, Stegmüller (2018) "... BEMERKENSWERT DEKORATIVE OLDENBURG-SELTENHEIT. MIT DER VORLIEGENDEN FRANKATURKOMBINATION IST MIR BISHER KEIN WEITERES GANZSTÜCK BEKANNT".

6 a (2), 3 III



Startpreis: 7.500 €

OLDENBURG



Los 204

1859/61: 1 Gr. schwarz auf graublau in Mischfranktur mit 2 Gr. schwärzlichrotorange, farbfrisch, beide Marken allseits breitrandig, die 1 Gr. oben mit 6 mm breitem Bogenrand, auf Briefumschlag mit blauem K2 «OLDENBURG 20 9» nach Potsdam, portorichtig frankiert für die 3. Entfernungzone. Ex Sammlung Strauss, sign. Thier sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "MISCHFRANKATUREN VON OLDENBURG SIND SELTEN. MIT DER VORLIEGENDEN KOMBINATION IST MIR BISHER NUR EIN WEITERER BRIEF BEKANNT".

33:54,1



Startpreis: 4.500 €

OLDENBURG



Los 205

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, besonders breitrandig geschnitten, mit unten 4,5 mm breitem Bogenrand, zusammen mit 1 Gr. schwarz auf graublau, allseits voll -bis breitrandig, auf Briefumschlag mit blauem K2 «OLDENBURG 10 5» an den Kammerer des Prinzen Adolph von Schwarzburg in Rudolstadt. Farbfrische, höchst seltene, tarifgerechte Fankatur-Kombination für die 3. Entfernungszone. Ex Sammlung Strauss, sign. Hans Grobe (handschriftlich) sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "... SELTENE BUNTFRANKATUR".

7,6 a



Startpreis: 3.500 €

OLDENBURG



Los 206

1859/61: 1 Gr. schwarz auf graultramatin (indigo), schöne frische Farbe, ausnehmend breite Ränder an allen Seiten, oben mit einem Teil der Nachbarmarke, blauer Ra2 «BREMEN», Luxusstück für höchste Ansprüche. Ex Sammlung Strauss, sign. Brettl sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "EINE SELTENE MARKE".

6 c



Startpreis: **8.500 €**



Los 207

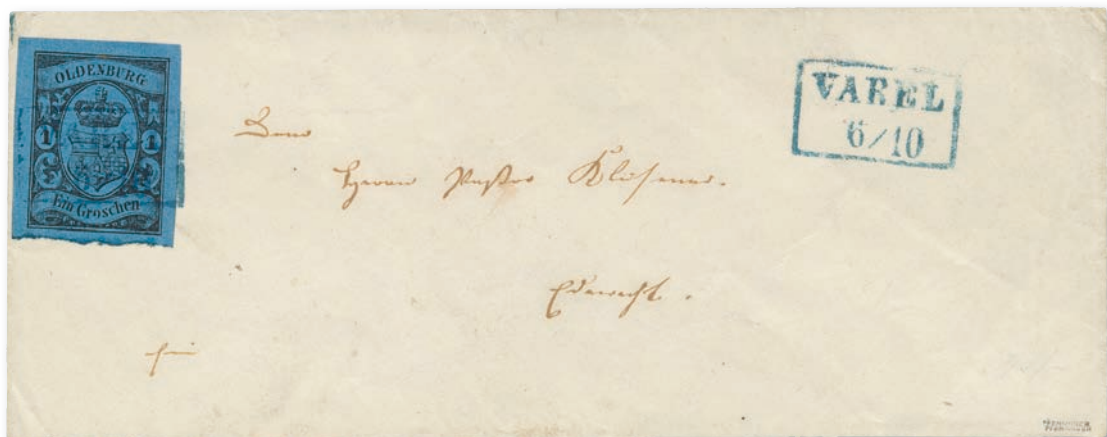
1859/61: 1 Gr. schwarz auf graublau (indigo), farbfrisch, unten links voll-, sonst breit- bis überrandig geschnitten, auf Briefstück mit seltenem blauem K2 «LANGWARDEN 19/3». Foto-Attest Brettl, Stegmüller (2018) "EIN DEKORATIVES EXEMPLAR DER SELTENEN NUANCE MIT BESSERER ABSTEMPELUNG"!

6 c



Startpreis: **8.500 €**

OLDENBURG



Los 208

1859/61: 1 Gr. schwarz auf graublau (indigo), tiefe, leuchtende Farbe, sehr breite Ränder an allen Seiten, als Einzelfrankatur auf kleinem Briefumschlag mit blauem Ra2 «VAREL 6/10» nach Edewecht. Briefseltenheit ersten Ranges, nur 3 Belege bekannt. Ex Sammlung Strauss, je doppelt signiert W. Engel, Pfenninger sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "GANZSTÜCKE DIESER MARKE GEHÖREN ZU DEN GROSSEN OLDENBURG-SELTENHEITEN".

6 c



Startpreis: **25.000 €**

OLDENBURG



Los 209

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, ungebraucht, Luxus. Ungebraucht ist die 2 Groschenmarke selten, sign. AD (A.Diena - handschriftlich), Kruschel sowie Foto-Attest Brettl.

7

*

Startpreis: 500 €



Los 210

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, blauer Ra2 «VAREL», sign. Pfenniger sowie Foto-Attest Brettl, Kabinett.

7

⊙

Startpreis: 250 €



Los 211

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, allseits überrandig, rechts mit 9 mm breitem Bogenrand, auf Briefstück, blauer Ra2 «TETTENS 8/12», höchster Luxus in tadelloser Erhaltung! Foto-Attest Brettl "Ein besonders schönes Exemplar."

7

△

Startpreis: 500 €

OLDENBURG



Los 212

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, allseits überrandig, unten mit 5 mm breitem Bogenrand, auf Briefstück, blauer Ra2 «BLEXEN 16/10», sign. Brettli sowie Foto-Attest, höchster Luxus.

7

△

Startpreis: **300 €**



Los 213

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, leuchtend frische Farbe, besonders breite Ränder auf Brief, blauer Ra2 «OLDENBURG 24/9» aus bekannter Korrespondenz nach Varel, LUXUS, sign. Brettli sowie Foto-Attest "Ein sehr schöner Brief."

7

✉

Startpreis: **1.800 €**

OLDENBURG



Los 214

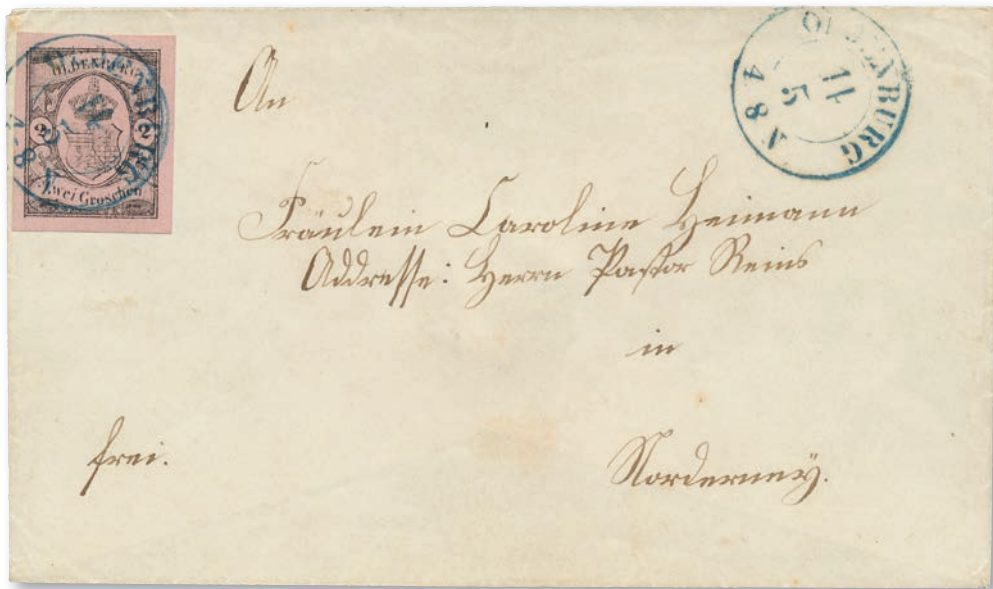
1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, farbfrisch, allseits breitrandig, als Einzelfrankatur auf Reco-Brief, blauer Ra2 «STEINHAUSEN 12/2» nach Ovelgönne, in dieser Verwendungsform selten, Luxus, Foto-Attest Berger.

7



Startpreis: 1.500 €

OLDENBURG



Los 215

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, farbfrisch, allseits breitrandig, auf Briefumschlag, blauer K2 «OLDENBURG» nach Norderney, Luxus, Foto-Attest Brettl "Ein sehr attraktiver Brief."

7



Startpreis: **1.500 €**

OLDENBURG



Los 216

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, sehr seltene Mehrfachfranktur von zwei Exemplaren in frischer Farbe, besonders breitrandig, die linke Marke unten mit einem Teil der Nachbarmarke, auf Briefumschlag mit blauem K2 «OLDENBURG 13/3» (rückseitig Ankunstempel von Hannover), Der gefaltete Brief ist unten verkürzt und rückseitig nicht vollständig. Ex Sammlungen Boker, Strauss, sign. Friedl, Raybaudi (handschriftlich) sowie Foto-Atteste Brettli, Stegmüller (2018) "... SEHR SELTENE INLÄNDISCHE MEHRFACHFRANKATUR".

7 (2)



Startpreis: **8.000 €**

OLDENBURG



Los 217

1859/61: 2 Gr. schwarz auf rosa, frische Farbe, breit-, an drei Seiten überrandig geschnitten, als Zusatzfrankatur auf Kuvert-Ausschnitt 3 Gr. gelb, blauer K2 «OLDENBURG 5/2», Luxus, sign. Hunziker, Georg Bühler sowie Foto-Attest Brettl "Sehr attraktive Farbkombination."

7,(U4)

△

Startpreis: **300 €**



Los 218

1859/61: 2 Gr. schwarz auf weißem, dickem Papier, ungebraucht, allseits breitrandig. Laut Krötsch wurden nur wenige Probedruckbögen hergestellt, welche später in der Druckerei nicht mehr auffindbar waren. Bereits 1862 im "Magazin Pittoresque" erwähnt. Nur wenige Stücke sind bekannt, sign. Hassel (handschriftlich) sowie Foto-Attest Brettl.

7 P1

*

Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



Los 219

1859/61: 3 Gr. schwarz auf gelb, farbfrisch, breitrandig, ungebraucht ohne Gummi, in der Mitte ganz minimale Schürfstelle, sign. H.Krause, Foto-Befund Brettl.

8

(*)

Startpreis: 500 €



Los 220

1859/61: 3 Gr. schwarz auf gelb, farbfrisch, allseits breit- bis überrandig auf Luxus-Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG», sign. G. Bolaffi, Brett sowie Foto-Attest "Ein besonders schönes Briefstück."

8

△

Startpreis: 600 €



Los 221

1859/61: 3 Gr. schwarz auf gelb, farbfrisch, allseits breit- bis überrandig, auf Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG 30 3», Luxusbriefstück - schöner nicht möglich, sign. G.Bolaffi, Brettl sowie Foto-Attest "Ein sehr schönes Briefstück."

8

△

Startpreis: 400 €

OLDENBURG



Los 222

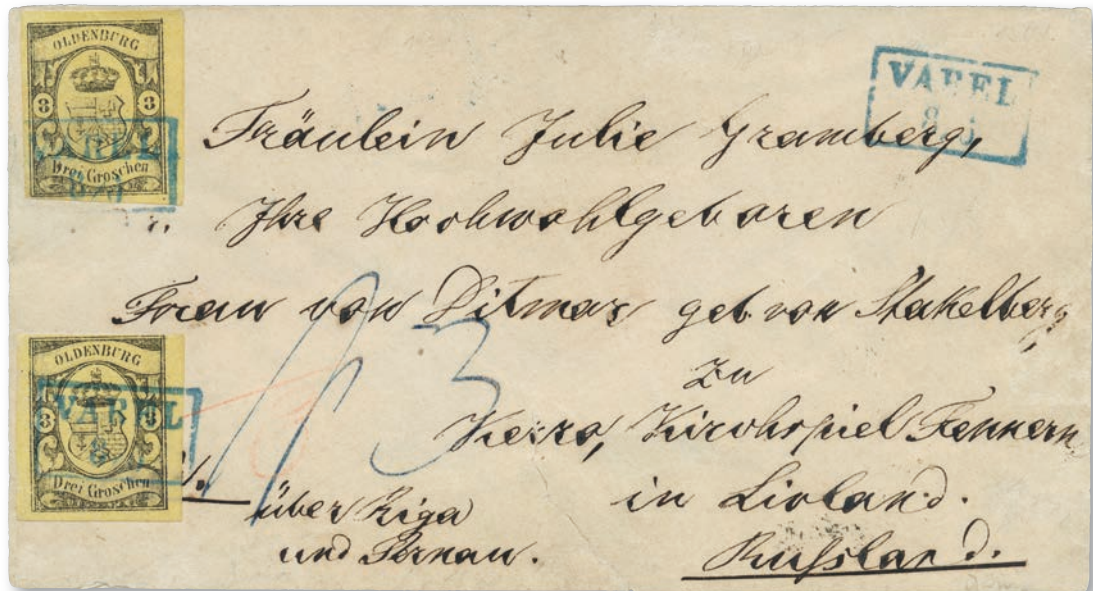
1859/61: 3 Gr. schwarz auf gelb, in frischer Farbe, allseits sehr breite Ränder, auf Brief, blauer Ra2 «OLDENBURG 27/6» nach Fürth, Luxus, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettli "Ein sehr schöner Brief."

8



Startpreis: 1.500 €

OLDENBURG



Los 223

1859/61: 3 Gr. schwarz auf gelb, seltene Mehrfachfrankatur von zwei Exemplaren, voll-, meist breitrandig geschnitten, auf Briefumschlag, blauer Ra2 «VAREL 8/5» nach Livland/Russland, handschriftlich 'über Riga und Pernau' sowie rückseitig Transitstempel von Oldenburg und Bahnpoststempel «MINDEN/BERLIN». Im Kuvert unten Einriß (nicht störend), 3 Gr. Vereinsporto und 3 Gr. Weiterfranko, sehr schöne Gesamterhaltung. Ex Sammlung Schwarz, sign. Müller Mark, M. Kurt Maier (Berlin), sowie Foto-Attest Brettl "Äußerst seltene Mehrfachfrankatur und Destination!"

8 (2)



Startpreis: 7.500 €

OLDENBURG



Los 224

1859/61: 3 Gr. schwarz auf gelb, waagerechter Dreierstreifen und Einzelstück, zusammen mit 1 Gr. schwarz auf graublau auf großformatigem Chargé-Briefumschlag mit blauem K2 «OLDENBURG 27 3» (1861) nach Paris an den Baron Sina. Die Frankatur ist in frischer Farbe, allseits meist breitrandig, die 1 Gr. Marke ist im unteren Teil aus optischen Gründen ergänzt, die rückseitigen Siegel wurden teils ausgeschnitten. Der äußerst seltene Dreierstreifen ist in tadellosem Zustand. Tarifgerechte Frankatur von 9 Gr. für die 2. Gewichtsstufe (handschriftlich ,1 1/10' Loth) mit 4 Gr. Chargé-Gebühr. In dieser Kombination ist kein weiterer Beleg bekannt! Ex Sammlung Baron Rieger. Foto-Attest Brettl, Stegmüller (2018) "... AUßERGEWÖHNLICHE UND BEGEHRENSWERTE OLDENBURG-SELTENHEIT. BISHER IST MIR KEIN WEITERES GANZSTÜCK MIT DIESER FRANKATURKOMBINATION BEKANNT".

8 (3+1), 6 a



Startpreis: 20.000 €

OLDENBURG



Los 225

1861: ¼ Gr. orange, farbfrisch, vollrandig, ungebraucht, Kabinett, sign. Brettl.

9

*

Startpreis: **100 €**



Los 226

1861: ¼ Gr. orange, farbfrisch, vollrandig, ungebraucht, Kabinett.

9

*

Startpreis: **100 €**



Los 227

1861: ¼ Gr. orange in schöner, frischer Farbe, allseits breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 17/2», Kabinett, sign. Pfenninger, Foto-Attest Berger und Brettl "Ein schönes Exemplar dieser seltenen Marke."

9

⊙

Startpreis: **2.200 €**

OLDENBURG



Los 228

1861: ¼ Gr. orange, frische Farbe, allseits breitrandig, blauer K1 «OLDENBURG 8/12», Kabinett, sign. Bühler, Köhler sowie Foto-Attest Brettl "Ein sehr schönes Exemplar dieser seltenen Marke."

9



Startpreis: **2.200 €**



Los 229

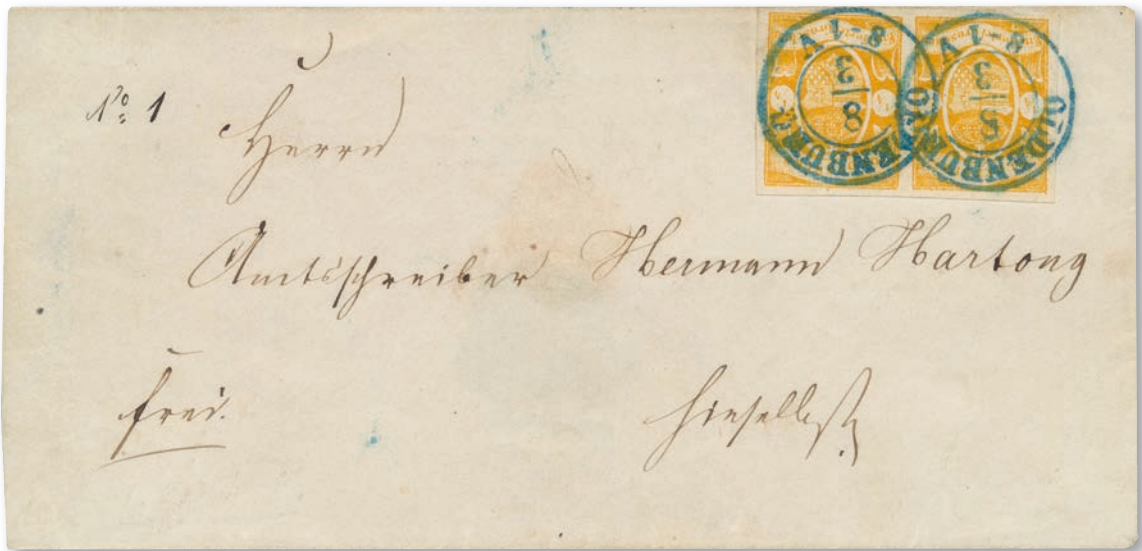
1861: ¼ Gr. orange zusammen mit ½ Gr. dunkelbraun, je voll- bzw. breitrandig, auf Briefstück (aus Korrespondenz nach Kuba stammend), blauer Ra2 «VAREL 12/4». Farbfrische Frankatur-Kombination. Foto-Attest Brettl "Sehr seltenes und attraktives Briefstück."

9, 11 b



Startpreis: **3.000 €**

OLDENBURG



Los 230

1861: ¼ Gr. dunkelgelborange, waagrechtes Paar, sehr farbfrisch, allseits gleichmäßig sehr breitrandig geschnitten, auf Ortsbriefumschlag mit blauem, äußerst kontrastreichem K2 «OLDENBURG 25/3» (1865). Große Oldenburg-Rarität in Luxuserhaltung. Ex Sammlungen Caspary, Strauss, sign. Decker sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "... DEKORATIVES GANZSTÜCK. PAARFRANKATUREN DER ¼ GROSCHEN SIND GROSSE OLDENBURG-SELTENHEITEN".

9



Startpreis: **25.000 €**

OLDENBURG



Los 231

1861: ¼ Gr. dunkelgelborange, waagrechtes Paar in frischer Farbe, allseits breitrandig geschnitten, auf Brief mit blauem K2 «OLDENBURG 25/3» nach Tweelbäke im Bestellbezirk Oldenburg, spät verwendet (1865). Ex Sammlungen Gaston Nehrlich, Strauss, sign. Hunziker, M. Kurt Maier, Berlin TT (Thier), Gebr. Genf, Leipzig, E.Stark (handschriftlich) sowie Foto-Atteste Brettl, Stegmüller (2018) "BEI DER VORLAGE HANDELT ES SICH UM EINE SELTENE SPÄTVERWENDUNG DER ¼ GROSCHEN UND ALS PAARFRANKATUR UM EINE GROSSE OLDENBURG-SELTENHEIT".

9



Startpreis: **20.000 €**

OLDENBURG



Los 232

1861: ⅓ Gr. blaugrün, farbfrisch, voll- bis breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 25 4», Kabinett, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl.

10 a



Startpreis: **250 €**



Los 233

1861: ⅓ Gr. blaugrün, vollrandig, ungebraucht, Kabinett, sign. Brettl.

10 a



Startpreis: **200 €**



Los 234

1861: ⅓ Gr. blaugrün, waagerechter Dreierstreifen, farbfrisch, voll- bis breit-, rechts überrandig geschnitten auf Briefstück, blauer Ra2 «APEN 10 9». Sehr seltene Streifeneinheit, Foto-Attest Brettl "Sehr attraktive und seltene Einheit."

10 a (3)



Startpreis: **4.000 €**

OLDENBURG



Los 235

1861: ½ Gr. blaugrün, waagerechter Dreierstreifen, besonders frische Farbe, oben vollrandig, alle weiteren Ränder breit geschnitten, unten Teile von zwei Nebenmarken sichtbar, auf Brief, blauer Ra2 «WESTERSTEDDE 16/1» nach Stickhausen, in wundervoller Gesamterhaltung. Eine der schönsten Oldenburg-Briefe. Ex Sammlung Traber Westerloy, sign. Köhler sowie Foto-Attest Engel bzw. Brettl.

10 a (3)



Startpreis: **12.000 €**

OLDENBURG



Los 236

1861: ⅓ Gr. blaugrün, waagerechter Dreierstreifen, farbfrisch, unten rechts leicht berührt, sonst allseits voll- bis breitrandig, auf Briefhülle, blauer Ra2 «ELSFLETH 16/12» nach Schliete, große Oldenburg-Seltenheit, sign. Drahn, Bela Sekula (Luzern). Ein Dreierstreifen dieser Marke auf Brief zählt zu den großen Oldenburg-Raritäten, Foto-Attest Brettli "Große Oldenburg-Seltenheit."

10 a (3)



Startpreis: 10.000 €

OLDENBURG



Los 237

1861: ⅓ Gr. blaugrau, mit Plattenfehler "OLDEIBURG", frische Farbe, allseits breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 15 10», Kabinett, sign. Köhler, Thier sowie Foto-Attest Brettl "Eine seltene Marke."

10 a PF III



Startpreis: 700 €



Los 238

1861: ⅓ Gr. mausgrün, in tiefer Farbe, vollrandig, ungebraucht, Kabinett, doppelt sign. Brettl.

10 b



Startpreis: 300 €



Los 239

1861: ⅓ Gr. moosgrün, leuchtende frische Farbe, meist breitrandig, blauer R2 «JEVER», Kabinett, sign. Drahn, Brettl (doppelt) sowie Foto-Attest.

10 b



Startpreis: 1.000 €



Los 240

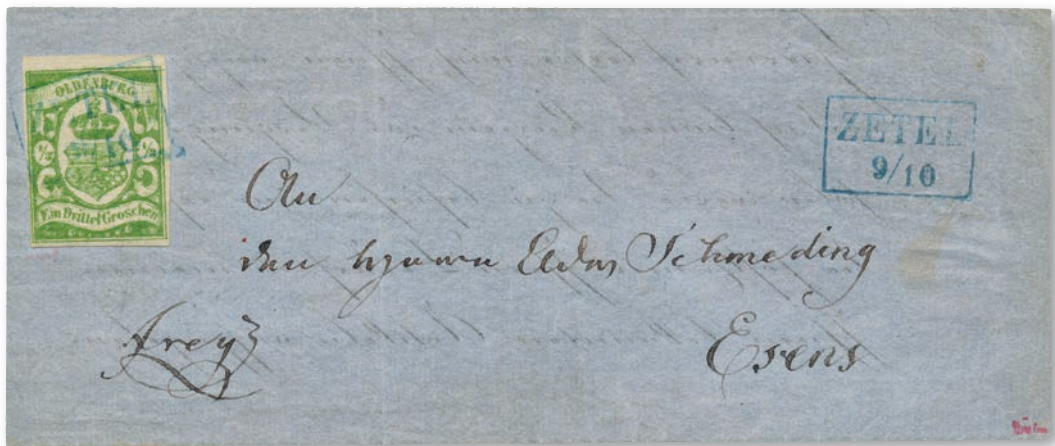
1861: ⅓ Gr. moosgrün, leuchtende frische Farbe, voll- bis sehr breitrandig, auf Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG», Luxusbriefstück, Foto-Attest Brettl "Ein schönes, ursprüngliches Briefstück der seltenen Farbnuance."

10 b



Startpreis: 1.000 €

OLDENBURG



Los 241

1861: ½ Gr. moosgrün, farbfrisch, voll- bis breitrandig, als Einzelfranktur auf Drucksache, blauer Ra2 «ZETEL 9/10» nach Esens. Briefe der ½ Gr. moosgrün sind allererste Seltenheit. Ex Sammlung Gaston Nehrlich, Kabinett, sign. Rahn, Ressel, Ernst Stock, sowie Foto-Attest Brettl "Begehrtenwerte Oldenburg-Rarität."

10 b



Startpreis: **16.000 €**

OLDENBURG



Los 242

1861: ⅓ Gr. moosgrün, enorm seltene Mehrfachfrankatur von 3 Exemplaren, sehr farbfrisch, meist voll- bis breitrandige, die rechte Marke oben berührt, auf Brief, blauer Ra2 «VAREL 21/10» nach Rastede. Spektakuläre, altbekannte Oldenburg-Rarität, sign. D (Decker), Ressel sowie Foto-Attest Brettl "Die moosgrüne Farbe ist auf Brief selten, als Dreifachfrankatur auf Ganzstück eine große Rarität". Es ist nur eine weitere Mehrfachfrankatur von 3 Exemplaren bekannt.

10 b(3)



Startpreis: 20.000 €

OLDENBURG



Los 243

1861: ⅓ Gr. moosgrün, drei Exemplare, zusammen mit ⅓ Gr. dunkelbraun, 2 Exemplare, sehr farbfrisch, die mittlere ⅓ Gr. oben leicht angeschnitten, alle anderen Werte voll- bis breitrandig, die linke ⅓ Gr. oben überrandig mit Teil der Nachbarmarke, auf Briefhülle (an den Rändern gestützt), blauer Ra2 «VAREL 1/11» nach Bremerhaven. Einmalige und spektakuläre Frankatur-Kombination. Ex Sammlung Burrus, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "In dieser Kombination - mit der seltenen moosgrünen Nuance - eine herausragende Oldenburg-Rarität, m.E. Unikat!"

10 b (3), 11 b (2)



Startpreis: 20.000 €

OLDENBURG



Los 244

1861: ½ Gr. hellrotbraun, besonders breitrandig, aus der rechten oberen Bogenecke, bis 4½ mm Bogenrand oben und 5½ mm Bogenrand rechts, im Außenrand Eckbug und kleiner Einschnitt, blauer Ra2 «BRAKE», ideal zentriert bzw. klar, Luxus - schöner nicht möglich, sign. A.D. (Alberto Diena, handschriftlich) sowie Foto-Attest Brettl "Bogenecken von Oldenburg sind selten."

11 a



Startpreis: **500 €**



Los 245

1861: ½ Gr. hellrotbraun, frische Farbe, allseits sehr breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG11 8», Luxus, sign. Carl H. Lange, Pfenninger sowie Foto-Befund Brettl.

11 a



Startpreis: **200 €**



Los 246

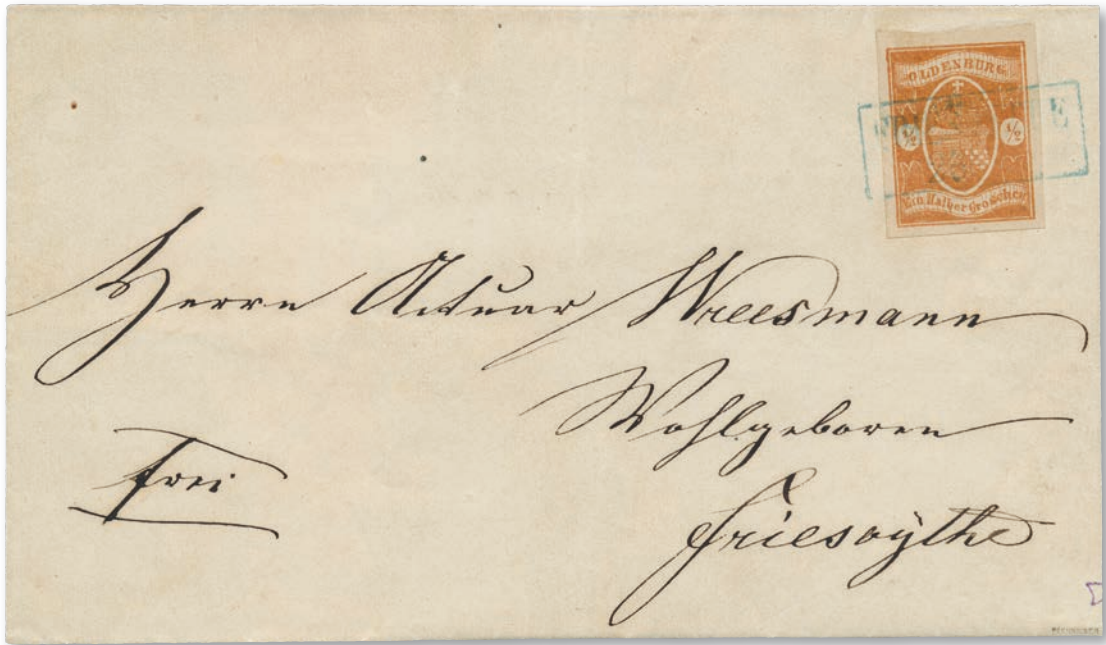
1861: ½ Gr. hellrotbraun, bzw. dunkelbraun, schmal- bis vollrandig, ungebraucht, Pracht, signiert.

11 a, 11 b



Startpreis: **100 €**

OLDENBURG



Los 247

1861: ½ Gr. hellrotbraun, farbfrisch, allseits besonders breitrandig, als Einzelfrankatur auf Ortsbriefhülle, blauer Ra2 «FRIESOYTHE», Luxus, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Seltene, portogerechte Frankatur."

11 a



Startpreis: **1.200 €**



Los 248

1861: ½ Gr. hellrotbraun, waagrechtes Paar, besonders leuchtende Farbe, allseits sehr breitrandig, rechts mit 7 mm breitem Bogenrand, blauer K2 «OLDENBURG 12/8», Luxus, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Ein sehr schönes Paar."

11 a



Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



Los 249

1861: ½ Gr. hellrotbraun, waagrechtes Paar, frische Farbe, allseits sehr breitrandig, auf Briefhülle, blauer K2 «OLDENBURG 18 7» nach Jever, Luxus. Ex Sammlung Baron Rieger, Foto-Attest Brettl "Ein äußerst attraktiver Brief aus bekannter Korrespondenz."

11 a (2)



Startpreis: **2.500 €**

OLDENBURG



Los 250

1861: 1½ Gr. hellrotbraun zusammen mit 1 Gr. blau auf Briefstück, frische Farbe, die ½ Gr. breitrandig und oben mit 2 mm breitem Bogenrand, die 1 Gr. noch voll- bis breitrandig, blauer Ra2 «JEVER 6/7», Kabinett. Ex Sammlung Dr. Marx, sign. R.F. Engel sowie Foto-Attest Brettl "Seltene und attraktive Kombination."

11 a, 12 a



Startpreis: **300 €**



Los 251

1861: ½ Gr. dunkelbraun, in frischer tiefer Farbe, allseits breitrandig, blauer Ra2 «DEDERSDORF 8/5», Kabinett, sign. Bühler (doppelt), Brettl sowie Foto-Befund.

11 b



Startpreis: **200 €**



Los 252

1861: ½ Gr. dunkelbraun, waagrechtes Paar, breite Ränder an allen Seiten, blauer Ra2 «ABBEHAUSEN», Luxus, sign. W. Engel, M. Kurt Maier Berlin, sowie Foto-Attest Brettl "Ein seltenes und sehr schönes Paar."

11 b



Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



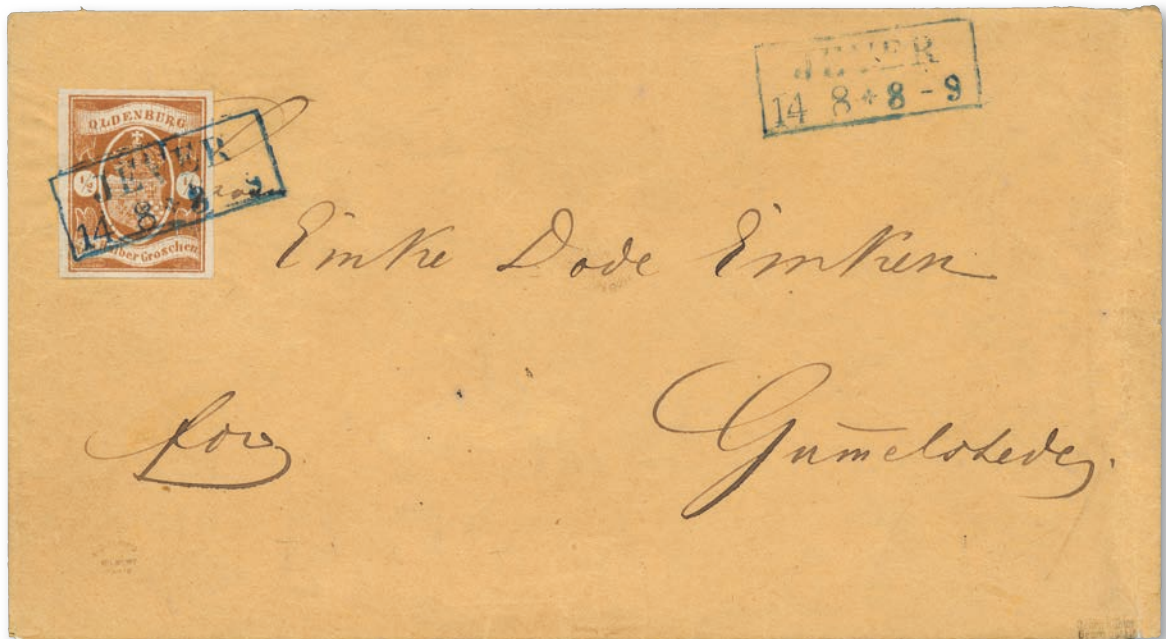
Los 253

1861: ½ Gr. dunkelbraun, waagrechtes Paar, sehr farbfrisch, breite Ränder an allen Seiten, blauer K2 «EDEWECHT», Luxus, sign. Drahn, Hunziker, Pfenninger, ST (Stock) sowie Foto-Attest Brettl "Ein seltenes und sehr schönes Paar."

11 b

☉/☐

Startpreis: 1.000 €



Los 254

1861: ½ Gr. dunkelbraun, sehr farbfrisch, allseits breitrandig, als Einzelfrankatur auf Briefhülle, blauer Ra2 «JEVER 14 8» nach Gumelstede bei Jever, Luxus. Ex Sammlung Caspary, sign. Bühler, Gilbert (Paris) sowie Foto-Attest Brett "Eine sehr schöne Marke, seltene und portogerechte Frankatur."

11 b

☒

Startpreis: 1.500 €

OLDENBURG



Los 255

1861: ½ Gr. dunkelbraun, seltene Mehrfachfrankatur von zwei Exemplaren, farbfrisch, allseits breitrandig auf Briefhülle, blauer Ra2 «VAREL 26/2» nach Oldenburg, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Sehr seltene portogerechte Frankatur."

11 b(2)



Startpreis: 2.000 €



Los 256

1861: ½ Gr. dunkelbraun, waagerechter Dreierstreifen, sehr farbfrisch, allseits voll-, meist breitrandig, rechts mit 5½-6 mm breit im Bogenrind, oben zwischen der zweiten und dritten Marke schräge Schnittchen, blauer Ra2 «LOHNE 22/8». Es handelt sich um die größte bekannte Streifeneinheit bzw. Unikat! Ex Sammlung Baron Rieger, Foto-Attest Brett "Größte bekannte Streifeneinheit - Mir lag bisher kein weiterer Dreierstreifen dieser Marke vor, m. E. Unikat!". Eine Altdeutschland-Rarität!

11 b(3)



Startpreis: 6.000 €

OLDENBURG



Los 257

1861: 1 Gr. blau, farbfrisch, breitrandig, ungebraucht, Kabinett, sign. Pfenniger, Brettl.

12 a

*

Startpreis: 100 €



Los 258

1861: 1 Gr. trübblau, frische Farbe, allseits breitrandig aus der linken Bogenecke mit 2½ mm breitem Bogenrand links und 3½ mm Bogenrand unten, auf Briefstück, blauer Ra2 «HEPPENS», Luxus, Foto-Attest Brettl.

12 a

△

Startpreis: 200 €



Los 259

1861: 1 Gr. blau, waagrechtes Paar in frischer Farbe, allseits breitrandig, blauer Ra2 «WARFLETH 9/1», Vortrennschnitt zwischen den Marken unten, der Stempel ist recht selten, Luxus - schöner nicht möglich, sign. Brettl sowie Foto-Attest "Ein sehr schönes Paar."

12 a

◎/□

Startpreis: 300 €

OLDENBURG



Los 260

1861: 1 Gr. blau, waagrechttes Paar, besonders frische Farbe, überrandiger Schnitt aus der rechten unteren Bogenecke mit 5 mm breitem Bogenrand rechts und 3 mm Bogenrand unten, blauer Ra2 «DAMME 12/6», Luxusstück für höchste Ansprüche, sign. Brettl sowie Foto-Attest "Ein attraktives Paar."

12 a

◎/□

Startpreis: **800 €**



Los 261

1861: 1 Gr. blau, zwei ausgesuchte Exemplare in verschiedenen Farbnuancen, dabei ein Briefstück, Kabinett.

12 a (2)

△/◎

Startpreis: **100 €**



Los 262

1861: 1 Gr. blau, Lot mit 3 ausgesuchten Exemplaren, dabei Briefstück und Randstück, Kabinett bis Luxus.

12 a (3)

△/◎

Startpreis: **300 €**

OLDENBURG



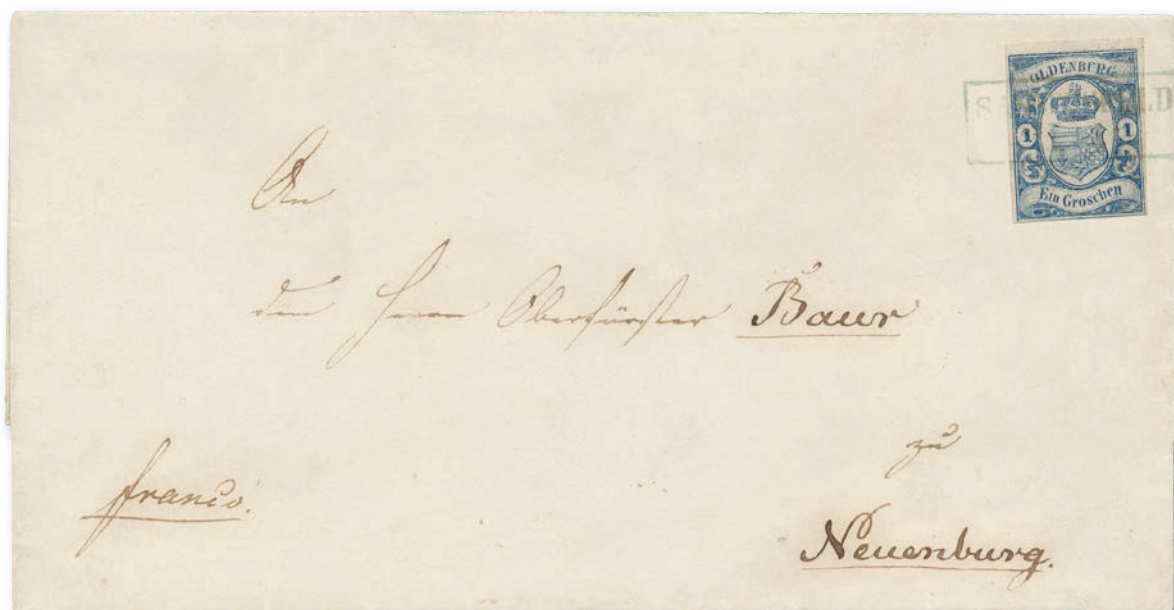
Los 263

1861: 1 Gr. blau, Lot mit 7 ausgesuchten Exemplaren, dabei 4 Briefstücke, dekorative Abstempe-
lungen, Kabinett bis Luxus.

12 a (7)

⊙/△

Startpreis: 500 €



Los 264

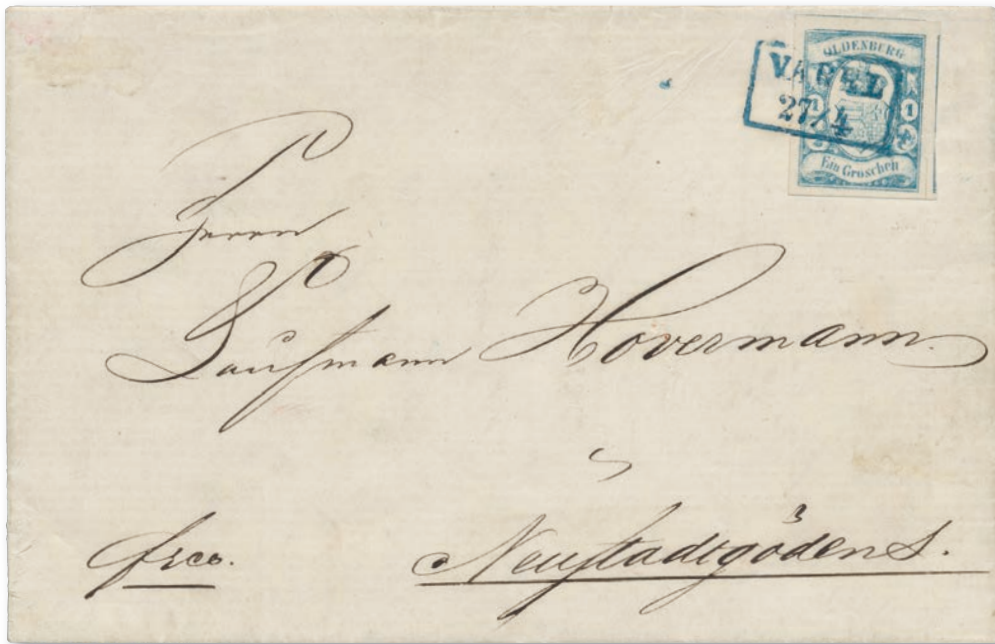
1861: 1 Gr. blau, noch vollrandig, auf Brief, blauer Ra2 «SANDERSFELD» nach Neuenburg.

12 a

✉

Startpreis: 220 €

OLDENBURG



Los 265

1861: 1 Gr. blau, farbfrisch, allseits besonders breit- bis überrandig, oben und rechts mit Teilen der Nachbarmarken, als Einzelfrankatur auf Brief, blauer Ra2 «VAREL 27/4», höchster Luxus.

12 a



Startpreis: 300 €



Los 266

1861: 1 Gr. blau, tiefe Farbnuance, allseits voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer K2 «OLDENBURG 6/6» nach Westerstede, Luxus.

12 a



Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 267

1861: 1 Gr. blau zusammen mit 2 Gr. rot auf Briefstück, farbfriech, die 1 Gr. links leicht angeschnitten, sonst alle breitrandig, blauer L1 «FRANCO» (Brake), höchst seltene Frankatur-Kombination, sign. W.Engel sowie Foto-Attest Brett! "Ein attraktives Briefstück."

39.54,1



Startpreis: **300 €**



Los 268

1861: 1 Gr. blau mit Plattenfehler "rechte 1 oben spitz" sowie "Fleck in der unteren linken Ecke", frische Farbe, breite Ränder an allen Seiten, blauer Ra2 «VECHTA», Kabinett, Foto-Attest Brett! "Der Plattenfehler ist selten."

12 a PF II



Startpreis: **200 €**



Los 269

1861: 1 Gr. blau mit Plattenfehler "rechte 1 oben spitz", in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig aus der linken oberen Bogenecke mit 4 mm breitem Bogenrand links und 2 mm breitem Bogenrand oben, auf Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG 17 1, Luxus, Foto-Attest Brett! "Der Plattenfehler ist selten."

12 a PF II



Startpreis: **300 €**

OLDENBURG



Los 270

1861: 1 Gr. blau mit Plattenfehler "rechte 1 oben spitz" sowie "Fleck in der unteren linken Ecke", in frischer Farbe, sehr breitrandig, zufrankiert auf Ganzsachen-Ausschnitt 1 Gr. blau, blauer Ra2 «ELSFLETH 9/2», Kabinett, Foto-Attest Brettl "Der Plattenfehler ist selten."

12 a PF II, (U2)

△

Startpreis: **200 €**



Los 271

1861: 1 Gr. trübblau. farbfrisch, vollrandig, ungebraucht, Kabinett, sign. Brettl.

12 b

*

Startpreis: **150 €**

OLDENBURG



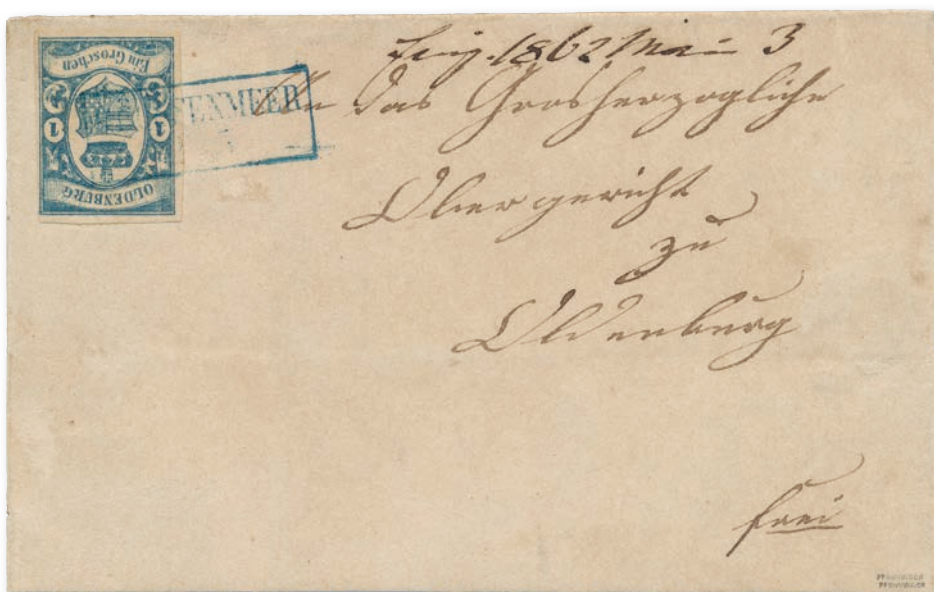
Los 272

1861: 1 Gr. blau, allseits breitrandig, links mit 9 mm breitem Bogenrand, auf Briefstück, blauer Ra2 «HEPPENS 9/6», Luxus, Foto-Attest Brettl "Ein besonders schönes Briefstück."

12 b



Startpreis: 200 €



Los 273

1861: 1 Gr. trübblau, typische Farbnuance, voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «GROSSENMEER», Kabinett, doppelt sign. Pfenninger.

12 b



Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 274

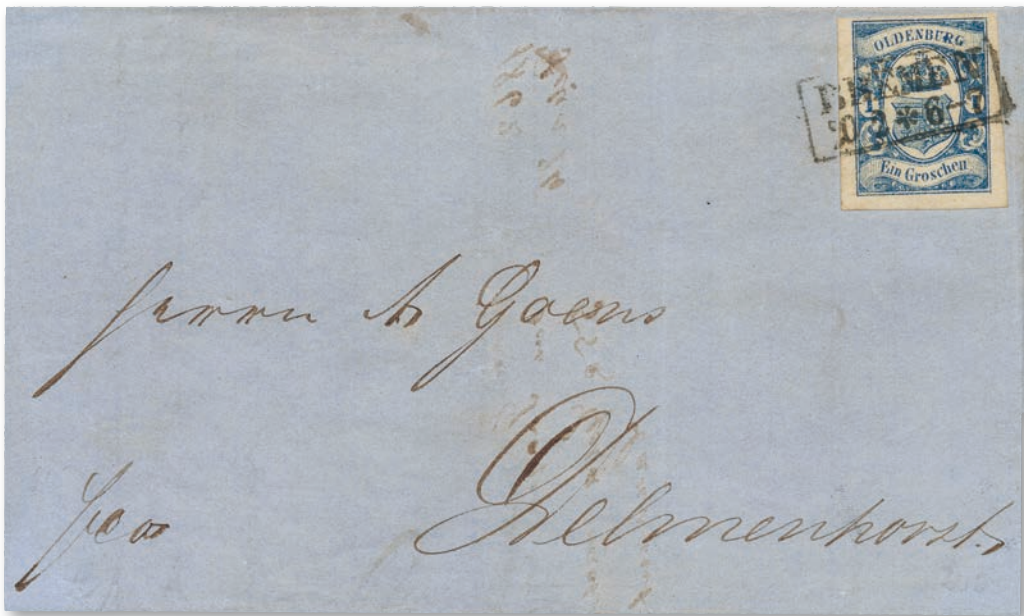
1861: 1 Gr. trübblau, waagrechtes Paar, die linke Marke mit Plattenfehler "rechte 1 oben spitz" in frischer Farbe, allseits breite Ränder, auf Briefteil, blauer Ra2 «VAREL» nach Oldenburg, sign. W. Engel sowie Foto-Attest Brettl "Ein sehr schönes Paar. Der Plattenfehler ist selten."

12 b PF I

△/□

Startpreis: **3.500 €**

OLDENBURG



Los 275

1861: 1 Gr. schwarzblau, frische schöne Farbe, allseits voll-, meist breitrandig geschnitten, als Einzelfrankatur auf Briefhülle (rückseitige Klappen teils verkürzt), schwarzer Ra2 «BREMEN 20 2» (1867) nach Delmenhorst, Fotoatteste Brettli sowie aktuell Franz Stegmüller „EIN BEMERKENSWERT DEKORATIVES ... GANZSTÜCK. MIT DER SCHWARZBLAUEN NUANCE SIND NUR EINIGE WENIGE BRIEFE BEKANNT.“

12 c



Startpreis: **8.000 €**

OLDENBURG



Los 276

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, breitrandig, ungebraucht, Kabinett, sign. R.F. Engel.

13

*

Startpreis: **150 €**



Los 277

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, breitrandig, blauer Ra2 «ZETEL 9/10», Kabinett.

13

⊙

Startpreis: **120 €**



Los 278

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, allseits breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 13 7», Luxus.

13

⊙

Startpreis: **120 €**



Los 279

1861: 2 Gr. rot, zwei Exemplare in tiefer Farbe, je breitrandig auf Briefstück, blauer Ra2 «DEDES-DORF 21 1», Kabinett.

13(2)

△

Startpreis: **250 €**

OLDENBURG



Los 280

1861: 2 Gr. rot, besonders tiefe Farbe, voll- bis breitrandig, links mit 9½ mm breitem Bogenrand auf Briefstück, blauer Ra2 «HEPPENS 8/1», Luxusbriefstück für höchste Ansprüche, sign. Bühler sowie Foto-Attest Brettl.

13



Startpreis: **350 €**



Los 281

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, voll- bis breitrandig, auf Briefstück, blauer L1 «FRANCO», Kabinett.

13



Startpreis: **120 €**



Los 282

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, oben mit Teil der Nebenmarke, auf Briefstück, blauer Ra2 «ABBEHAUSEN 3 V», Luxusbriefstück, sign. Köhler, Carl H. Lange sowie Foto-Attest Brettl.

13



Startpreis: **200 €**

OLDENBURG



Los 283

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, voll- bis breitrandig, auf Briefstück, blauer Ra2 «DINKLAGE 31/10». Luxusbriefstück, sign. O. (Ohrt), Richter, Brettl sowie Foto-Attest.

13

△

Startpreis: 200 €



Los 284

1861: 2 Gr. rot, farbfrisch, meist sehr breitrandig, rechts unten kleiner Einriss, auf Briefumschlag, blauer K2 «OLDENBURG 11/7» nach Norderney, in ursprünglicher Erhaltung. Foto-Attest Brettl.

13

☒

Startpreis: 900 €

OLDENBURG



Los 285

1861: 2 Gr. rot, in frischer Farbe, allseits breitrandig als Einzel frankatur auf Briefhülle, blauer Ra2 «JEVER» nach Haselünne, Kabinett, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl.

13



Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



Los 286

1861: 2 Gr. rot, zusammen mit 1 Gr. trübblau, die 1 Gr. oben, die 2 Gr. unten und links berührt, sonst voll- bis breitrandig, auf Brief, blauer Ra2 «VAREL», die 1 Gr. vom ,20/3', die 2 Gr. vom ,21/3' (nachfrankiert) nach Löwenfen Bezirk Pirmunt, korrektes Porto 3 Gr. nach Preußen, die 2 Gr. rechts unten Einriß, ansonsten dekorative Gesamterhaltung. Foto-Attest Brettl "Sehr seltene Frankatur-Zusammenstellung, die mir bisher nur noch ein weiteres Mal vorlag."

13, 12 b



Startpreis: **3.000 €**

OLDENBURG



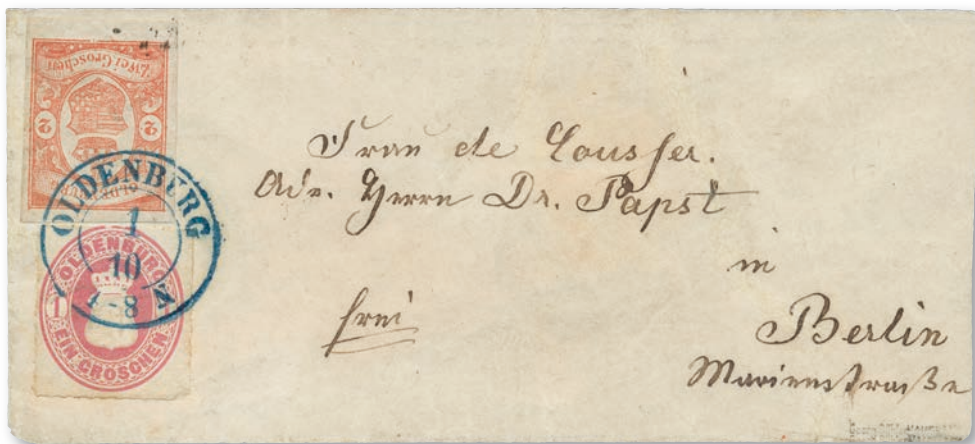
Los 287

1861/62: 2 Gr. rot, vollrandig in MISCHFRANKATUR mit Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, auf Briefstück, blauer Ra2 »VAREL 6/10«, farbfrische, sehr seltene Frankatur-Kombination, nur wenige bekannt. Foto-Attest Berger.

13, 17 A



Startpreis: 500 €



Los 288

1861/62: 2 Gr. rot in MISCHFRANKATUR mit Wappen 1 Gr. rosa, eng durchstochen, auf Briefumschlag, blauer K2 «OLDENBURG 10» nach Berlin, allseits breitrandig bzw. vollständig durchstochen (rechts unten leicht eckrund). Der Umschlag ist rechts gekürzt und Einrisse wurden repariert, trotzdem sehr schöne Gesamterhaltung. Farbfrische, enorm seltene Frankatur-Kombinationen, von der nur 4 Briefe bekannt sind, vielfach sign. u.a. Bühler, Kauert, sowie handschriftlich... "Mischfrankatur echt und einwandfrei, Grobe", Foto-Attest Brettl "Es sind nur einige wenige Stücke dieser Mischfrankatur bekannt."

13, 17 A



Startpreis: 4.000 €

OLDENBURG



Los 289

3 Gr. zitronengelb, farbfriech, breit- bis überrandig, ungebraucht, Kabinett

14

*

Startpreis: **150 €**



Los 290

1861: 3 Gr. zitronengelb, in frischer Farbe, allseits breitrandig, rechts mit 5 mm breitem Bogenrand, blauer Ra2 «HEPPENS 30/5», Luxusstück für höchste Ansprüche, sign. Köhler, Brettl sowie Foto-Attest "Ein besonders schönes Exemplar."

14

⊙

Startpreis: **250 €**



Los 291

1861: 3 Gr. zitronengelb, farbfriech, voll- bis breitrandig, blauer Ra2 «GLÖNINGEN 23/6», Kabinett, Foto-Attest Brettl.

14

⊙

Startpreis: **150 €**



Los 292

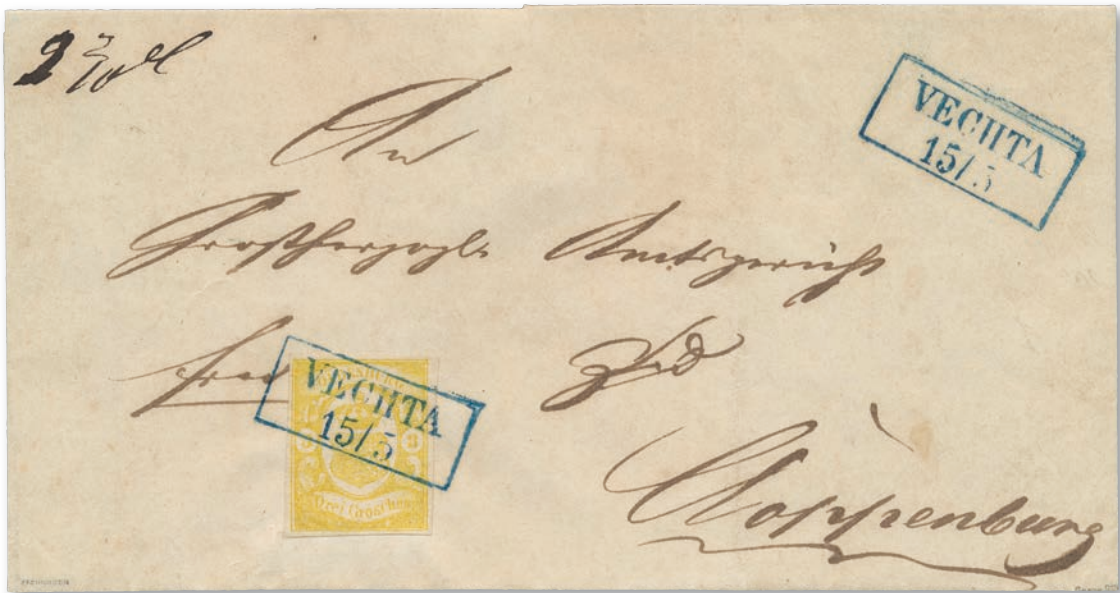
1861: 3 Gr. zitronengelb, farbfriech, voll- bis breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 11 6», Pracht.

14

⊙

Startpreis: **100 €**

OLDENBURG



Los 293

1861: 3 Gr. zitronengelb, in frischer leuchtender Farbe, allseits gut gerandet, auf Briefhülle, blauer Ra2 «VECHTA 15/5» nach Cloppenburg, Luxus, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Seltener Brief."

14



Startpreis: 750 €

OLDENBURG



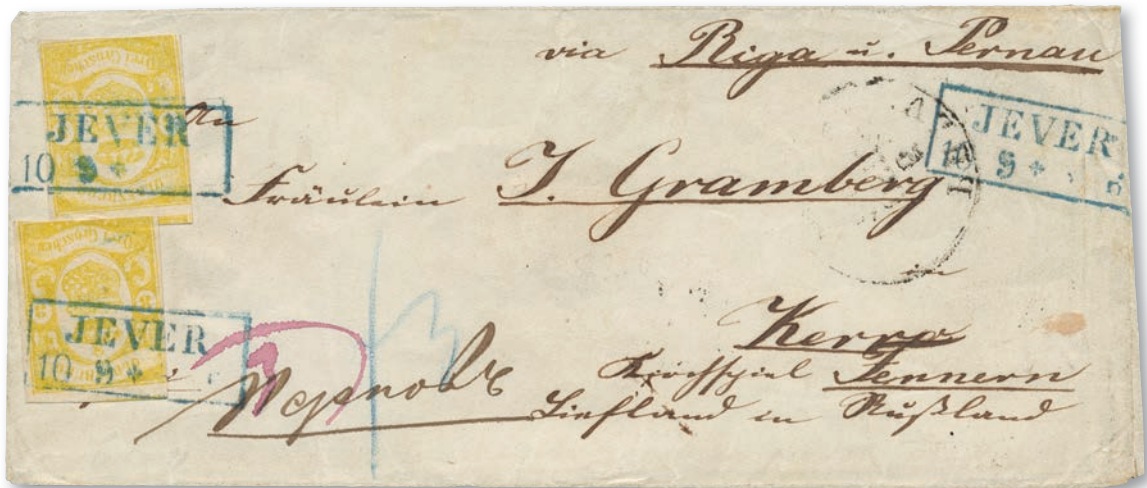
Los 294

1861: 3 Gr. zitronengelb, waagrechtes Paar in frischer Farbe, allseits breitrandig, auf Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG 3 2», Luxus-Briefstück, sign. Drahn sowie Foto-Attest Brettl "Paare der 3 Groschen sind selten."

14

△/□

Startpreis: 2.000 €



Los 295

1861: 3 Gr. zitronengelb, sehr seltene Mehrfachfranktur von 2 Exemplaren, je unten berührt, sonst voll- bis breitrandig, minimale Aufklebeknitter bei der oberen Marke, auf Damenbrief, blauer Ra2 «JEVER 10 9» über Riga und Pernau nach Russland, aus bekannter Korrespondenz, in sehr schöner Gesamterhaltung, sign. Kauert, Brettl sowie Foto-Attest "Ganzstücke nach Rußland sind selten."

14 (2)

✉

Startpreis: 2.400 €

OLDENBURG



Los 296

1861: 3 Gr. zitronengelb, sehr seltene Mehrfachfranktur von zwei Exemplaren, je voll- bis breitrandig, auf Reco-Brief, blauer Ra2 «BERNE 13/1» über Delmenhorst und Bolsward nach Koudum bei Harlingen/Holland, das Briefpapier ist etwas fehlerhaft, 2 Gr. Vereinsporto, 2 Gr. Weiterfranco und 2 Gr. Reco-Gebühr, Auslandsbriefe von Oldenburg, noch dazu eingeschrieben, sind von größter Seltenheit und höchstem Liebhaberwert. Foto-Atteste Brettl und James van der Linden.

14 (2)



Startpreis: 4.800 €

OLDENBURG



Los 297

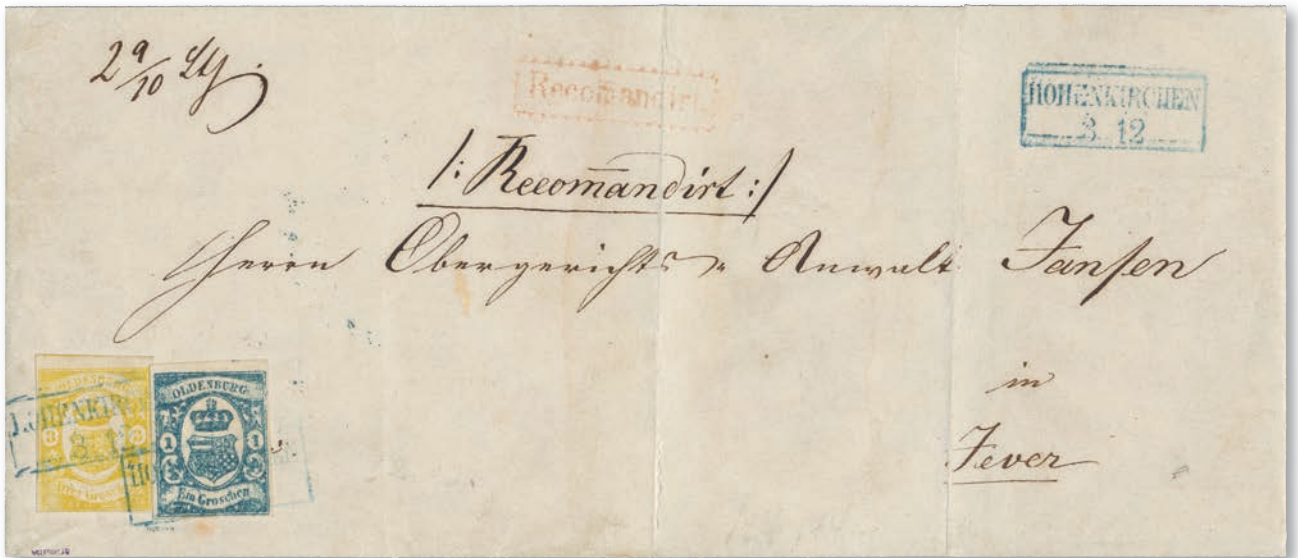
1861: 3 Gr. zitronengelb, vier Exemplare als Viererblock geklebt, zusammen mit 1 Gr. blau, die beiden oberen 3 Gr. voll- bis breitrandig, die beiden unteren 3 Gr. knapp geschnitten, auf Brief, blauer Ra2 «ESSEN 5/9», handschriftlich "via Ostende-Liverpool" nach New York. Farbfrische Frankatur-Kombination, möglicherweise einmalig und damit denkbar größte Brief-Rarität. Foto-Attest W. Engel sowie James van der Linden.

14 (4), 12 a



Startpreis: 4.500 €

OLDENBURG



Los 298

1861: 3 Gr. zitronengelb zusammen mit 1 Gr. trübblau, die 3 Gr. links unten etwas Randlinienschnitt, sonst beide Marken voll- bis breitrandig, auf Chargé-Briefhülle, blauer Ra2 «HOHENKIRCHEN 3 12» nach Jever, zwei senkrechte Falten im Briefpapier wurden etwas gereinigt und gestützt. Foto-Attest Brett "Eine sehr seltene Kombination, von der mir bisher nur drei Briefe bekannt sind."

14, 12 b



Startpreis: **3.000 €**



Los 299

1861: 3 Gr. zitronengelb, senkrechttes Paar, untere Marke mit Plattenfehler ‚OLDEIBURG‘ (I statt N), in frischer Farbe, allseits sehr breitrandig, oben mit 3 mm breitem Bogenrand, auf Briefstück, blauer K2 «OLDENBURG 24 2», Luxusbriefstück - schöner nicht möglich, sign. Kruschel, sowie Foto-Attest Brettl "Der Plattenfehler ist selten."

14 PF III



Startpreis: **1.500 €**

OLDENBURG



Los 300

1862: Wappen 1/3 Gr. - 3 Gr., eng durchstochen, dabei 1 Gr. und 3 Gr. zweimal vorhanden, je ungebraucht, Pracht.

15 A - 19 A

*

Startpreis: 150 €



Los 301

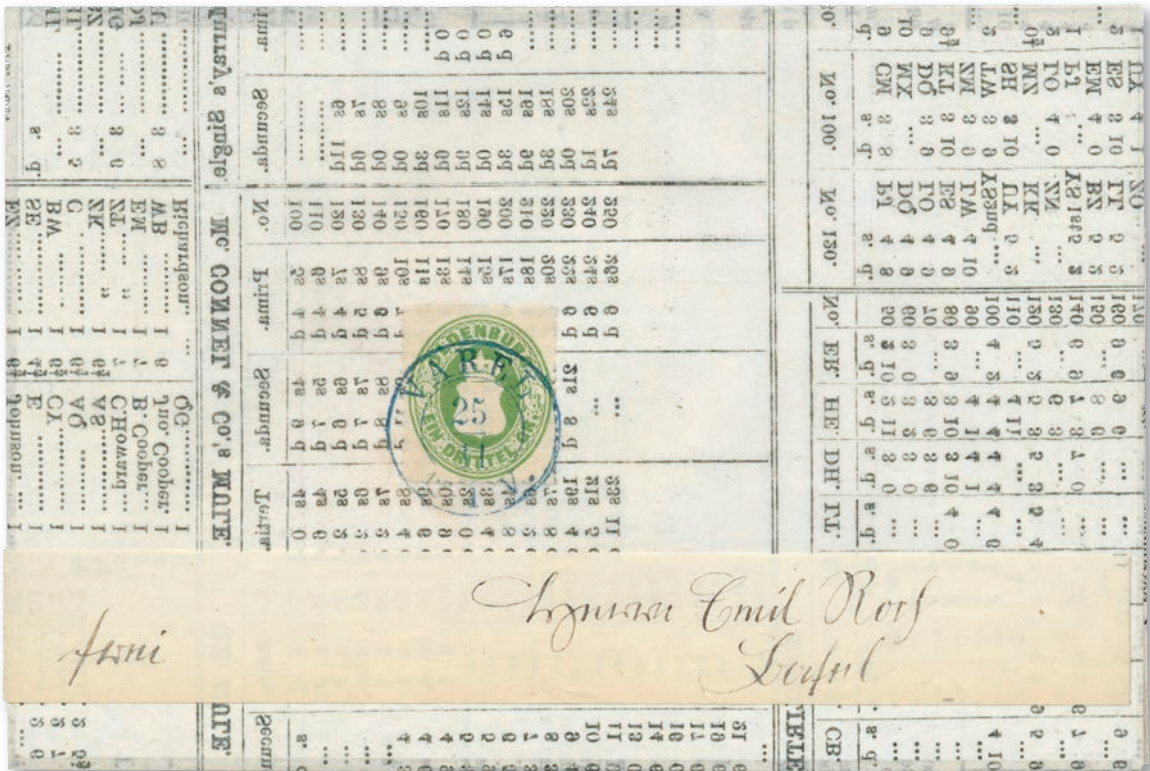
1862: Wappen 1/3 Gr. grün, eng durchstochen, farbfrisch, als Einzelfrankatur auf Drucksache, blauer K2 «OLDENBURG 22 1» nach Brake, Kabinett, Foto-Attest Berger.

15 A

✉

Startpreis: 700 €

OLDENBURG



Los 302

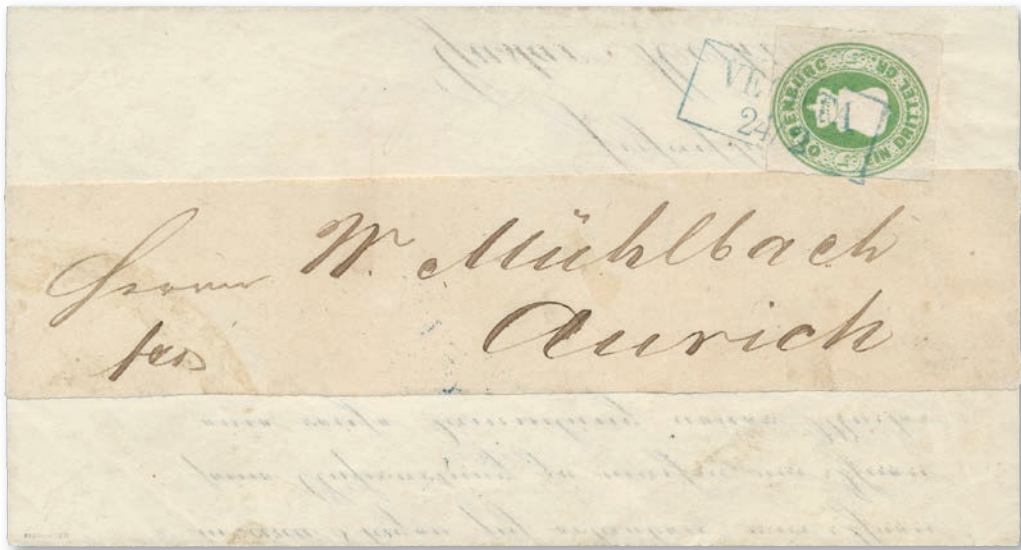
1862: Wappen ½ Gr. grün, eng durchstochen, seltene Einzelfrankatur auf höchst dekorativer Drucksache, blauer K2 «VAREL 25 11», Kabinett, Liebhaberbrief!

15 A



Startpreis: 700 €

OLDENBURG



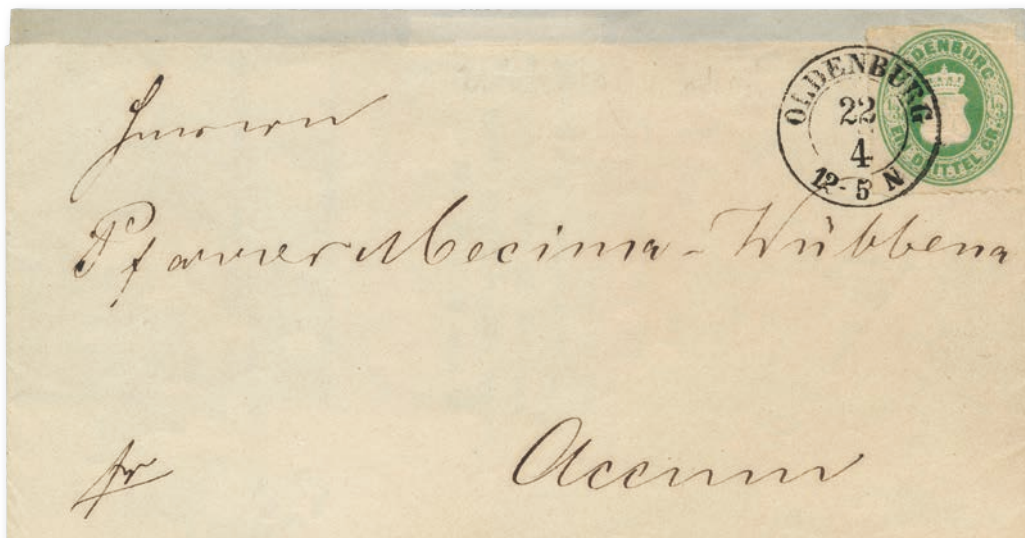
Los 303

1862: Wappen ¼ Gr. grün, eng durchstochen, in frischer Farbe, als Einzelfrankatur auf Adressenschleife, blauer Ra2 «VECHTA 24/2» nach Aurich, Kabinett, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Ein seltenes und attraktives Ganzstück."

15 A



Startpreis: 600 €



Los 304

1862: Wappen ¼ Gr. grün, eng durchstochen, schöne tiefe Farbe, als Einzelfrankatur auf Adressenschleife, schwarzer K2 «OLDENBURG 22 4» nach Accum, die schwarze Stempelfarbe war erst ab April 1867 in Gebrauch. Foto-Attest Brettl.

15 A



Startpreis: 500 €

OLDENBURG



Los 305

1862: Wappen ½ Gr. grün, eng durchstochen, senkrechter Dreierstreifen, farbfrisch auf Briefstück, blauer K2 «VAREL 4/8», Kabinett. Foto-Attest Brettl "Besonders attraktiver und seltener Steifen."

15 A (3)



Startpreis: **600 €**



Los 306

1862: Wappen ½ Gr. grün, eng durchstochen, senkrechter Dreierstreifen auf Brief, blauer Ra2 «DELMENHORST 30 9» nach Elsfleth, Kabinett, sign. Pfeiffermann sowie Foto-Attest Brettl "Seltener und attraktiver kleiner Brief."

15 A (3)



Startpreis: **1.200 €**

OLDENBURG



Los 307

1862: Wappen ½ Gr. grün, eng durchstochen, Lot mit 4 ausgesuchten Stücken, dabei ein sehr stark dezentriertes, ungebrauchtes sowie drei gestempeltes Exemplaren, Pracht.

15 A (4)

*/⊙

Startpreis: **200 €**



Los 308

1862: Wappen ½ Gr. grün, weit durchstochen, blauer K2 «OLDENBURG 21 8», Kabinett.

15 B

⊙

Startpreis: **300 €**



Los 309

1862: Wappen ½ Gr. grün, weit durchstochen, blauer Ra2 «DINKLAGE 21 6», Kabinett.

15 B

⊙

Startpreis: **300 €**

OLDENBURG



Los 310

1862: Wappen 1/3 Gr. grün, weit durchstochen, waagerechter Dreierstreifen auf Briefumschlag, blauer Ra2 «HEPPENS 28/12» nach Grobste bei Bockhorn. Größte bekannte Streifeneinheit und wohl nur auf zwei Briefen bekannt, Foto-Attest Brett! "Ein sehr seltener Brief."

15 B (3)



Startpreis: 3.200 €

OLDENBURG



Los 311

1862: Wappen 1/3 Gr. grün, weit durchstochen, waagerechter Dreierstreifen in schöner Prägung, auf Briefumschlag, blauer Ra2 «HEPPENS 28/12» nach Oldenburg. Größte bekannte Streifeneinheit und wohl nur auf zwei Briefen bekannt, sign. Engel (handschriftlich) sowie Foto-Attest Brettl "Ein sehr seltener Brief."

15 B (3)



Startpreis: **3.200 €**

OLDENBURG



Los 312

1862: Wappen ½ Gr. - 3 Gr., Probedrucke, je Abzüge auf dünnen Papierstreifen (27 x 65 mm) in den Originalfarben, undurchstochen, ohne Gummi – wie verausgabt, Foto-Attest Berger.

15 P1 - 19 P1

*

Startpreis: **800 €**



Los 313

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, waagerechtes Paar, farbfrisch, auf Briefstück, blauer Ra2 «VAREL 21/7», Kabinett.

16 A a

△/□

Startpreis: **150 €**

OLDENBURG



Los 314

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, als Einzelfrankatur, blauer K2 «OLDENBURG 23 3», geringe Alterspatina.

16 A a



Startpreis: 150 €



Los 315

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, zwei Einzelfrankaturen (ein Stück minimal oxydiert), blauer K2 «OLDENBURG 1 1» sowie RA2 «Cloppenburg 21/5», Pracht bis Kabinett.

16 A a



Startpreis: 250 €

OLDENBURG



Los 316

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen (minimal oxydiert), Einzelfrankatur auf Brief, blauer K2 «OLDENBURG 21 6», sign. Drahn, Pracht.

16 A a



Startpreis: 200 €



Los 317

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, Einzelfrankatur auf Brief, schwarzer K2 «OLDENBURG 55» nach Munderloh, Kabinett

16 A a



Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 318

1862: Wappen ½ Gr. orange. eng durchstochen, zwei Briefe mit Einzelfrankaturen, blauer Ra2 «HOOKSIEL 8/4» bzw. «FRIESOTHE 25/11», Kabinett.

16 A a (2)



Startpreis: 250 €



Los 319

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, waagrechtes Paar als Mehrfachfranktur auf Brief, blauer Ra2 «VAREL 25 2» nach Jever, Kabinett, sign. Müller-Mark.

16 A a



Startpreis: 350 €

OLDENBURG



Los 320

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, waagerechter Dreierstreifen als Mehrfachfrankatur auf Einschreibebrief, blauer Ra2 «VECHTA 11/11» nach Carum, der Brief ist etwas gereinigt. Sehr seltene portogerechte Frankatur: 1 Gr. für Einschreiben innerhalb Oldenburgs und ½ Gr. Porto für Nahbereich. Sign. Brettli sowie Foto-Attest "Ein dekorativer und schöner Brief."

16 A a (3)



Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



Los 321

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, eng durchstochen, waagrechtes Paar, blauer Ra2 «FRIESOYTHE 30 11», Kabinett.

16 A b

◎/□

Startpreis: **100 €**



Los 322

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, eng durchstochen, waagrechtes Paar in leuchtenden Farbnuancen, auf Briefstück, blauer K2 «VAREL 16 1», Kabinett.

16 A b

△/◎/□

Startpreis: **200 €**



Los 323

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, eng durchstochen, Lot mit 3 ausgesuchten Exemplaren, dabei 2 Briefstücke, blauer K2 «OLDENBURG» bzw. Ra2 «DAMME», Pracht bis Kabinett.

16 A b (3)

◎/△

Startpreis: **100 €**

OLDENBURG



Los 324

1862: Wappen ½ Gr. orange, eng durchstoichen, rechtes Randstück (minimal oxydiert) als Einzel franktur auf aktenfrischem Ortsbrief. Der Bogenrand ist oben schräg ergänzt, eine senkrechte Faltung im Brief Mitte wurde gestützt, blauer K2 «OLDENBURG 8 8», dennoch dekorativer Beleg, Befund Brettl.

16 A b



Startpreis: 200 €

OLDENBURG



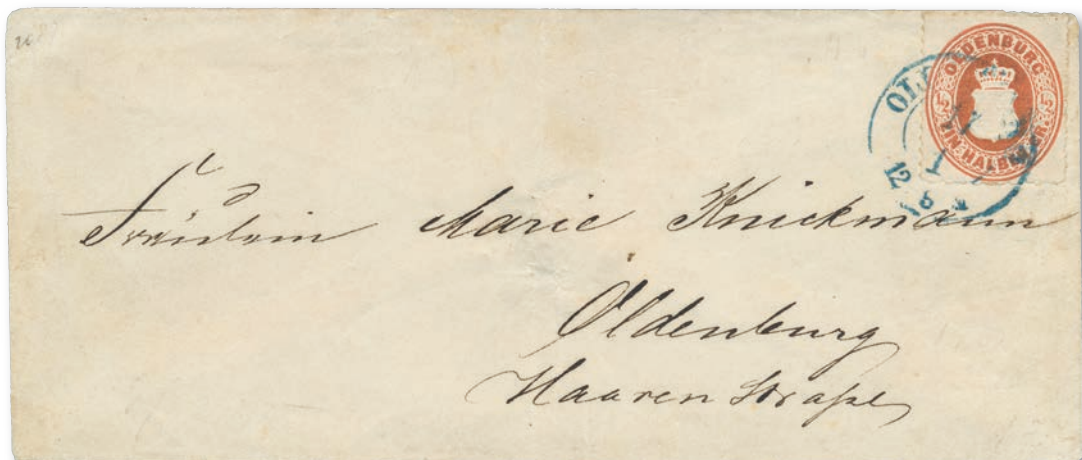
Los 325

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, eng durchstochen, seltene Mehrfachfrankatur von 2 Exemplaren in schöner frischer Farbe, auf Brief, blauer Ra2 «DINKLAGE 29/11», nach Friesoythe, Luxus, Foto-Attest Brettl.

16 A b (2)



Startpreis: 800 €



Los 326

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, eng durchstochen, als Einzelfrankatur auf Ortsbrief, blauer K2 «OLDENBURG 17 1», Kabinett.

16 A b, 18 A (2)



Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 327

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, zusammen mit Wappen 2 Gr. blau, je eng durchstochen, zwei dekorative Briefstücke, je mit blauem Ra2 «BRAKE», eine ½ Gr. Marke minimal oxydiert, hübsche Zusammenstellung.

16 A b, 18 A (2)



Startpreis: 150 €



Los 328

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je eng durchstochen, auf Briefstück, ½ Gr. oben Einriss geschlossen, blauer Ra2 «STEINHAUSEN 19/4», dekorative, farbfrische Frankatur-Kombination, von einem Überseebrief kommend, Befund Brettl.

16 A b, 18 A, 19 A



Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 329

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je eng durchstochen, bei der 3 Gr. kleine Mängel im Oberrand durch Brieffaltung, auf Brief mit handschriftlich, "Über Bremen nach New York", blauer Ra2 «ELSFL. 19/3», links unten roter Stempel «PAID 10» sowie handschriftlicher Vermerk, 4½ Wfr.; farbfrische, seltene Frankatur-Kombination, Foto-Attest Brettli "Überseebriefe von Oldenburg sind selten."

16 A b, 18 A, 19 A



Startpreis: **1.200 €**

OLDENBURG



Los 330

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je eng durchstochen, die 3 Gr. rechts oben minimal eckrund (noch tadellos), auf Briefumschlag, blauer K2 «BRAKE 3/10» über Bemen nach New York, nebengesetzt ‚PAID 10‘ und handschriftlicher Vermerk „4½ Wfr.“. Farbfrische und seltene Frankatur-Kombination, sign. H.Krause sowie Foto-Attest Brettl „Buntfrankaturen von Oldenburg sind äußerst selten.“

16 A b, 18 A, 19 A



Startpreis: 1.000 €



Los 331

1862: Wappen ½ Gr. orange, 2 Gr. blau sowie 3 Gr. braun, waagerechter Dreierstreifen und Einzelstück, farbfrisch als Sechserblock geklebt auf Briefstück, blauer Ra2 «ELSFLETH 3/8», dekorative Buntfrankatur, Foto-Attest Brettl „Sehr attraktives Briefstück. Mit dieser Kombination ist mir kein weiteres Stück bekannt, m.E. UNIKAT.“, Foto-Attest Berger.

16 A, 18 A, 19 A (4)



Startpreis: 550 €

OLDENBURG



Los 332

1862: Wappen ½ Gr. rotorange, zusammen mit 3 Gr. braun, zwei Exemplare, je eng durchstochen, auf Brief, blauer Ra2 «DELMENHORST 28/2» über Hamburg nach Louisville/USA. Durch die ½ Gr. verläuft eine senkrechte Bugspur, die mittlere Brieffaltung innen leicht gestützt, portogerecht frankiert mit 4½ Gr. Weiterfranco, sign. H K und W. Engel (handschriftlich) sowie Foto-Attest Brettl "Seltener Überseebrief".

16 A b, 19 A (2)



Startpreis: 1.500 €

OLDENBURG



Los 333

1862: Wappen ½ Gr. orange, weit durchstochen (leicht oxydiert) auf Briefstück, blauer Ra2
«FRISOYTHE 2/10», seltene Marke, Pracht.

16 B



Startpreis: **200 €**



Los 334

1862: Wappen ½ Gr. orange, weit durchstochen, als Einzelfrankatur auf Ortsbrief, blauer Ra2
«VECHTA 26/12», sehr seltener Brief, Foto-Attest Brettl "Als Ortsbrief selten."

16 B



Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



Los 335

1862: Wappen ½ Gr. orange, 1 Gr. karmin und 6 Gr. braun, zwei Exemplare, je weit durchstochen, alle Marken farbfrisch auf bläulichem Reco-Brief, blauer Ra2 «WILDESHAUSEN 2/11» über Bremen und New York nach Galena/Illinois. Portogerecht frankiert mit 1 Gr. Vereinsporto, 2 Gr. Einschreibgebühr und 4½ Gr. ausgewiesenem Weiterfranco. Farbfrische, ungemein seltene Frankatur-Kombination in ursprünglichem Zustand, nur wenige Einschreibebriefe in die USA bekannt, aus der berühmten "Sander"-Korrespondenz, sign. H.Krause sowie Foto-Attest Brett! "Briefe der letzten Ausgabe sind als Buntfrankatur sehr selten. Als Einschreibebrief nach USA m. E. Unikat!"

16 B, 17 B, 19 B, (2)



Startpreis: 3.500 €

OLDENBURG



Los 336

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, linkes Randstück (16 mm) mit Reihenzähler 9, auf Brief, blauer Ra2 «LOHNE 10/1» nach Osnabrück, sehr seltener Liebhaberbrief. Ex Sammlung Boker, Foto-Attest Brettl "Randstücke von Oldenburg sind sehr selten."

17 A



Startpreis: **350 €**



Los 337

1862: Wappen 1 Gr. karmin, rund geschnitten, originär verwendet, auf Briefstück, blauer Ra2 «ESENSHAMM 27 4».

17 A



Startpreis: **100 €**

OLDENBURG



Los 338

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, Einzelfrankatur in frischer Farbe auf Briefumschlag mit Zierprägung, blauer Ra2 «HOHENKIRCHEN 13 12» nach Jever. Der Umschlag ist leicht gereinigt, dennoch dekorativ. Foto-Attest Brettl "Zierbriefe von Oldenburg sind selten."

17 A



Startpreis: **600 €**



Los 339

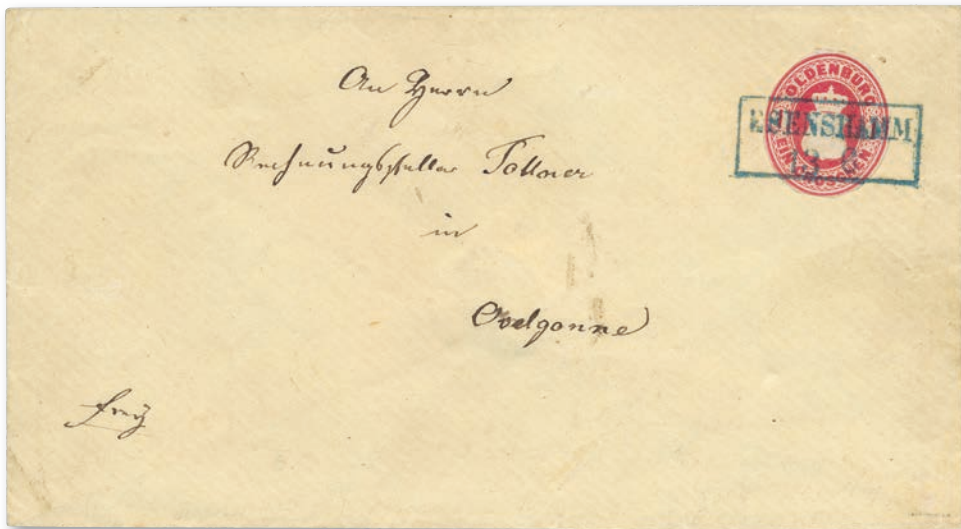
1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, diagonal halbiert, untere Hälfte auf Briefstück, blauer Ra2 «HEPPENS 9/8». Die Markenfarbe ist etwas blass, da leichte Altersfleckchen an den Rändern entfernt wurden. Große Seltenheit - nur in Heppens verwendet - und nur 2 Briefe bekannt! Foto-Attest Brettl "Große Altdeutschland Seltenheit."

17 A H



Startpreis: **3.500 €**

OLDENBURG



Los 340

1862: Wappen 1 Gr. karmin, rund geschnitten, originär verwendet, zwei Briefen jeweils mit blauem Ra2 «ESENSHAMM», ein Brief sign. Pfenninger.

17 A (2)



Startpreis: 250 €



Los 341

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, senkrechter Dreierstreifen auf großformatigem Brief, blauer Ra2 «HEPPENS 25/9» nach Jever. Senkrechte Streifeneinheiten sind erheblich seltener als waagerechte.

17 A (3)



Startpreis: 300 €

OLDENBURG



Los 342

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, Lot mit 3 ausgesuchten Exemplaren, dabei Briefstück und rechtes Randstück mit Reihenzähler 3, sowie Briefstück mit 1 Gr. und 2 Gr., Pracht bis Kabinett.

17 A (4), 18 A

⊙/△

Startpreis: 150 €



Los 343

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, Lot mit 3 Einzelfrankaturen sowie waagrechtes Paar auf Brief, Kabinett bis Luxus.

17 A (5)

✉

Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 344

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, Lot mit 4 Briefstücken und 1 Brief, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

17 A (5)

✉/△

Startpreis: 150 €



Los 345

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, Lot mit 5 Briefstücken, dabei Randstück, und einem waagerechten Dreierstreifen, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

17 A (8)

◎/△

Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 346

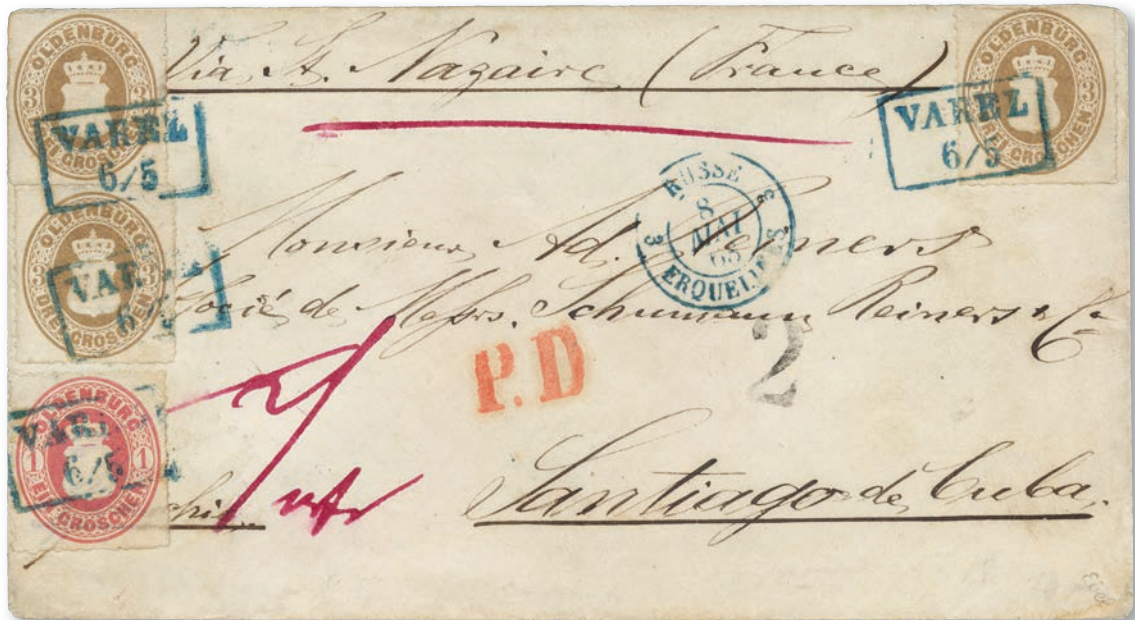
1862: Wappen 1 Gr. karmin, 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, je eng durchstochen, farbfrisch, auf bläulichem Reco-Brief, blauer Ra2 «ZWISCHENAHN 11/12' nach Oldenzaal/Niederlande, ausgesprochen farbfrische, dekorative und seltene Frankatur-Kombination, sign. Pröschold sowie Foto-Attest Brettl "Einschreibebriefe von Oldenburg sind sehr selten und als Dreifarbenfrankatur besonders attraktiv."

17 A, 18 A, 19 A



Startpreis: **2.000 €**

OLDENBURG



Los 347

1862: Wappen 1 Gr. karmin, zusammen mit 3 Gr. braun, drei Exemplare, je eng durchstochen, in frischer Farbe, auf Briefumschlag, blauer Ra2 «VAREL 6/5» über Frankreich nach Santiago de Cuba, portogerecht frankiert, 3 Gr. Vereinsporto und 7 Gr. ausgewiesenes Weiterfranco, farbfrische ungewein seltene Frankatur-Kombination in ein seltenes Bestimmungsland, Foto-Attest Brettli "Sehr seltene Destination und besonders schöner Brief.". Es sind nur einige wenige Briefe nach Cuba bekannt. Foto-Attest James van der Linden.

17 A, 19 A, (3)



Startpreis: 2.500 €

OLDENBURG



Los 348

1862: Wappen 1 Gr. karmin, weit durchstochen, waagrechtes Paar, farbfrisch, als seltene Mehrfachfrankatur mit blauem RA2 «LOHNE 28/10» und rotem Nebenstempel «Recomandiert» auf Briefhülle nach Dinklage. Paare dieser Marke auf Brief sind selten, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Einschreibebriefe von Oldenburg sind sehr selten."

17 B



Startpreis: 400 €

OLDENBURG



Los 349

1862: Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstoßen, seltene Mehrfachfrankatur von 2 Exemplaren auf Reco-Briefhülle, schwarzer Ra2 «BREMEN 8 12» nach Lohne, unbedeutende waagerechte Druckspur vom Inhalt herrührend, seltener Brief, sign. ST (Starauscheck) sowie Foto-Attest Brettl "Besonders schöner und seltener Einschreibebrief."

17 B (2)



Startpreis: 250 €

OLDENBURG



Los 350

1862: Wappen 1 Gr. karmin, weit durchstochen, Lot mit 5 ausgesuchten Exemplaren, dabei 2 Briefstücke sowie ein Brief mit blauem K2 «HOHENKIRCHEN 9 7», Luxus, doppelt sign. Pfenninger.

17 B (5)

⊙/△/☒

Startpreis: 180 €



Los 351

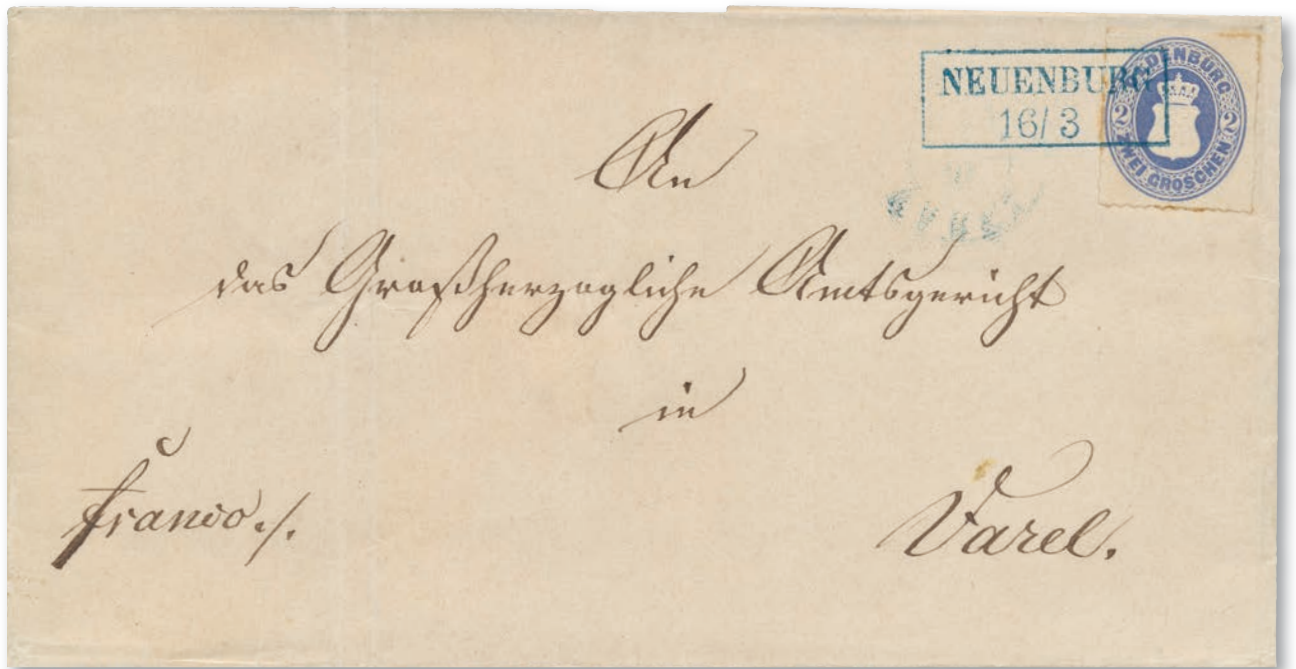
1862: Wappen 1 Gr. Probedrucke, eng durchstochen, Lot von 12 Exemplaren, meist in verschiedenen Farben bzw. Farbnuancen, je ungebraucht, Pracht.

17 P2 / 17 P3

*

Startpreis: 400 €

OLDENBURG



Los 352

1862: Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen, Einzelfranktur auf Brief, blauer Ra2 «NEUENBURG 16/3» nach Varel, Luxus.

18 A



Startpreis: **80 €**



Los 353

1862: Wappen 2 Gr. blaum zusammen mit Wappen 3 Gr. braun, je eng durchstochen, auf Briefstück, blauer Ra2 «BRAKE 8/7», Pracht.

18 A, 19 A



Startpreis: **100 €**

OLDENBURG



Los 354

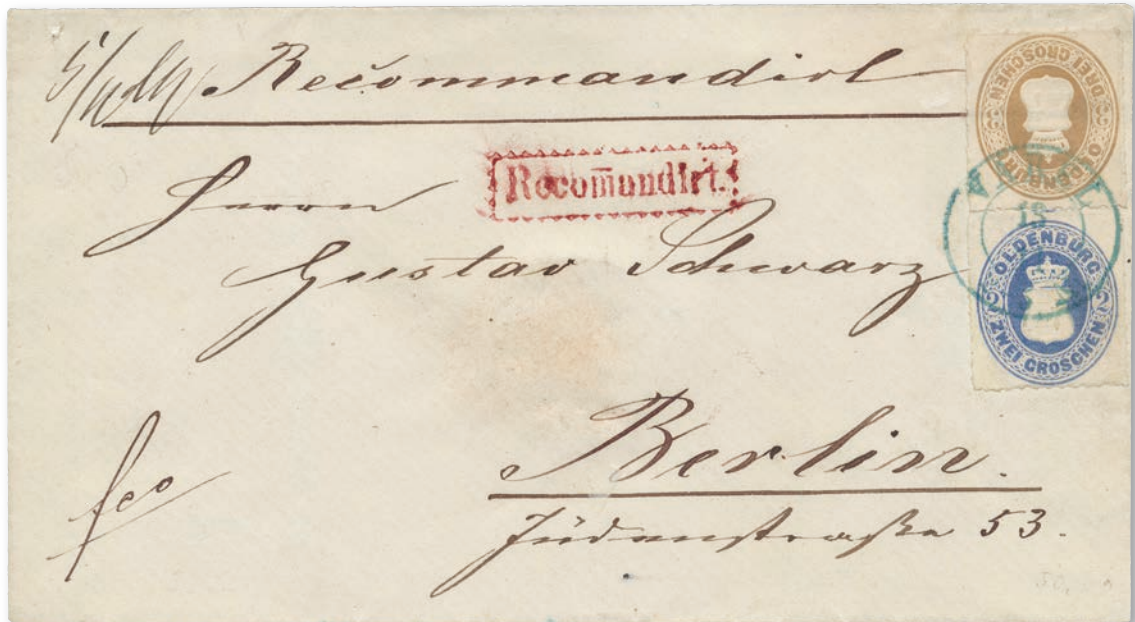
1862: Wappen 2 Gr. blau und 3 Gr. braun, waagrechtes Paar, je eng durchstochen auf Reco-Brief, blauer Ra2 «LOHNE 26 12» nach Berlin, seltene Frankatur-Kombination für einen überschweren Brief. Ex Sammlung Boker, Foto-Atteste Berger, Brettl "Eine sehr interessante und seltene Frankatur."

18 A, 19 A, (2)



Startpreis: **2.000 €**

OLDENBURG



Los 355

1862: Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen in MISCH-FRANKATUR mit 3 Gr. braun, weit durchstochen, 3 Gr. rechts unten Ecke minimal rund, 2 Gr. linke untere Ecke ergänzt, zusammen auf Reco-Brief, blauer Ra2 «VAREL 13 11» nach Berlin. Enorm seltene Frankatur-Kombination. Foto-Attest Brettl "Von der Kombination enger und weiter Durchstich ist mir bisher nur ein weiterer Brief bekannt. Große Seltenheit!"

18 A, 19 B



Startpreis: **2.800 €**

OLDENBURG



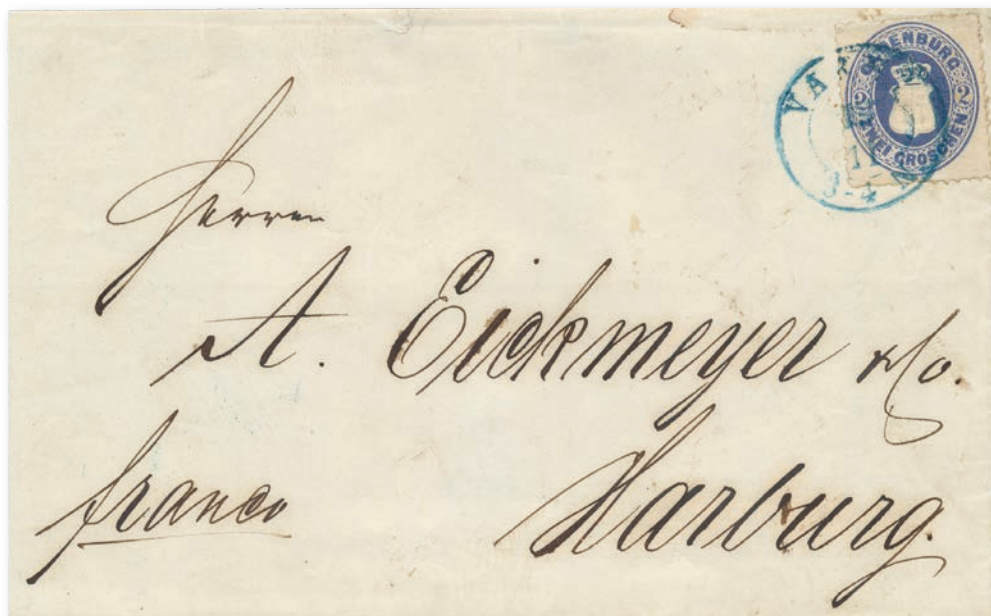
Los 356

1862: Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen, Lot mit 4 ausgesuchten Exemplaren, dabei 2 Briefstücke sowie Brief, dekorative Abstempelungen, Kabinett.

18 A (5)

⊙/△/☒

Startpreis: 180 €



Los 357

1862: Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen, Lot mit 4 ausgesuchten Briefstücken sowie ein Brief, dekorative Abstempelungen, Kabinett.

18 A (5)

☒/△

Startpreis: 150 €

OLDENBURG



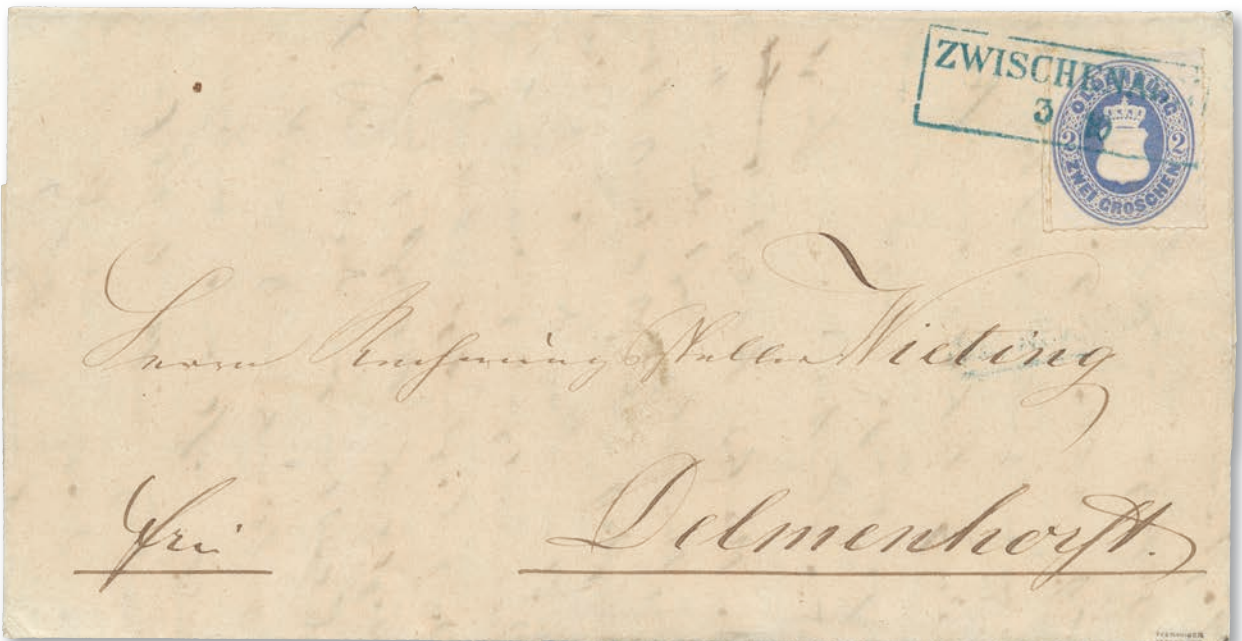
Los 358

1862: Wappen 2 Gr. blau, weit durchstochen, farbfrisch, natürlicher Papiereinschuss, auf Briefstück, blauer Ra2 «HEPPENS 29/9», dekoratives und tadelloses Briefstück, sign. Drahn, Brettl sowie Foto-Befund.

18 B



Startpreis: 200 €



Los 359

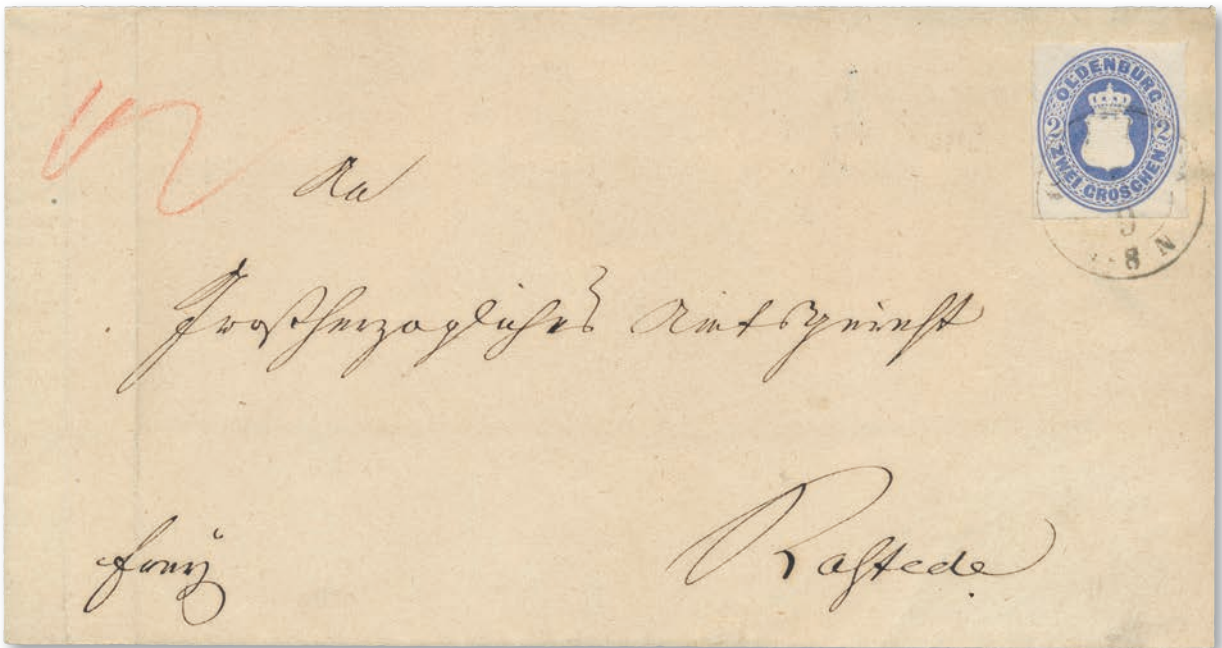
1862: Wappen 2 Gr. blau, weit durchstochen, in frischer Farbe, als Einzelfrankatur auf Brief, blauer Ra2 «ZWISCHENAHN 3 10» nach Delmenhorst, Luxus, doppelt sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brett "Briefe der 2 Groschen mit weitem Durchstich sind sehr selten."

18 B



Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 360

1862: Wappen 2 Gr. blau, weit durchstochen, in frischer Farbe, als Einzelfrankatur auf Briefhülle, schwarzer K2 «OLDENBURG» nach Rastede, Luxus, doppelt sign. W. Engel sowie Foto-Attest Brettl
"Briefe der 2 Groschen mit weitem Durchstich sind sehr selten."

18 B



Startpreis: **2.500 €**

OLDENBURG



Los 361

1862: Wappen 3 Gr. braun, eng durchstochen, Lot mit 3 ausgesuchten Exemplaren, dabei ein Briefstück, dekorative Abstempelungen, Pracht bis Kabinett.

19 A (3)

⊙/△/☒

Startpreis: 180 €



Los 362

1862: Wappen 3 Gr. braun, eng durchstochen, Lot mit 4 ausgesuchten Exemplaren, dabei zwei Briefstücken sowie ein Brief, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

19 A (4)

⊙/△/☒

Startpreis: 150 €

OLDENBURG



Los 363

1862: Wappen 3 Gr. braun, eng durchstochen, Lot mit 4 ausgesuchten Exemplaren, dabei Randstück sowie Brief, dekorative Abstempelungen, Kabinett bis Luxus.

19 A (5)

⊙/✉

Startpreis: **200 €**



Los 364

1862: Wappen 3 Gr. braun, weit durchstochen, auf großem Briefstück, blauer Ra2 «NEUENBURG 25/6», Kabinett, doppelt sign. Brettl sowie Foto-Befund.

19 B

△

Startpreis: **150 €**

OLDENBURG



Los 365

1862: Wappen 3 Gr. braun, weit durchstochen, in farbfrischer guter Prägung, als Einzelfrankatur auf Brief, blauer Ra2 «APEN 24 8» nach Kiel, Luxus, sign. Hunziker, Pfenninger (doppelt) sowie Foto-Attest Brettel "Die weit durchstochene Ausgabe ist besonders auf Brief selten."

19 B



Startpreis: 1.600 €

OLDENBURG



Los 366

1861: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel links, ½ Gr. - 3 Gr., dabei 1 Gr. doppelt, alle gebraucht (K2 «OLDENBURG» (4), Ra2 «HOOKSIEL»).

U1 A - U4 A

GA

Startpreis: 450 €



Los 367

1861: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel links, ½ Gr. - 3 Gr., dabei 1 Gr. doppelt, alle gebraucht (K2 «OLDENBURG» (4), Ra2 «JEVER»).

U1 A - U4 A

GA

Startpreis: 450 €

OLDENBURG



Los 368

1861: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel links, ½ Gr. - 3 Gr., je Kleinformat, ungebraucht.

U1 A - U4 A

GA

Startpreis: **450 €**



Los 369

1861: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel links, Neudrucke von 1864 mit langer Gummierung, ½ Gr. - 3 Gr., als komplette Garnitur, kaum mal angeboten!

U1 A ND - U4 A ND

GA

Startpreis: **400 €**

OLDENBURG



Los 370

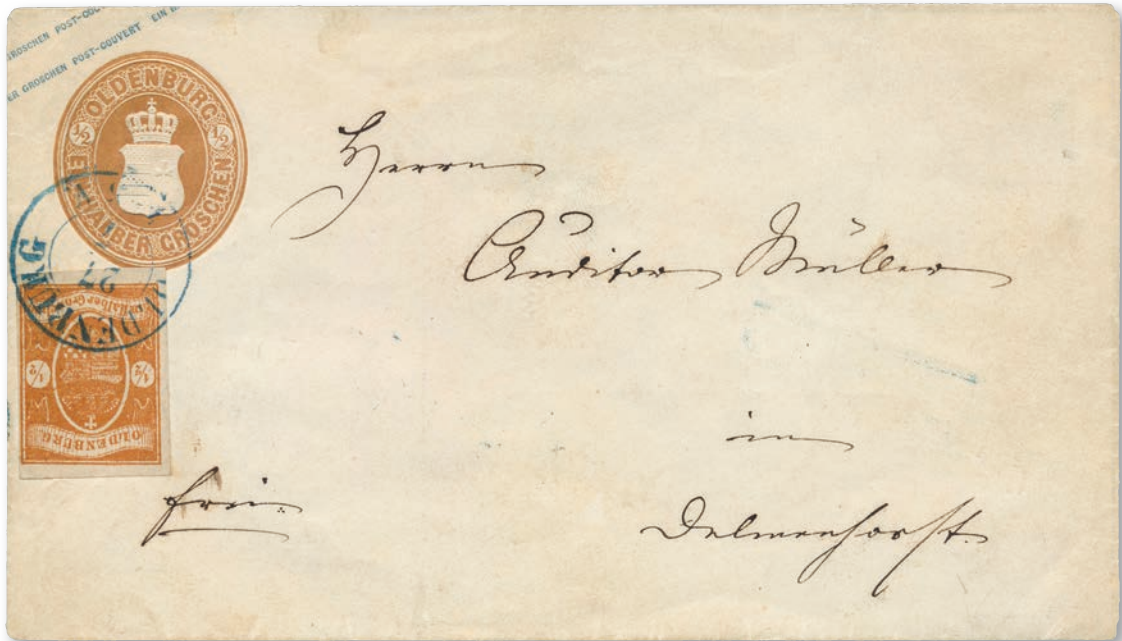
1861: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel links, ½ Gr. und 1 Gr., je Kleinformat, ungebraucht.

U1 A, U2 A

GA

Startpreis: **300 €**

OLDENBURG



Los 371

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, ½ Gr. braun, Kleinformat zufrankiert mit ½ Gr. hellrot in frischer Farbe, voll- bis breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 27/7» nach Delmenhorst. Ausgesprochen farbfrische sehr seltene Frankatur-Kombination der gleichen Wertstufe, sign. Köhler, Foto-Attest Brettl "Mir lag bisher nur noch ein weiterer Brief in dieser Kombination mit Nr. 11 a vor. Von großer Seltenheit."

UI A, 11 a

GA

Startpreis: **4.000 €**

OLDENBURG



Los 372

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, ½ Gr. braun, Kleinformat, zufrankiert mit ½ Gr. dunkelbraun, frische Farbe, voll- bis überrandig, rechts mit 4½ mm breitem Bogenrand, blauer Ra2 «LÖNINGEN 15/12» nach Hiltter. Eine sehr seltene Franktur-Kombination der gleichen Wertstufe. Liebhaberbrief für höchste Ansprüche! Foto-Attest Brettl "Mir lagen bisher noch zwei weitere Briefe in dieser Kombination vor. Von großer Seltenheit."

UI A, 11 b

GA

Startpreis: 5.000 €

OLDENBURG



Los 373

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, ½ Gr. braun, Kleinformat, zufrankiert mit Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, in frischer Farbe, blauer Ra2 «JEVER» nach Ziallerns bei Tettens. Farbfrische Frankatur-Kombination zwischen der 1. Ganzsachen-Ausgabe und der 4. Marken-Ausgabe, noch dazu in gleicher Wertstufe, sign. Pfenninger sowie Foto-Attest Brettl "Ein sehr seltener Umschlag, von dem mir nur noch zwei weitere in gleicher Kombination bekannt sind."

U1 A, 16 A a

GA

Startpreis: 5.000 €

OLDENBURG



Los 374

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Kleinformat, zufrankiert mit 1 Gr. schwarz auf blau, farbfrisch, allseits sehr breitrandig, blauer L1 «DELLENHORST' und Ra2 vom 15.10. nebengesetzt nach Wehnen. Höchst dekorative und sehr seltene Frankatur-Kombination der gleichen Wertstufe, mit dem L1-Stempel besonders attraktiv! Foto-Attest Brettl "Ein sehr seltenes und sehr dekoratives Ganzstück. Mir lagen bisher vier Briefe in dieser Kombination vor."

U2 A, 6 a

GA

Startpreis: **3.000 €**

OLDENBURG



Los 375

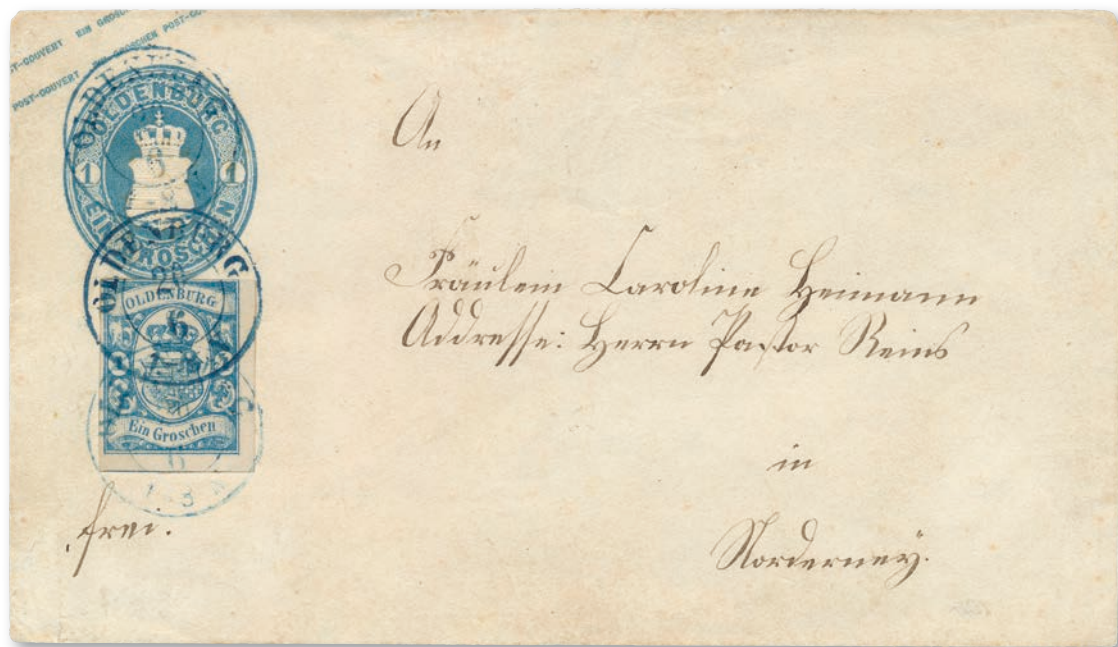
1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Kleinformat, zufankiert mit 1 Gr. schwarz auf blau, frische Farbe, breite Ränder an allen Seiten, blauer K2 «OLDENBURG» nach Norderney, farbfrisch, sehr selten und dekorative Frankatur-Kombination der gleichen Wertstufe, sign. Brettel sowie Foto-Attest "Ein seltenes Ganzstück. Mir lagen bisher vier Briefe in dieser Kombination vor."

U2 A, 6 a

GA

Startpreis: **2.500 €**

OLDENBURG



Los 376

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Kleinformat, zufrankiert mit 1 Gr. blau, in frischer Farbe, oben leicht, sonst voll- bis überrandig, unten noch die Nebenmarke zeigend, blauer K2 «OLDENBURG 20 6» nach Norderney. Schöne Frankatur-Rarität gleicher Wertstufe, zwischen der 1. Ganzsachenausgabe und der 3. Marken-Ausgabe, sign. W. Brands sowie Foto-Attest Brettl "Als Umschlag mit Zusatzfrankatur selten."

U2 A, 12 a

GA

Startpreis: **2.000 €**

OLDENBURG



Los 377

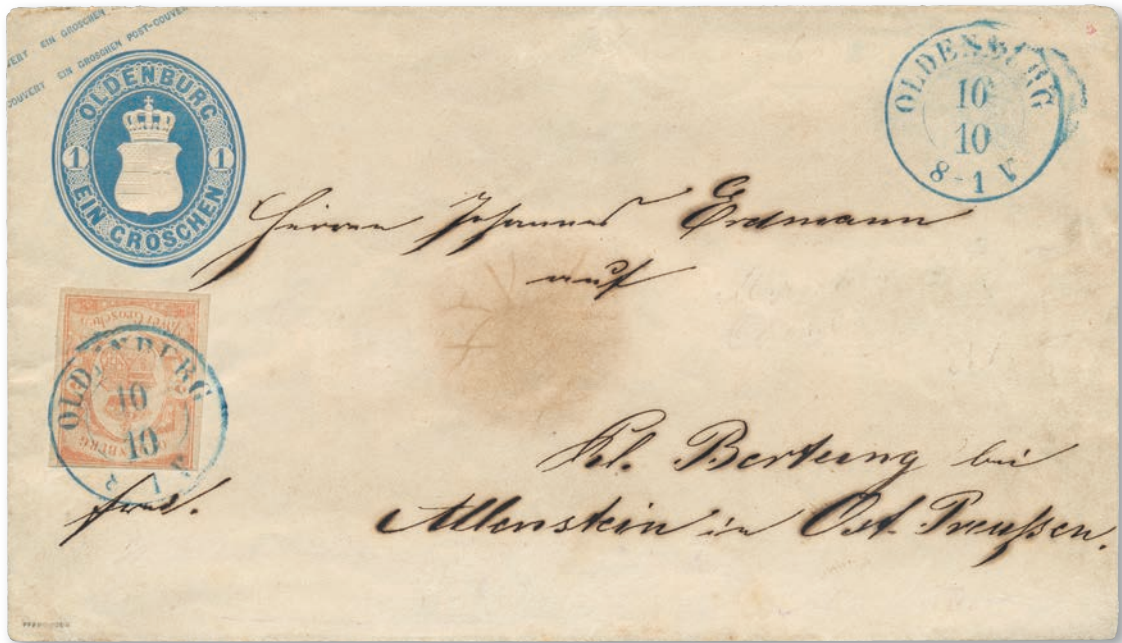
1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Kleinformat, zufrankiert mit 2 Gr. rot, in frischer Farbe, voll- bis breitrandig, blauer Ra2 «JEVER 17 12» nach Göttingen, sign. W. Brandes, sowie Foto-Attest Brett! "Als Umschlag mit Zusatzfrankatur der 2 Groschen sehr selten. Mir sind nur drei Briefe dieser Kombination bekannt.". Farbfrische Frankatur. Rarität zwischen der 1. Ganzsachen-Ausgabe und der 3. Marken-Ausgabe.

U2 A, 13

GA

Startpreis: 2.500 €

OLDENBURG



Los 378

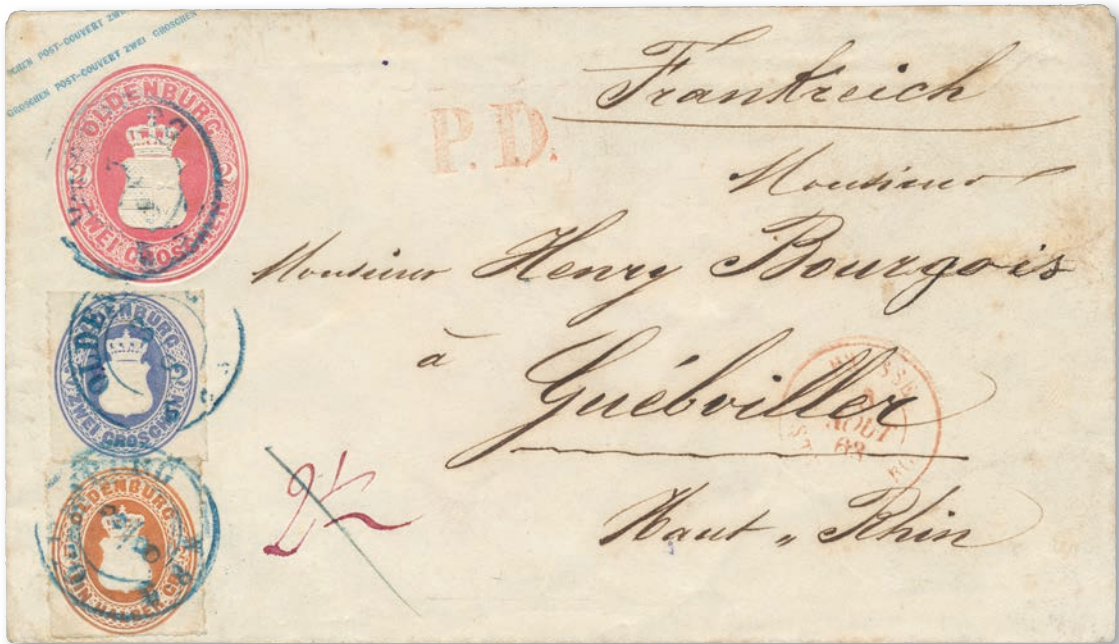
1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Kleinformat, zufrankiert mit 2 Gr. rot, voll- bis breitrandig, blauer K2 «OLDENBURG 10 10» nach Kl. Bertung bei Allenstein/Ostproußen. Von dieser sehr seltenen Frankatur-Kombination zwischen der 1. Ganzsachen-Ausgabe und 3. Marken-Ausgabe gibt es ein Pendant aus gleicher Korrespondenz in der Sammlung Dale/Liechtenstein, sign. Pfenninger, Foto-Attest Brettl "Als Umschlag mit Zusatz-Frankatur der 2 Groschen sehr selten. Mir sind nur drei Briefe dieser Kombination bekannt."

U2 A, 13)

GA

Startpreis: 2.500 €

OLDENBURG



Los 379

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 2 Gr. rosa, Kleinformat, zufrankiert mit Wappen ½ Gr. orange und 2 Gr. blau, je eng durchstochen, 2 Gr. oben mit Scherentrennung, farbfrisch, blauer K2 «OLDENBURG 3/8» nach Guebville/Frankreich. Portugerechter Brief mit 2½ Gr. ausgewiesenes Weiterfranco. Einmalige Frankatur-Kombination zwischen der 1. Ganzsachen-Ausgabe und der 4. Markenausgabe. Foto-Attest Brettl "Als Ganzsache der 1. Ausgabe mit Zusatzfrankatur von großer Seltenheit, wahrscheinlich Unikat!"

U3 A, 16 A a, 18 A)

GA

Startpreis: 4.000 €

OLDENBURG



Los 380

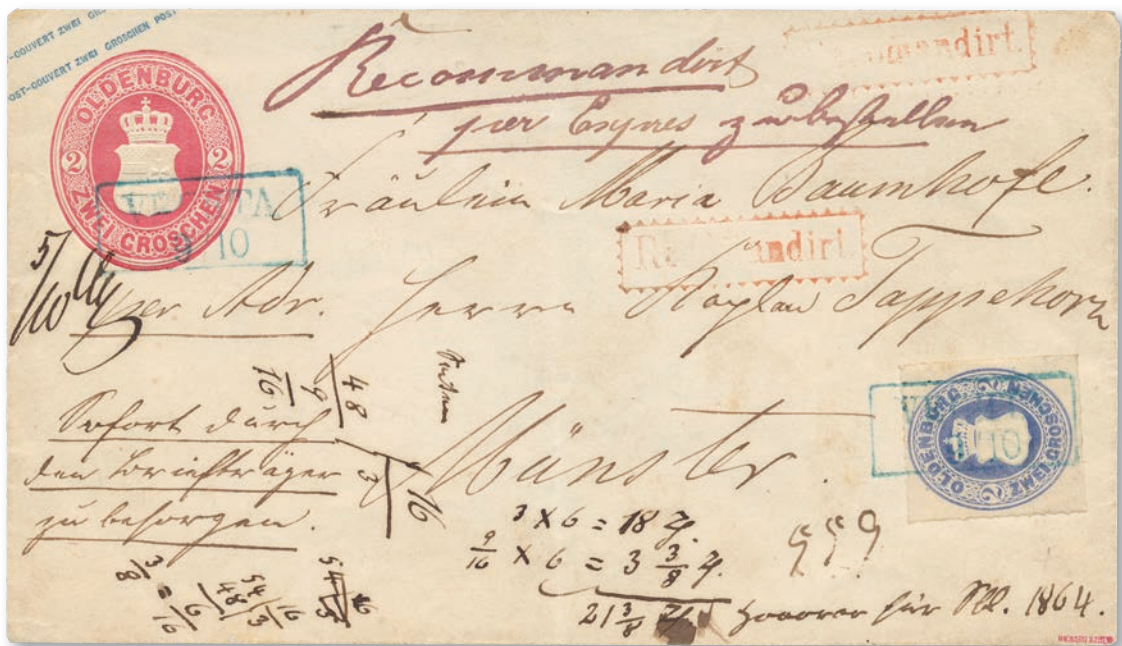
1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 2 Gr. rosa, Kleinformat, zufrankiert mit Wap-
pen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, blauer K2 «OLDENBURG 15 7» nach Bad Lippspring. Seltene
Frankatur-Kombination zwischen der 1. Ganzsachen-Ausgabe und der 4. Marken-Ausgabe, sign.
H.(Hermann) sowie Foto-Attest Brettl "Als Ganzsache mit Zusatzfrankatur sehr selten."

U3 A, 17 A

GA

Startpreis: **1.200 €**

OLDENBURG



Los 381

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 2 Gr. rosa, Kleinformat, zufrankiert mit Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen, in frischer Farbe als Reco-Express-Brief, blauer Ra2 «VECHTA 9/10» nach Münster, portogerecht frankiert, interessanter Vermerk "Sofort dich den Briefträger zu besorgen" bzw. "Recommandiert per Express zu bestellen". Farbfrische Frankatur-Kombination zwischen der 1. Ganssachen-Ausgabe und der 4. Markenausgabe, noch dazu in gleicher Wertstufe, sign. R. Kauer sowie Foto-Attest Brettl "Besonders seltener Expressbrief. Mir lag bisher nur dieser und ein weiterer Brief vor."

U3 A, 18 A

GA

Startpreis: 3.000 €

OLDENBURG



Los 382

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, ½ Gr. braun, Großformat, ungebraucht, eine kleine vorderseitige Schürfung ist unerheblich. GRÖßTE SELTENHEIT! Sign. W. Engel (handschriftlich), Foto-Attest Brett "Dieser Umschlag ist ungebraucht und von großer Seltenheit, gebraucht lag mir bisher noch kein Exemplar vor."

UI B

GA

Startpreis: **3.500 €**

OLDENBURG



Los 383

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Großformat (waagerechte Faltung), gebraucht, blauer Ra2 «DINKLAGE 25/7» nach Wildeshausen.

U2 B

GA

Startpreis: 200 €

OLDENBURG



Los 384

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Großformat, ungebraucht.

U2 B

GA

Startpreis: **150 €**

OLDENBURG



Los 385

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 1 Gr. blau, Großformat, zufrankiert mit 2 Gr. schwarz auf rosa, sehr breitrandig, und 1 Gr. blau, rechts oben minimal berührt, sonst meist breitrandig, in frischen Farben, blauer Ra2 «WESTERSTEDE 21/3» als Reco-Brief nach Aurich/Ostfriesland. Der Umschlag hat eine leichte senkrechte Faltung, sehr schöne Gesamterhaltung. Sensationelle farbfrische, einmalige Frankatur-Kombination zwischen der 1. Ganzsachen-Ausgabe und der 2. bzw. 3. Marken-Ausgabe, ein Spitzenbeleg aus der Sammlung Köster, die 1985 zur Auflösung kam. Foto-Attest Brettl "Ein sehr seltener und bemerkenswerter Umschlag. Als Mischfrankatur auf Großformat-Umschlag m.E. UNIKAT!"

U2 B, 7, 12 a

GA

Startpreis: 15.000 €

OLDENBURG



Los 386

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 2 Gr. rosa, Großformat mit einigen kleinen Knittern, gebraucht, blauer K2 «VAREL 7/5» nach Ballenstadt. Es sind nur einige ganz wenige gebrauchte Umschläge bekannt, größte Seltenheit in guter Erhaltung. Foto-Attest Brettl.

U3 B

GA

Startpreis: **2.000 €**

OLDENBURG



Los 387

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 2 Gr. rosa, Großformat, ungebraucht.

U3 B

GA

Startpreis: **150 €**

OLDENBURG



Los 388

1861: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel links, 3 Gr. gelb, Großformat, ungebraucht, seltener Umschlag!

U4 B

GA

Startpreis: **600 €**

OLDENBURG



Los 389

1862: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, ½ Gr. - 3 Gr., je ungebraucht, die 3 Gr. doppelt in unterschiedlichen Farbnuancen.

U5 A - U8 A

GA

Startpreis: 500 €



Los 390

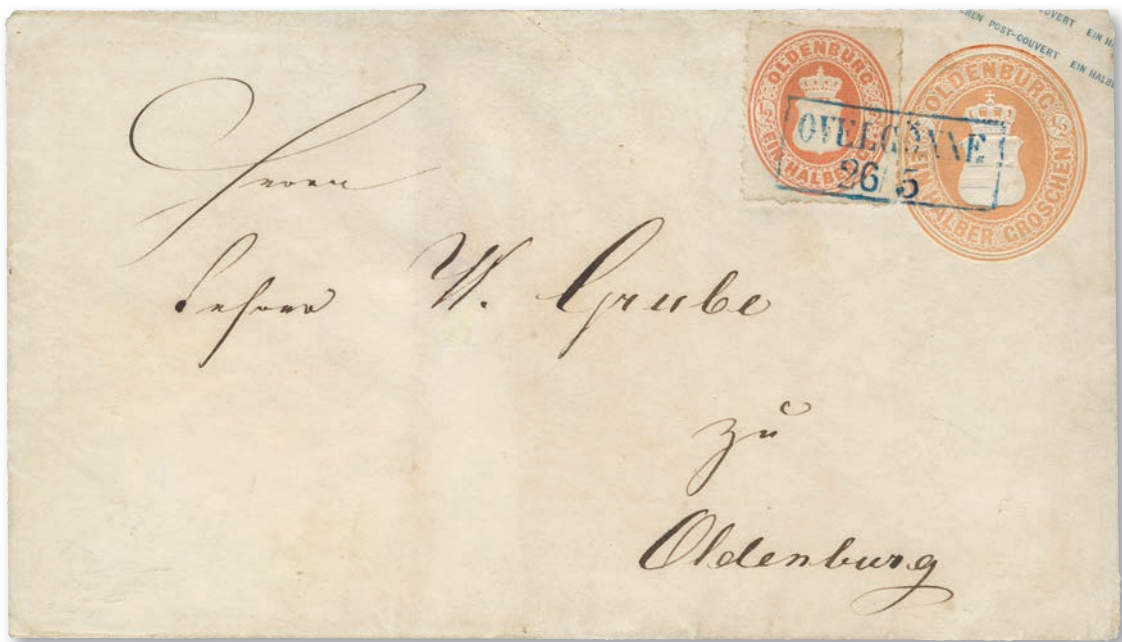
1862: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, ½ Gr.- 3 Gr., jeweils gebraucht (Ra2 «DAMME», Ra2 «JEVER», Ra2 «ELSFLETH», Ra2 «ABBEHAUSEN»).

U5 A - U8 A

GA

Startpreis: 250 €

OLDENBURG



Los 391

1862: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, ½ Gr. orange, Kleinformat, zufrankiert mit Wappen ½ Gr. orange, blauer Ra2 «OVELGÖNNE 26/5» nach Oldenburg, farbfrische seltene Frankatur-Kombination der gleichen Wertstufe.

U5 A, 16 A a

GA

Startpreis: **1.400 €**

OLDENBURG



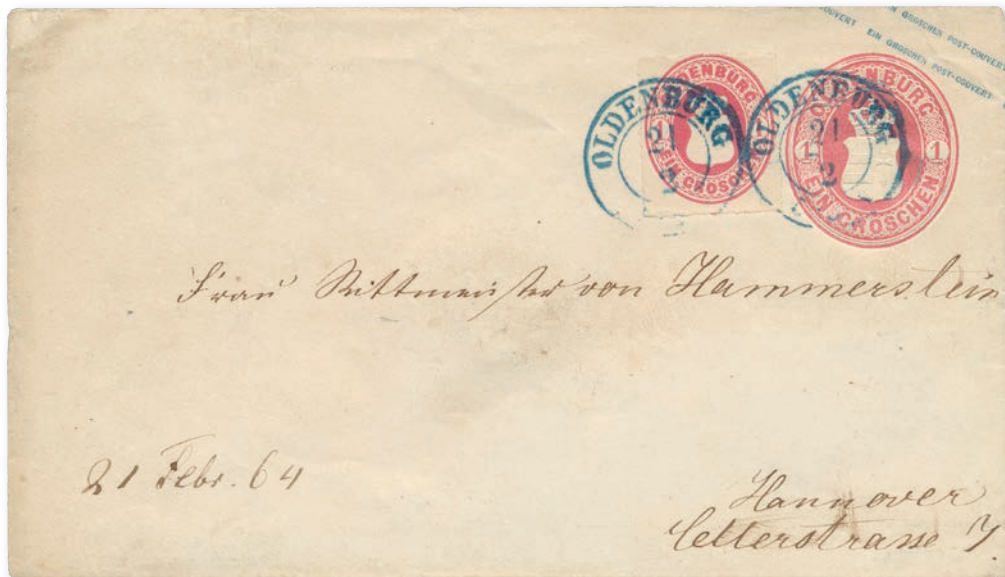
Los 392

1862: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, 1 Gr. - 3 Gr., jeweils gebraucht (Ra2 «DAMME», K2 «OLDENBURG», Ra2 «BREMEN»).

U6 A - U8 A

GA

Startpreis: 150 €



Los 393

1862: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, 1 Gr. rosa, zufrankiert mit Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, blauer K2 «OLDENBURG 21 2» nach Hannover, schöner Beleg.

U6 A, 17 A

GA

Startpreis: 750 €

OLDENBURG



Los 394

1862: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, 1 Gr. rosa zufrankiert mit Wappen 1 Gr. karmin, weit durchstochen (minimal oxydiert), schwarzer K2 «OLDENBURG 7 8», nicht häufige Frankatur-Kombination.

U6 A, 17 B

GA

Startpreis: 750 €

OLDENBURG



Los 395

1862: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, 2 Gr. ultramarin, Kleinformat zufrankiert mit Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, nur rechts unten kleine Kerbe, blauer Ra2 «ELSFLETH 28/10» nach Berlin. Farbfrische seltene Frankatur-Kombination, Foto-Attest Brettl "Oldenburg-Ganzsachen mit Zusatzfrankatur sind selten."

U7 A, 17 A

GA

Startpreis: 1.400 €

OLDENBURG



Los 396

1862: Ganzsachen-Umschläge, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, ½ Gr. orange, Großformat ungebraucht, Kabinett, seltener Umschlag, Foto-Attest Brettl "Eine sehr seltene Ganzsache im Großformat."

U5 B

GA

Startpreis: **800 €**

OLDENBURG



Los 397

1862: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, 2 Gr. ultramarin, Großformat, ungebraucht, Kabinett, sign. W. Engel (handschriftlich) sowie Foto-Attest Brett "Der Umschlag im großen Format ist besonders selten.". In der Tat zählt dieser Umschlag zu den größten Seltenheiten schlechthin, vielleicht 2-3 Belege bekannt. Er ist unter den deutschen Ganzsachen "die blaue Mauritius" und wird alle 30-40 Jahre mal angeboten!

U7 B

GA

Startpreis: **4.500 €**

OLDENBURG



Los 398

1862: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, kurze Gummierung, 3 Gr. fahlbraun, Großformat, ungebraucht, sign. W. Engel sowie Foto-Attest Brettl.

U8 B

GA

Startpreis: **400 €**

OLDENBURG



Los 399

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, ½ Gr. - 3 Gr., je zweimal ungebraucht, dabei Farbnuancen.

U9 - U12

GA

Startpreis: 200 €



Los 400

1863/64: Ganzsachen-Umschlag ½ Gr., Wertstempel rechts, lange Gummierung, Lot mit 4 Umschlägen gebraucht (K2 «OLDENBURG» (3), Ra2 «JADE»), dabei Farbnuancen.

U9 (4)

GA

Startpreis: 250 €

OLDENBURG



Los 401

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, ½ Gr. orange zufrankiert mit Wappen ½ Gr. orange, eng durchstochen, blauer K2 «OLDENBURG 17/4» nach Goldenstadt bei Vechta. Sehr seltene Frankatur-Kombination. Ex Sammlung Gaston Nehrlich, sign. GF (Gustav Freyse) sowie Foto-Attest Brettl "Mit Zusatzfrankatur gebraucht von großer Seltenheit. Mir ist nur noch eine weitere solcher Kombination bekannt!"

U9, 16 A a

GA

Startpreis: **1.200 €**

OLDENBURG



Los 402

1863/64: Ganzsachen-Umschlag 1 Gr., Wertstempel rechts, lange Gummierung, Lot mit 6 Umschlägen, gebraucht (Ra2 «CLOPPENBURG», Ra2 «RASTED», Ra2 «WESTERSTEDE», Ra2 «BOCKHORN», Ra2 «VAREL», K2 «OLDENBURG»), anbei rückseitiger Abklatsch des Wertstempels sowie doppelt verwendet als Paketbegleitbrief.

U10 (6)

GA

Startpreis: 100 €

OLDENBURG



Los 403

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 1 Gr. rosa zufankiert mit Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, waagrechtes Paar, links mit Teilen der Nachbarmarke, blauer K2 «OLDENBURG 21/9» nach Sudenburg/Magdeburg, nicht alltägliche Frankatur-Kombination, Foto-Attest Brettl "Oldenburg-Ganzsachen mit Zusatzfrankatur sind selten."

U10, 17 A

GA/□

Startpreis: **1.250 €**

OLDENBURG



Los 404

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 1 Gr. rosa, zufrankiert mit Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstochen, waagerechter Dreierstreifen, blauer Ra2 «CLOPPENBURG 12/11» nach St. Petersburg/Russland, sign. Bolaffi sowie Foto-Attest Brett! "Als Ganzstück mit Zusatzfranktur nach Rußland lag mir bisher nur dieser Brief vor. M.E. ein schönes Unikat!"

U10, 17 A (3)

GA

Startpreis: **3.500 €**

OLDENBURG



Los 405

1863/64: Ganzsachen-Umschlag 2 Gr., Wertstempel rechts, lange Gummierung, Lot mit 3 Umschlägen, gebraucht (K2 «OLDENBURG»).

U11 (3)

GA

Startpreis: 100 €

OLDENBURG



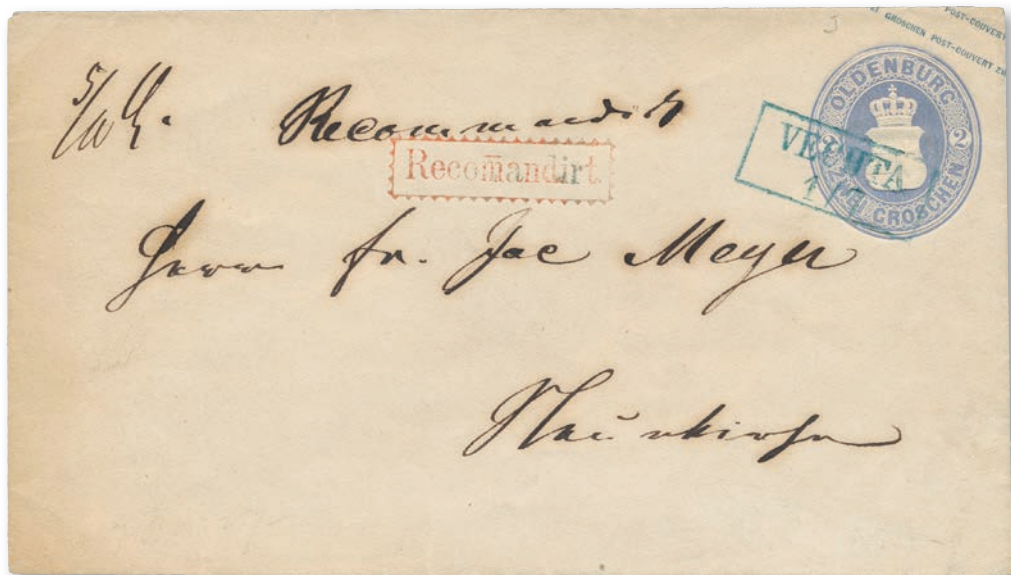
Los 406

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 1 Gr. rosa, zufrankiert mit Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen, blauer Ra2 «LOHNE 4/9» nach Halle. Schöne Frankatur-Kombination in Bedarfserhaltung.

U10, 18 A

GA

Startpreis: 1.250 €



Los 407

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 2 Gr. blaßultramarin, gebraucht als Reco-Beleg, blauer Ra2 «VECHTA 1/7» nach Neukirchen, Foto-Attest Brettl "Einschreibebriefe von Oldenburg sind sehr selten."

U11 b

GA

Startpreis: 300 €

OLDENBURG



Los 408

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 2 Gr. blaß-ultramarin zufrankiert mit Wappen ½ Gr. orange und 3 Gr. braun, je eng durchstochen, in frischer Farbe, blauer K2 «OLDENBURG 17 11» via Bremen nach Brooklyn/N.Y./USA. Portugerechte farbfrische Dreifarben-Frankatur mit 4½ Groschen Weiterfranco. Ex Sammlung Dr. Marx, Foto-Attest Brettl "Als Ganzsache mit zweifacher Zusatzfrankatur nach USA m. E. UNIKAT!"

U11 b, 16 A a, 19 A

GA

Startpreis: 2.500 €

OLDENBURG



Los 409

1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 2 Gr. blaß-ultramarin, zufrankiert mit Wappen 1 Gr. karmin, eng durchstoßen, blauer K2 «OLDENBURG 8/6» nach Magdeburg. Der Umschlag ist rückseitig sachgemäß geöffnet. Hübsche Frankatur-Kombination. Foto-Attest Brettl "Oldenburg Ganzsachen mit Zusatzfrankatur sind selten."

U11 b, 17 A

GA

Startpreis: **1.000 €**

OLDENBURG



Los 410

1863/64: Ganzsachen-Umschlag 3 Gr., Wertstempel rechts, lange Gummierung, Lot mit 4 Umschlägen, gebraucht (K2 «OLDENBURG», Ra2 «JEVER», Ra2 «RASTEDÉ»).

U12 (4)

GA

Startpreis: 300 €

OLDENBURG



Los 411

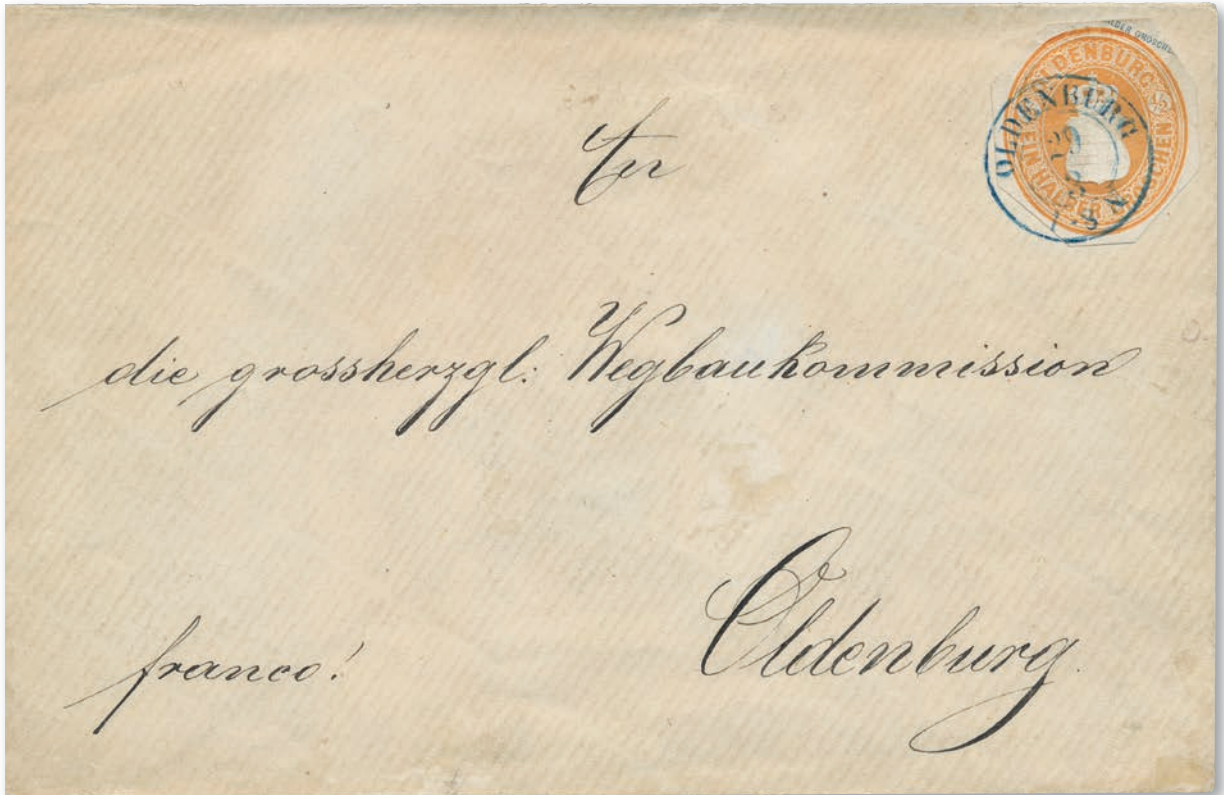
1863/64: Ganzsachen-Umschlag, Wertstempel rechts, lange Gummierung, 3 Gr. braun, zufrankiert mit Wappen 2 Gr. blau, eng durchstochen, als Reco-Beleg mit blauem K2 «OLDENBURG 2/9» nach Usetar bei Königgrätz in Böhmen und retour, Umschlag links für Ausstellungszwecke geöffnet. Foto-Attest Brettl "Recommandierte Briefe von Oldenburg sind sehr selten, dieser als Retourbrief besonders interessant." (M)

U12, 18 A

GA

Startpreis: 2.500 €

OLDENBURG



Los 412

1862/64: Ganzsachen-Ausschnitt ½ Gr. orange, achteckig geschnitten, als Einzelfrankatur auf Ortsbrief, blauer K2 «OLDENBURG 29/3». Der Ausschnitt ist allseits breitrandig und in frischer Farbe. Als Freimarken verwendete Ganzsachen-Ausschnitte waren in Oldenburg nicht offiziell erlaubt sondern wurden nur geduldet. Einer der schönsten Briefe aller Ganzsachen-Ausschnitte. Foto-Attest Brettl "Von großer Seltenheit, mir sind nur dieser und ein weiterer Ausschnitt auf Brief bekannt."

GAA 1

GA

Startpreis: **10.000 €**

OLDENBURG



Los 413

1863/64: Ganzsachen-Ausschnitt ½ Gr. orange, viereckig geschnitten, besonders breitrandig auf Ortsbriefumschlag, blauer Ra2 «LOHNE 1/1», die obere Klappe des Briefes fehlt, absolut ursprüngliche Erhaltung. Als Freimarken verwendete Ganzsachen-Ausschnitte waren in Oldenburg nicht offiziell erlaubt sondern wurden nur geduldet. Sign. Grobe, Jakubek (handschriftlich), Köhler, Foto-Attest Engel, sowie Brett! "Von großer Seltenheit, mir sind nur dieser viereckig geschnittene und ein weiterer rund geschnittener Ausschnitt auf Brief bekannt". Dieses Stück ist mit Abstand der größte geschnittene Ausschnitt aller Wertstufen!

GAA 1

GA

Startpreis: **10.000 €**

OLDENBURG



Los 414

1862/64: Ganzsachen-Ausschnitt, 1 Gr. rosa, rund geschnitten, an einigen Stellen berührt, auf Briefumschlag, schwarzer K2 «OLDENBURG 12 9» nach Bardewisch. Die Ausschnitte waren in Oldenburg nicht offiziell erlaubt sondern wurden nur geduldet. Foto-Attest Brettl "Seltenes Ganzstück, nur acht rund geschnittene und zwei viereckig geschnittene auf Brief bekannt!"

GAA 2

GA

Startpreis: **3.000 €**

OLDENBURG



Los 415

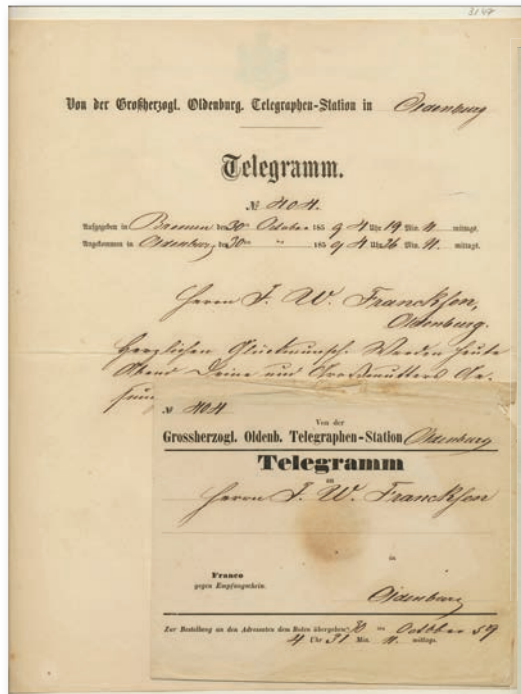
1862/64: GANZSACHENAUSSCHNITT 3 Gr. braun, viereckig geschnitten, allseits breitrandig geschnitten und in frischer Farbe, als Einzelfrankatur auf Briefumschlag, blauer K2 «OLDENBURG 22/8» nach Berlin. Der Umschlag ist oben nicht ganz sachgemäß geöffnet. Als Freimarken verwendete Ganzsachen-Ausschnitte waren in Oldenburg nicht offiziell erlaubt sondern wurden nur geduldet. Foto-Attest Brettl "Es sind mir nur fünf Briefe dieser Oldenburg-Rarität bekannt." Dieses Stück dürfte das attraktivste sein!

GAA 3

GA

Startpreis: **10.000 €**

OLDENBURG



Los 416

OLDENBURG-WAPPEN (ca. 13 x 16,5 cm), schöner Beginn einer großen Sammlung, dazu historische Landkarte und Personenschein (1843), Telegramm (1859) und 8 Verschlussmarken, dabei Beleg und ungebrauchter Feldpostbrief (Vordruck) (M)

Startpreis: Gebot

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals SCHWANKE GmbH

INTERNATIONALE AUKTIONEN 2018:

Liefern Sie bei uns ein!

7. Auktion / 2. - 3. März 2018

Alle unverkauften Lose können bis zum 9. April 2018 erworben werden

8. Auktion / 8. - 9. Juni 2018

9. Auktion / 7. - 8. September 2018

10. Auktion / 30. November - 1. Dezember 2018

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

- **UNVERBINDLICHE BERATUNG**
- **KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN**
- **AUKTIONSEINLIEFERUNGEN**
- **BARANKAUF** (Vermittler erhalten Provision)
- **4 AUKTIONEN PRO JAHR**

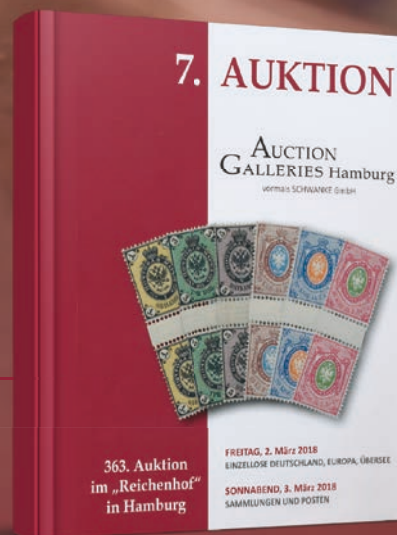
**Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen
Auktionskatalog für die kommenden Auktionen vor.**

Rufen Sie uns an:

+49-(0)40-33 71 57

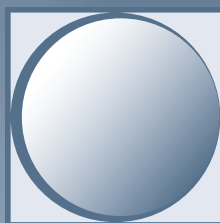
Kontaktieren Sie uns per E-Mail:

info@auction-galleries.de



AUCTION GALLERIES Hamburg vormals Schwanke GmbH · Kleine Reichenstr. 1 · 20457 Hamburg

Tel. +49-(0)40-33 71 57 · Fax. +49-(0)40-33 13 30 · info@auction-galleries.de · www.auction-galleries.de



Auktionshaus

EDGAR MOHRMANN & Co
Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

210. AUKTION

23. Mai 2018 | Hamburg

**Einlieferung & Barankauf
jederzeit möglich!**

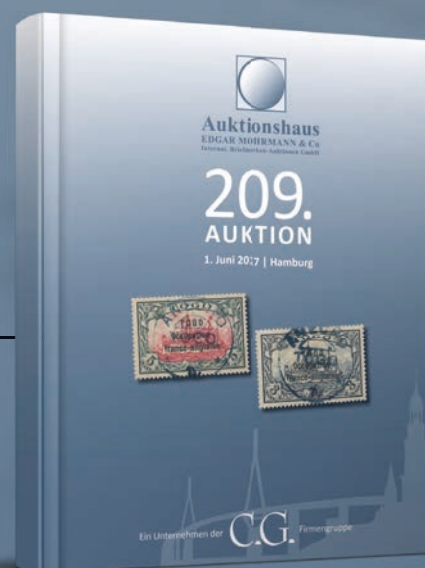
Vermittler erhalten Provision

www.edgar-mohrmann.de

**Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen
Auktionskatalog für die kommenden Auktionen vor.**

**Rufen Sie uns an:
+49-(0)40-6894700**

**Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
info@edgar-mohrmann.de**



Auktionshaus Edgar Mohrmann & Co

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH | Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49-(0)40-6 89 47 00 | auktion@edgar-mohrmann.de | www.edgar-mohrmann.de

27th - 31st May 2018

World Stamp Championship



"Everyone has a city, and its name is Jerusalem," wrote the Israeli poet Natan Yonatan, reflecting the wide range of emotions that this magical city evokes in the hearts of billions of people around the world. For thousands of years this magical city has been at the center of existence for people of different religions and cultures.

The Israel Philatelic Federation with the support of The Israel Post Company and the Israel Philatelic Service are proud to host the **World Stamp Championship ISRAEL 2018** in Israel on the 70th anniversary of our Independence.

The **World Stamp Championship ISRAEL 2018** will be held on May 27 to 31, 2018 at the ICC – International Convention Center, Jerusalem.

It will be a Specialized WSC exhibition under FIP patronage covering; World Stamp Championship Class, Traditional Philately, Postal History, Modern Philately and Literature. We are expecting for a display of 1000 frames.

Organizing Committee

- Exhibition President – **Eli Weber** / Eliahu.weber@wyf-law.com
- Commissioner General – **Tibi Yaniv** / ipf@netvision.net.il
- Organizing Coordinator – **Yigal Nathaniel** / natani7@zahav.net.il
- Project manager – **Lilach Gilad** / Lilachgilad@netvision.net.il



We are proudly acting as Sponsor & Philatelic Partner of the World Stamp Championship in Israel 2018

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

C.G.

C.G. INT. PHILATELIC PROMOTION AWARD 2018

www.cg-award.com

Preise/Awards

1. für das beste Gesamtobjekt „**Druck, digitale Medien und Nachwuchsförderung**“ for the best performance „**Print, digital media and promotion of youth philately**“ dotiert mit 2.000,- Euro, sowie Stele und Urkunde
2. dotiert mit 1.000,- Euro, sowie Stele und Urkunde
3. dotiert mit 800,- Euro, sowie Stele und Urkunde
4. dotiert mit je 700,- Euro und Urkunde
5. dotiert mit je 600,- Euro und Urkunde
6. dotiert mit je 500,- Euro und Urkunde
7. dotiert mit je 400,- Euro und Urkunde
8. dotiert mit je 300,- Euro und Urkunde
9. dotiert mit je 200,- Euro und Urkunde
10. dotiert mit je 100,- Euro und Urkunde

SONDERPREIS / SPECIAL PRIZE
für die beste Präsentation „**Digitale Medien**“ for the best performance „**Digital media**“ dotiert mit 1.000,- Euro, sowie Stele und Urkunde

SONDERPREIS / SPECIAL PRIZE
für die beste „**Jugendarbeit, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit**“ for the best performance „**Promotion of youth philately and public relations**“ dotiert mit 750,- Euro, sowie Stele und Urkunde

Jetzt anmelden!

Seit dem Jahr 2013 wird der *CG Internationaler Förderpreis Philatelie* zur Förderung der philatelistischen Forschung und des Erhalts philatelistischen Wissens durch Unterstützung von Veröffentlichungen an Arbeitsgemeinschaften, Vereine, Verbände sowie Herausgeber philatelistischer Zeitungen und Mitteilungsblätter verliehen. Druckmedien, Onlinemedien und die Nachwuchsförderung werden gesamtheitlich berücksichtigt.

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare stehen beim Auktionshaus Christoph Gärtner in gedruckter wie digitaler Form zur Verfügung.

Die detaillierten Bewertungskriterien und Zusammensetzung der internationalen Jury finden Sie auf:
www.cg-award.com

EINSENDESCHLUSS:
15. September 2018

PREISVERLEIHUNG 2018:
während der **Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen, 25. - 27. Oktober 2018**

Apply now!

Since 2013, the annual *CG International Philatelic Promotion Award* is given to the best submission by a study group, society, club, association, or publisher of philatelic magazine or newsletter. The award promotes philatelic studies and the preservation of philatelic knowledge via published articles; this includes ‚the printed word‘ and digital media as it relates to the promotion of youth philately.

Instructions of participation and required application forms are available from the Christoph Gärtner Auction firm in printed as well as digital form.

Detailed assessment criteria and board of the international jury can be found at:
www.cg-award.com

CLOSING DATE FOR ENTRIES:
15th September 2018

AWARD CEREMONY 2018:
on the occasion of the **Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen, 25th - 27th October 2018**

CG Award 2017 in Monaco



Foto: W. Maassen



Foto: W. Maassen



Founder and donor is the *Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG*
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen | Germany

PRIVATE TREATY

Valuable Collectables

„Those who
in bea

Some outstanding rarities
from our new catalog – PRIVATE TREATY Vol. II

AUTOMOTIVE

01	BUGATTI Brescia Typ 23	580,000 €
02	MG TYPE TD	35,000 €

FINE ART / PAINTINGS

04	GERHARD RICHTER – Early works 1949 - 1961	price on request
06	ANTON VAN DYCK – Lamantation over Christ	790,000 €
08	RAOUL DUFY – Calèche à Falaise	550,000 €
09	MAX LIEBERMANN – Two Spaniels	390,000 €
19	Porcelain from the LLADRÓ factory	30,000 €

LIQUORS / WINE

20	VINEYARD – Invest in Style and Treat	11,500,000 €
----	--------------------------------------	--------------

COINS / MEDALS / JEWELERY

23	“POLNYJ KAVALER” – Collection Soviet Orders, Medals and Badges	600,000 €
31	ANTIQUE GREEK COINS	50,000 €

PHILATELY

34	Sheet \$2 COLUMBIAN ISSUE of 1893	720,000 €
38	Collection – Franco-Prussian war	280,000 €
42	FRANCE – The unique royal collection	200,000 €
44	BAVARIA – Unique collection of rarities	190,000 €
46	THURN & TAXIS – 126 unique covers	170,000 €
55	RUSSIA – Charity letter-sheets 1898-1901	100,000 €
56	PABLO PICASSO – Original hand-drawn card	90,000 €
63	WORLD HEALTH ORGANIZATION - Exhibition Collection 1716-1999	60,000 €



Pablo Picasso
„Tete d'homme“
Price: 280,000 €



Cognac
Originated in 1875
Price: 240,000 €



14 pieces
100 € – 2002 Edition
Price: 170,000 €

Christoph Gärtner GmbH

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany | Tel. +49-(0)7142-7890
Fax. +49-(0)7142-789110 | info@philatelie-gaertner.de | www.philatelie-gaertner.de

C.G.

find beautiful meanings
Beautiful things are the cultivated.“

Oscar Wilde



Berlin Wall
Original segments with paintings
by the artist Thierry Noir (1958)
Price on request



Paul Cézanne
„Les deux enfants“
Price: 750,000 €



Vintage car
PORSCHE 356 C
Price: 200,000 €

Outstanding collection
Franco-Prussian War
Price: 195,000 €



Dear collector of fine art and cultural objects,
Dear friends of philately and numismatics,

Two years ago I presented you our first special-catalog „PRIVATE TREATY – Valuable Collectibles – Vol. I“. Since then, numerous exquisite objects found a new owner through my support. Now it's time for Volume two.

In our new issue, my team and I have compiled an extraordinary selection of precious objects, even beyond philately and numismatics, to make the hearts of collectors and investors leap for joy.

Don't hesitate to order your catalog with 78 valuables for free today. I wish you much joy in discovering your personal favorites and I am excited about your feedback.

With best regards

Yours

Christoph Gärtner



WEINGUT – Investieren Sie in Stil und Genuss

Für Investoren, die bei ihren finanziellen Engagements nicht nur Wert auf eine nachhaltige Rendite sondern auch auf Stil und Genuss legen, haben wir ein ganz besonderes Angebot. Im sonnigen Baden-Württemberg steht eines der führenden Weingüter mit jahrhundertealter Tradition aus adeligem Vorbesitz zum Verkauf. Regelmäßige Empfehlungen des Gault Millau dokumentieren die Qualität der Weine und sichern den über Jahrzehnte gewachsenen Kundenstamm. Das Gut besteht aus Weinbergen von über 13 Hektar mit zum Teil über 40 Jahre alten Weinstöcken. Der Weinkeller verfügt über ein Holzfass-Lager mit einer Kapazität von über 25.000 Litern sowie einem Maschinenpark für alle Produktionsschritte einer Erzeugerabfüllung. Darüber hinaus umfasst das Gut einen Hotel- und Restaurantbetrieb, einen herrschaftlichen Wohnbereich, diversen Wohnungen sowie weitere noch unbebaute Grundstücke. Erfahrung, Motivation und Qualitätsbewusstsein zeichnen den Kellermeister und das gesamte Mitarbeiter-Team aus. Selbstverständlich werden auch die Markenrechte dieses einzigartigen Traditionsunternehmens dem neuen Eigentümer übertragen.

Preis: 11.500.000 €





VINEYARD – Invest In Style And Treat

We have a unique offer for investors, who set value not only on sustainable return but on style and treat as well. Located in the sunny south-west of Germany, one of the distinguished wine-growing districts in Europe, a leading vineyard pre-owned by German nobility is for sale. Recurring references by Gault Millau are underlining the quality of the wines and have established a solid client base over the past decades. In particular the vine-growing estate consists of 13 hectare with grapevine aged over 40 years in part. The wine cellar has wood barrels with a capacity of 25,000 liters and complete machinery to produce “estate bottled”. In addition to that the estate comes with a hotel and a culinary establishment, a mansion, several apartments, and further non-built-up area. Experience, enthusiasm, and quality awareness are the characteristics of the cellar master and his whole team. The trademark rights of this unique heritage vineyard will also be transferred to the new owner, of course.

Price: 11,500,000 €



Cognac aus dem Jahre 1875 – EINMALIG

Eine einmalige Gelegenheit für wahre Genießer und Sammler edler Raritäten ist dieser über 140 Jahre alte Cognac. Die 3-Liter-Flasche ist vermutlich die einzige ihrer Art, die noch existiert. Im Jahre 1992 gab es nachweislich nur acht dieser Flaschen, jetzt ist diese die einzige uns bekannte, die weltweit noch existiert. Ein staatliches Zertifikat testiert, dass diese Flasche echt ist und tatsächlich aus dem Jahre 1875 stammt. 1992 zählte sie zum Nachlass von Max Grundig aus der Villa Saint Tropez und wurde 2014 – ohne sie zu öffnen – neu verplombt. Eine persönliche Übergabe ist an fast jedem beliebigen Ort der Welt möglich.

Preis: 240.000 €



Foto: Evan Swigart

Cognac Originated in 1875 – UNIQUE

A unique occasion for fastidious connoisseurs and collectors of precious rarities is this cognac aged over 140 years. The 3-liter-bottle is assumedly the last still existing of its kind. In 1992 there were verifiably only eight of these bottles left. Today and as far as we know it is the only still existing one worldwide. A state-approved certificate testifies that this bottle is genuine and true-born in 1875. In 1992 it belonged to the inheritance of Max Grundig from the Villa Saint Tropez and was newly sealed in 2014 without uncapping. A personal delivery to almost every place on earth can be arranged.

Price: 240,000 €



Foto: Boirem1822



PHILATELIC PARTNER & OFFICIAL AUCTIONEER

WORLD STAMP EXHIBITION



**PRAGA
2018**

15th - 18th August 2018

PRAGA 2018 is a specialized World Stamp Exhibition with the FIP patronage and the FEPA recognition, held on the occasion of celebrations of:

- the 100th anniversary of the establishment of the Czechoslovak Republic,
- the 100th anniversary of the issue of the first Czechoslovak stamp,
- the 100th anniversary of the establishment of the Postal Museum,
- the 100th anniversary of the end of World War I,
- the 25th anniversary of the establishment of the Czech Republic.

The objective of the exhibition is to promote philately, to develop mutual relations and philatelic culture, to maintain cooperation among philatelists throughout the world, to present creativity and innovation when treating exhibits, and to promote the Exponet virtual philatelic exhibition.

Congress Hotel Clarion Prague 9, Freyova 33,
Praha 9 Vysočany

www.praga2018.cz



“For exotic or rare stamps, covers, coins, paper money and collections I am your passionate reliable partner to contact.”

Christoph Gärtner

www.auktionen-gaertner.de



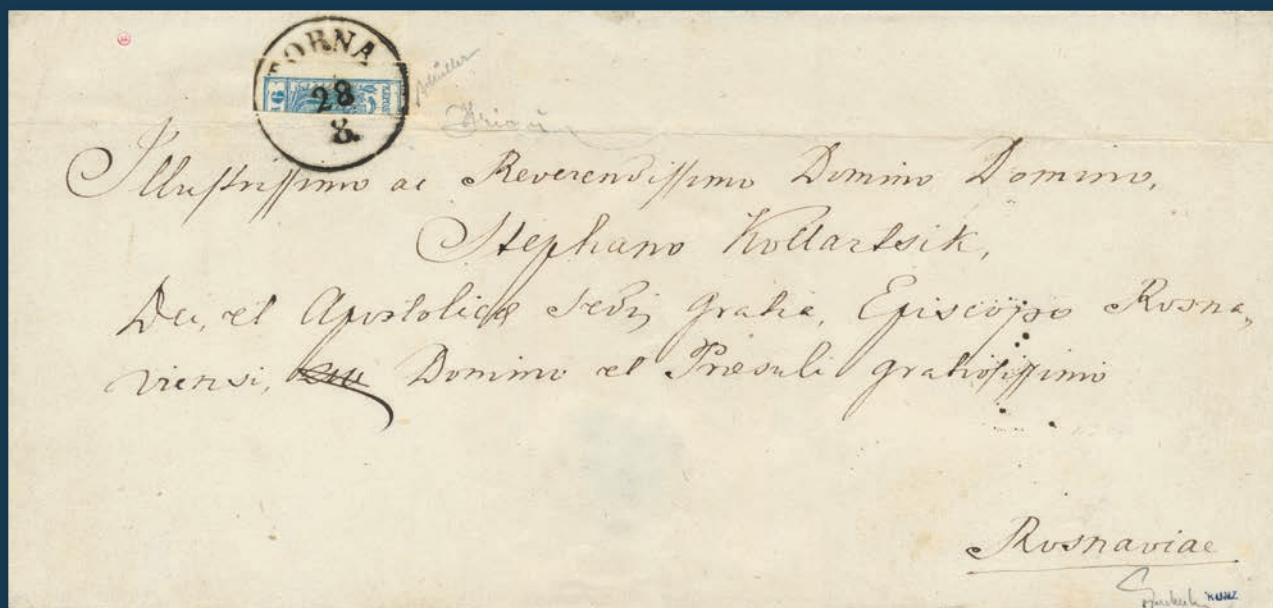
Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
„WORLDWIDE RARITIES“ AUCTION
16 - 17 August 2018

WORLD STAMP EXHIBITION



PRAGA
2018

AUSTRIA The 9 Kreuzer Trisected



unique

A „CROWN JUWEL“ OF AUSTRIAN PHILATELY!

**Closing date for consignments:
15th of JUNE 2018**

Mr. Christoph Gärtner
'Main Sponsor & Official Auctioneer of PRAGA 2018'

C.G.

Allgemeine Versteigerungsbedingungen

Durch die Abgabe von Geboten werden nachfolgende Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionsaal nicht gestattet.
2. Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseinganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
3. An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewährend nur in dem Umfang ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.
4. Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.
5. Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit • gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich ebenfalls um differenzbesteuerte Lose, jedoch werden zusätzlich die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind) an den Käufer weiterberechnet. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.
6. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.
7. Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.
8. Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadenersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.
9. Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion beichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen.
Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer geboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen.
Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.
10. Ansichtssendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.
11. Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und nutzen wir, soweit und solange es für die Geschäftsbeziehung erforderlich ist.
12. Erfüllungsort ist Bietigheim-Bissingen. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Ludwigsburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen zu Verträgen über den internationalen Warenverkauf (CISG) sowie das Widerrufsrecht von Verbrauchern bei Fernabsatz-Verträgen finden keine Anwendung. Bei allen Texten in mehreren Sprachen ist bei Auffassungsunterschieden ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich. Änderungen dieser Versteigerungsbedingungen bedürfen der Schriftform.
13. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.
14. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

General Auction Conditions

By the submission of bids the following Auctions Conditions of the Auctioneer are recognized and accepted:

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.
 2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.
 3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.
 4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation thereafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.
 5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For all lots which are marked with • behind the lot number Value Added Tax (VAT) will be added to the hammer price and to the buyers premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots marked with + are sold under the margin system as well but additional expenses for importing the items in the amount of 7% of the hammer price are charged (= Import Expenses, which are part of the total sales price). If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.
 6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the responsibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.
 7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.
 8. Outstanding debts, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.
 9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of further smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor.
- By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid.
- Descriptions such as „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst“ or „fein“ may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.
10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.
 11. We collect, store, and utilize your personal data as far and as long it is necessary in connection with the execution of the business relationship.
 12. Place of fulfilment is Bietigheim-Bissingen. Place of jurisdiction for the full trading is Ludwigsburg. Only German Law shall apply. The UN Treaty For Contracts Concerning International Goods Sales (CISG) and the right of rescission for consumers according German Distance Selling Act are not applicable. Changes of these General Auction Conditions are only valid in written form.
 13. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.
 14. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.
- (This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen“ is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)**

The logo consists of the letters 'C' and 'G' in a large, blue, serif font. The 'C' is on the left and the 'G' is on the right, both with a small dot above them.

Zahlungsmöglichkeiten | Payment Options

BANKÜBERWEISUNG / BANK TRANSFER

Begünstigter / Beneficiary Name:
Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Deutsche Bank PGK AG Ludwigsburg

Myliusstraße 16
71638 Ludwigsburg, Germany

IBAN: DE06 6047 0024 0088 8016 00

BIC: DEUTDE3333030

Kreissparkasse Ludwigsburg

Schillerplatz 6
71638 Ludwigsburg, Germany

IBAN: DE16 6045 0050 0030 0162 15

BIC: SOLADE3333030

Postbank Stuttgart

Postfach 600464
70304 Stuttgart, Germany

IBAN: DE69 6001 0070 0108 3637 07

BIC: PBNK3333030

UniCredit Bank AG Hamburg

Neuer Wall 64
20354 Hamburg, Germany

IBAN: DE17 2003 0000 0015 8309 92

BIC: HYVE3333030

Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

Wenn sich Ihr Konto außerhalb des SEPA-Raumes befindet und/oder die Überweisung in einer Fremdwährung getätigt wird, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Entgeltregelung“ den Hinweis „alle Entgelte z.L. Kontoinhaber“ ein.

Bank fees are at your cost.

If your account is located outside the SEPA zone and/or payment is made in foreign currency (not EURO), please mark in the field “Fee Arrangement“ within the remittance slip “OUR“ (all charges shall be paid by principal/account holder).

BARZAHLUNG (vor Ort) / CASH PAYMENT

KREDITKARTEN / CREDIT CARDS

Wir akzeptieren Zahlungen mit folgenden Kreditkarten:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

Für VISA und Master Card berechnen wir zusätzlich 3% Gebühren auf den Rechnungsbetrag, für American Express zusätzlich 5% Gebühren.

Bitte beachten Sie, dass wir für jede Rechnung, die Sie per Kreditkarte bezahlen möchten, Ihr schriftliches Einverständnis benötigen.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Karteneinhaber, Karten-Nummer, Ablaufdatum, 3-stellige Sicherheitszahl

Accepted credit cards

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

For payments by VISA and MasterCard we charge an additional transaction fee of 3% on the total sum invoiced, for American Express the additional transaction fee is 5%.

Please be aware that we need a short note that we are allowed to charge your credit card for every transaction.

Following information is required:

Credit Card Holder, Card Number, Expiry Date, CVC number

SCHECK / CHEQUE

Bei Zahlung per Scheck erhöhen Sie bitte den zu zahlenden Betrag um 15,00 EUR.

Der Versand der Lose erfolgt nach Gutschrift des Schecks auf unserem Konto. Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

If you pay by cheque please add EUR 15,00 (cheque-fee).

Shipment of the lots after credit entry.

Bank fees at your cost.

PAYPAL

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit PayPal nicht zusammenarbeiten.

We kindly ask for your understanding that we do not collaborate with PayPal.

Steigerungstufen | Bidding Increments

Die unverbindlichen Steigerungstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf:

Wir bieten für Sie bei Geboten wie „bestens“, „höchst“, „kaufen“, „auf jeden Fall“, „bis ultimo“ oder ähnlichen Formulierungen bis zum zehnfachen Ausruf!

The non-committal bidding increments are subject to the assessment of the auctioneer, they are between 5 to 10% of the bidding price:

We bid on your behalf such as “best“, “at the most“, “buy“, “in any case“, “without limit“ or similar description up to 10-fold of the bidding price!

bis / to 100,- €	5,- €
von / from 100,- € bis / to 250,- €	10,- €
von / from 250,- € bis / to 700,- €	20,- €
von / from 700,- € bis / to 1.500,- €	50,- €
von / from 1.500,- € bis / to 3.000,- €	100,- €
von / from 3.000,- € bis / to 10.000,- €	200,- €
ab / over 10.000,- €	500,- €

Gärtner online

Unsere Online-Angebote lassen sich kostenlos und unabhängig vom Betriebssystem am PC Zuhause, am Notebook im Hotel oder unterwegs auf dem iPad nutzen.

www.auktionen-gaertner.de

Mit unserer komfortablen Suchmaschine verschaffen Sie sich in kurzer Zeit einen Überblick über alle Lose, die für Sie interessant sind. Alle Einzellote sind sorgfältig beschrieben und meist mit Vorder- und Rückseite in Originalgröße abgebildet. Zu vielen Sammlungen stellen wir ebenfalls aussagekräftiges Bildmaterial zur Verfügung.

Gebote können Sie sicher und bequem direkt aus dem Online-Katalog abgeben. Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.

Bereits unmittelbar nach jedem Auktionstag sind die entsprechenden Ergebnisse online.

Kataloge vergangener Auktionen können Sie im Auktionsarchiv inklusive der Auktionsergebnisse durchsehen und für Ihre Recherchen nutzen.

www.stamp-auctions.de

Auf unserer zusätzlichen Service-Seite bieten wir die aktuellen Kataloge und ausgewählte Sammlungen als pdf zum Download an.

Unsere Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Seiten finden Sie unsere Auktionen auch bei vielen bekannten Kooperationspartnern:

www.biddr.com / www.delcampe.de / www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de / www.stampauktionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

Our online services can be used free and independent on your PC at home, your laptop at the hotel or on your iPad on the go.

www.auktionen-gaertner.de

Find what you are looking for quickly and efficiently with our search engine. All lots are carefully described and photographically illustrated in color. Actual-sized fronts and backs of covers as well as those of individual stamps and sets are often shown.

Bids can be placed directly and secure in just several steps. Your online bids will be treated in the same way and with the same accuracy as traditional written bids.

At the end of every auction day bidding results are directly online.

In our archive you can look through all catalogues and results of our past auctions, and use them for your research.

www.stamp-auctions.de

On our additional special page you can download all current auction catalogues and complete collections as pdf.

Our cooperation partners

In addition to our own pages you can find our auctions on the cooperating well-known partners:

Messen 2018 | Exhibitions, Shows 2018

23. - 25. März 2018 | March 23 - 25, 2018

Singapore International Coin Fair

www.sgcoinfair.com

6. - 8. April 2018 | April 6 - 8, 2018

Spring PAPER MONEY FAIR Valkenburg

www.papermoney-maastricht.eu

3. - 5. Mai 2018 | May 3 - 5, 2018

Int. Briefmarken-Börse Essen 2018

www.briefmarkenmesse-essen.de

17. - 20. Mai 2018 | May 17 - 20, 2018

NABA Lugano 2018

www.luganophila.ch

27. - 31. Mai 2018 | May 27 - 31, 2018

ISRAEL 2018

CG as Sponsor & Philatelic Partner

www.israelphilately.org.il/en

20. - 21. Juli 2018 | July 20 - 21, 2018

YORK STAMP & COIN FAIR

www.stampshows.net

15. - 18. August 2018 | August 15 - 18, 2018

PRAGA 2018

CG as Philatelic Partner & Official Auctioneer

www.praga2018.cz

21. - 24. September 2018 | September 21 - 24, 2018

MACAO 2018

www.macao2018.org.mo

28. - 30. September 2018 | September 28 - 30, 2018

Autumn PAPER MONEY FAIR Valkenburg

www.papermoney-maastricht.eu

20. - 21. Oktober 2018 | October 20 - 21, 2018

NUMISMATA Berlin 2018

www.numismata.de

25. - 27. Oktober 2018 | October 25 - 27, 2018

36. Int. Briefmarken-Börse Sindelfingen 2018

CG-AWARD 2018

www.briefmarken-messe.de

16. - 18. November 2018 | November 16 - 18, 2018

Chicagopex 2018

www.chicagopex.org

23. - 25. November 2018 | November 23 - 25, 2018

Veronafil 2018

www.veronafil.it

28. Nov - 3. Dez 2018 | Nov 28 - Dec 3, 2018

THAILAND 2018

www.thailand2018.org

**Treffen Sie uns Persönlich!
Meet us Personally!**





LIVE BIDDING FOR ALL LOTS 7TH APRIL 2018



Bidding online — like child's play

CG
Christoph Gärtner



Placing bids prior to an auction

Your benefits:

- Browse the whole auction content comfortably from your own home
- Choose interesting offers and set your maximum bid
- Place your bids conveniently and directly at any time — regardless of the actual auction date

Get started:

After registering at www.philasearch.com/en we will guide you through our bidding process step by step.

Real-time bidding on the internet

Your benefits:

- Control your bid until the last moment just as if you were physically present on the auction floor
- Listen to the auctioneer via direct acoustic playback
- Mark lots of your choice to get an extra alert upon call

Get started:

Upon your successful registration you will be able to run a simulated auction to get used to all the features. This is how you can gain as much preparation as needed for the actual auction.



Client

<http://www.philasearch.com/en>

Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · Germany · +49 (0)911 / 669 3 222 · info@philasearch.com



ALLE LOSE AM 7. APRIL 2018 KÖNNEN LIVE BEBOTEN WERDEN



Online bieten — ein Kinderspiel

CG

Christoph Gärtner



Kunde

Online-Gebote vor der Auktion

Die Vorteile:

- Bequem von zuhause aus alle Lose der Auktion studieren
- Interessante Angebote auswählen und Ihr Höchstgebot festlegen
- Jederzeit einfach und direkt das Gebot abgeben — unabhängig vom tatsächlichen Auktionstermin

So geht's:

Nachdem Sie sich auf unserer Webseite unter www.philasearch.com registriert haben, werden Sie schrittweise zur Gebotsabgabe begleitet.

Live bieten im Internet

Die Vorteile:

- Sie können Ihr Gebot bis zum Zuschlag kontrollieren, als wären Sie im Saal dabei
- Sie können die Angaben des Auktionators akustisch verfolgen
- Sie können Lose Ihrer Wahl vormerken

So geht's:

Nach erfolgter Anmeldung auf unserer Webseite können Sie mit Hilfe eines Simulators zunächst alle Abläufe testen. Auf die spätere Auktion sind Sie dadurch bestens vorbereitet.

<http://www.philasearch.com>

Philasearch.com GmbH · Lindenweg 1 · 63877 Sailauf · +49 (0)911 / 669 3 222 · info@philasearch.com

Auktionsagenten | Auction Agents

Ihre Gebote können Sie gerne auch über einen der folgenden Agenten ausführen lassen.
Your bids can also be placed through the following auction agents.

Horst Eisenberger

Kastanienallee 21
16567 Mühlenbeck / GERMANY
Tel +49 - (0)33056 - 8 18 02
Fax +49 - (0)33056 - 2 00 41
horst.eisenberger@t-online.de

Jochen Heddergott

Bauerstr. 9
80796 München / GERMANY
Tel +49 - (0)89 - 272 1683
Fax +49 - (0)89 - 272 1685
jh@philagent.com

Herbert Fischer

Neumühlstr. 39
63636 Brachtal / GERMANY
Tel +49 - (0)6054 - 917598
Fax +49 - (0)6054 - 917599
postcards-stamps@t-online.de

LoveAuctions - Nick Martin

Angel House, Station Road
Sutterton, Boston, Lincolnshire PE20
2JH GREAT BRITAIN
Tel +44 - (0)1205 460968
mobil +44 - (0)7703 766477
nick@loveauctions.co.uk

Giacomo F. Bottacchi

Via Bronzetti 21
20129 Milan / ITALY
Tel +39 - 02718023
mobil +39 - 3397309312
Fax +39 - 027384439
gbstamps@iol.it

Charles E. Cwiakala

1527 South Fairview Ave.
Park Ridge,
IL 60068 - 5211 / USA
Tel +1 - (0)847 - 8238747
Fax +1 - (0)847 - 8238747
cecwiakala@aol.com

Ute Feldmann

Kreidelstr. 4
65193 Wiesbaden / GERMANY
Tel +49 - (0)611 - 567289
Fax +49 - (0)611 - 560347
feldmannauctionagents@gmx.de

Lorenz Kirchheim

Op de Höh 21
22395 Hamburg / GERMANY
Tel +49 - (0)40 - 64532545
Fax +49 - (0)40-64532241
lorenz.kirchheim@t-online.de

Johann Fürntratt

Plüddemangasse 83a
8010 Graz / AUSTRIA
Tel +43 - (0)66 43 57 60 77
Fax +43 - (0)3 16 4638 31
hannes.fuerntratt@gmail.com

Lancaster Auction Agent Michael Read

Poachers Retreat, Common Lane
Kings Langley WD4 9HP
GREAT BRITAIN
Tel +44 - (0)1923 - 269775
Fax +44 - (0)7789 441735
michael.read2@hotmail.co.uk

Theo Bakker

Scholtenweg 37
8124 AG Wesepe / NETHERLANDS
Tel +31 - (0)5706 - 3 32 58
Fax +31 - (0)5706 - 3 62 93
th.c.bakker@orange.nl

Jonathan Orenstein

Purser & Associates, LLC
84 Webcowet Road #2
Arlington, MA 02474 - 2323 / USA
Tel +1 - (0)857 - 928 5140
Fax +1 - (0)781 - 658 2567
info@pursers.com

Thomas Häußler

Charlottenstr. 12
40210 Düsseldorf / GERMANY
Tel +49 - (0)211 - 3694608
Fax +49 - (0)211 - 1795505
info@phila-agent.de

Dr. Peter Müller

Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein / GERMANY
Tel +49 - (0)6591 - 954495
Fax +49 - (0)6591 - 954499
peter@mueller-muellenborn.de

Hanspeter Thalmann

Langrütistr. 9
8820 Wädenswil / SWITZERLAND
Tel +41 - (0)44 - 780 6067
Fax +41 - (0)44 - 780 5078

Trevor Chinery

9 St. Laurence Way
Stanwick NN9 6QS / GREAT BRITAIN
Tel +44 - (0)1205 - 330026
mobil +44 - (0)7527 - 444825
Fax +44 - (0) 1933 - 622808
trevortrilogy@aol.com

Ronald Bouscher

Messchaerstraat 12
1077 WS Amsterdam / NETHER-
LANDS
Tel +31 - (0)20 - 679 5952
Fax +31 - (0)20 - 679 47 80
info@bouscher.nl

Frank Mandel

Mandel Auction Network
P.O. Box 157
NEW YORK NY 10014 - 0157 / USA
Tel +1 - (0)212 - 675 0819
Fax +1 - (0)212 - 3666462

Besuchen Sie den Online-Shop unseres Handelshauses! Dort finden Sie über 100.000 Festpreisangebote!
Oder bestellen Sie unsere Handelshaus DVD unter: info@philatelie-gaertner.de

Visit our mail order house and you will find over 100,000 fixed net-price offers online!
Or order our DVD: info@philatelie-gaertner.de



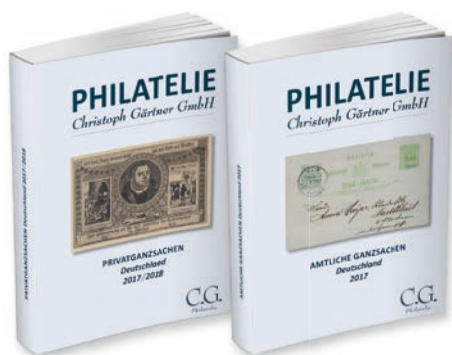
Festpreis Angebot Nr. 21 **Net-Price Offer No. 21**

neu

Übersee / Overseas	über 13.000 Positionen
Europa / Europe	über 12.000 Positionen
Deutschland / Germany	über 30.000 Positionen

Festpreis Angebot Nr. 12 **Net-Price Offer No. 12**

Motive / Thematics	über 40.000 Positionen
--------------------	------------------------



Preislisten

neu

Unsere neuen Preislisten 2017/2018:

- * **PRIVATGANZSACHEN Deutschland 2017/2018**
ca. 20.000 verschiedene Positionen
- * **AMTLICHE GANZSACHEN Deutschland 2018**
ca. 30.000 verschiedene Positionen
- * **Dauerserie Spezial-Listen:**
Markenheftchen, Rollenmarken,
Rollenenden, Zusammendrucke

kostenlose Bestellung der DVD und Preislisten

unter: info@philatelie-gaertner.de oder telefonisch: **+49 (0)7142 - 789 0**

Druckerei | Print Office

Media-Print Informationstechnologie GmbH

Eggertstrasse 28, 33100 Paderborn / GERMANY

Tel +49 - (0)5251 - 522 300

Fax +49 - (0)5251 - 522 485

www.mediaprint-druckerei.de

contact@mediaprint-druckerei.de



KOMMEN SIE ZU UNS

Ob per Flugzeug, mit der Bahn oder mit dem Auto, unser Firmensitz in Bietigheim-Bissingen ist einfach zu erreichen und hat eine optimale Verkehrsanbindung.

Ein Besuch bei uns lohnt sich nicht nur rein philatelistisch betrachtet. Unser Firmensitz liegt ganz in der Nähe von Ludwigsburg, der Stadt der Schlösser. Sie gilt als barockes Kleinod unter den Kulturstädten Baden-Württembergs.

Auch Bietigheim-Bissingen hat sehr viel Charme. Ein abendlicher Bummel durch die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt ist ein ganz besonderes Vergnügen.

HOTELRESERVIERUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl Ihres Hotels behilflich, holen Sie vom Bahnhof ab oder organisieren einen Fahrdienst.

In Bietigheim steht Ihnen eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in vorzüglichen Hotels zur Verfügung. Wir verfügen über diverse Kontingente in den Hotels und können Ihnen vorteilhafte Konditionen anbieten.

www.eberhards.de / www.hotel-otterbach.de
www.parkhotel-bietigheim.de / www.schlosshotel-monrepos.de

Geben Sie uns frühzeitig Ihre Wünsche bekannt, damit wir für Sie eine Reservierung vornehmen können.

WE LOOK FORWARD TO YOUR VISIT

Whether you arrive by plane (30 minutes by taxi from Stuttgart airport to us), by train (for example 4 hours from Paris, 2 hours from Munich and 90 minutes from Frankfurt) or by car, our Company Headquarters is easy to reach.

Come to our auctions and you will also enjoy an evening walk through the streets of the charming medieval old town of Bietigheim-Bissingen. The firm is located close to nearby beautiful Ludwigsburg, a town of castles known as a jewel among the wonderful cultural towns of Baden-Württemberg.

HOTEL ARRANGEMENTS

We are pleased to assist you in choosing a hotel, picking you up from the station or offering you our car service.

Bietigheim has a great selection of excellent hotels. We have a number of quotas in the hotels and can offer you favorable terms.

Please give us your requirements in advance, and we will take care of all arrangements.

Impressum | Company Details

AUKTIONSHAUS

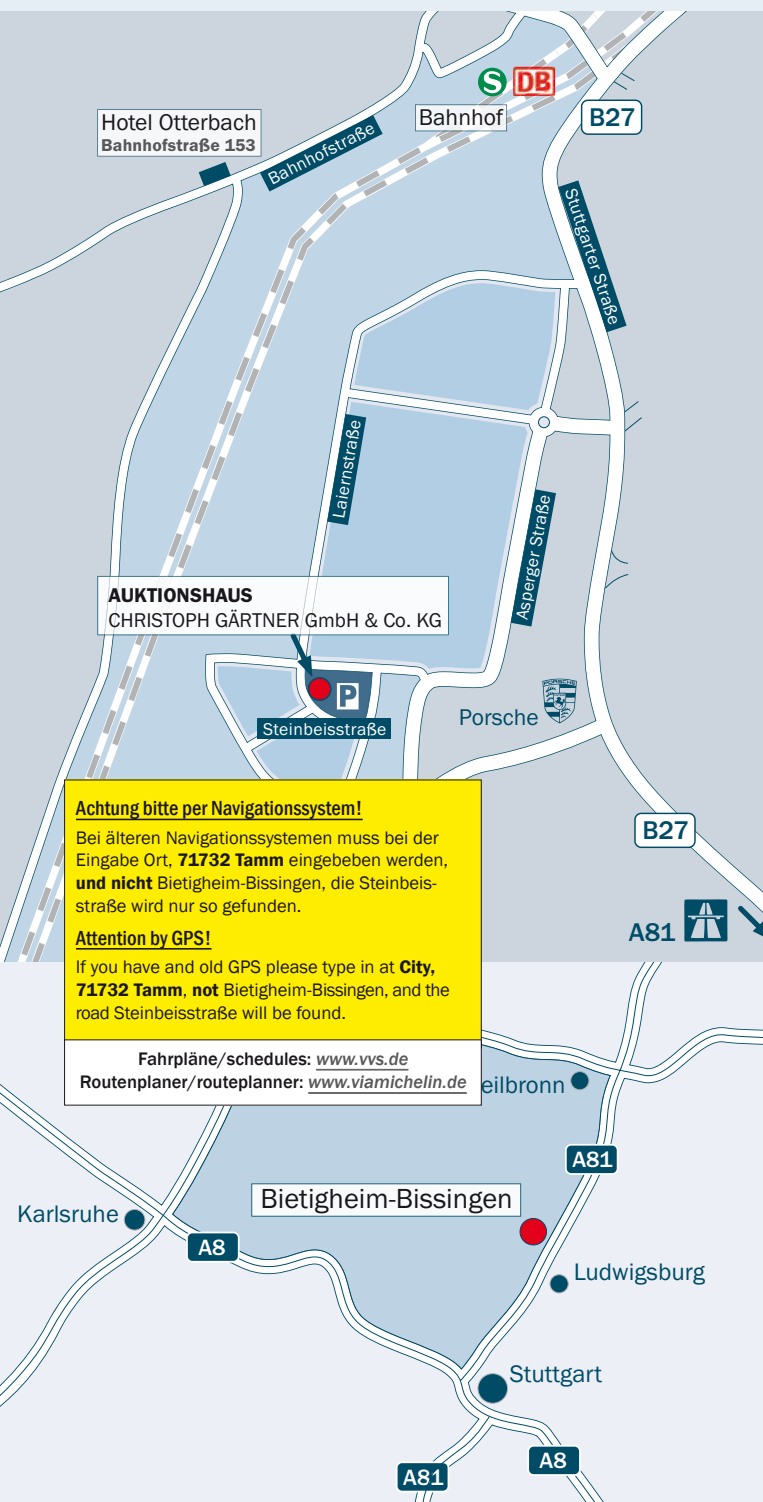
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

**Steinbeisstraße 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen / GERMANY**

**Tel +49 - (0)7142 - 789 400
Fax +49 - (0)7142 - 789 410**

**www.auktionen-gaertner.de
info@auktionen-gaertner.de**

Sitz registered office	71732 Tamm
Handelsregister commercial register	Amtsgericht Stuttgart HRA 301183
USt - IdNr. VAT-ID No.	DE 244 027 995
Persönlich haftende Gesellschafterin; personally liable companion Auktionshaus Christoph Gärtner Verwaltungs-GmbH	
Sitz registered office	71732 Tamm Amtsgericht Stuttgart HRB 302375
Geschäftsführer president	Christoph Gärtner



Achtung bitte per Navigationssystem!

Bei älteren Navigationssystemen muss bei der Eingabe Ort, **71732 Tamm** eingegeben werden, **und nicht** Bietigheim-Bissingen, die Steinbeisstraße wird nur so gefunden.

Attention by GPS!

If you have an old GPS please type in at **City**, **71732 Tamm**, **not** Bietigheim-Bissingen, and the road Steinbeisstraße will be found.

Fahrpläne/schedules: www.vvs.de
 Routenplaner/routeplanner: www.viamichelin.de

1. ...mit dem PKW

- Autobahn **A 81**, Ausfahrt **Ludwigsburg-Nord**
- **B 27** Richtung **Bietigheim-Bissingen**
- erste Ampel links (vor dem Porsche Gebäude)
- Richtung **Tamm/Gewerbegebiet Laiern III**
- nächste Ampel rechts
- erste Möglichkeit links abbiegen (in die **Robert-Bosch-Straße**)
- danach gleich wieder links
- die nächste rechts in die **Steinbeisstraße** und bei den Firmen fahren wieder rechts auf unsere Parkplätze

...by car

- highway (Autobahn) **A 81 Stuttgart - Heilbronn**,
- **exit: Ludwigsburg-Nord**
- **B 27** direction **Bietigheim-Bissingen**
- first traffic light left (in front of Porsche company)
- direction **Tamm/Gewerbegebiet Laiern III**
- next traffic light right
- first possibility left (**enter Robert-Bosch-Straße**)
- immediately left again
- right into the **Steinbeisstraße** and at the company flags right again onto our parking lots

2. ...mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ab Hauptbahnhof Stuttgart S-Bahn **S 5** Richtung Bietigheim
- nach 25 Min. Ankunft in Bietigheim auf Gleis 5/6
- Treppe hinunter in die Unterführung, abbiegen in Richtung Buch bzw. Gleis 8, 9, 10...
- oben nach rechts über zwei Ampeln
- danach gleich rechts die Treppe hoch und den Parkplatz der Firma VALEO überqueren
- rechts halten, an dem Firmengebäude von VALEO vorbei (**Ecke Industriestraße**)
- die **Industriestraße/Laiernstraße** gerade aus, vorbei an den Firmen Hofmeister und Breckle bis zur Bäckerei Stöckle, gegenüber sehen Sie unser blaues Firmengebäude
- der Fußweg dauert ca. 12 Minuten

...by public transport

- from the main station in Stuttgart take the subway **S 5** (S-Bahn) direction Bietigheim
- after 25 min. arrival in Bietigheim at track 5/6 downstairs in the underpass, keep right in direction **Buch** or track 8, 9, 10...
- upstairs keep right and cross two traffic lights
- immediately right upstairs, cross the parking area of VALEO company
- keep right and pass VALEO building (corner **Industriestraße**)
- follow the **Industriestraße/Laiernstraße**, pass the companies Hofmeister and Breckle till the coffee shop Bäckerei Stöckle, across you can see our blue company building
- the footway lasts about 12 minutes

3. ...mit dem Flugzeug

- 30-minütige Taxifahrt vom Flughafen Stuttgart zu uns nach Bietigheim-Bissingen oder
- mit der S-Bahn **S 2** oder **S 3** sind Sie in 27 Min. am Hauptbahnhof Stuttgart.
Weiter geht's wie unter 2. beschrieben

...by plane

- 30-minute Taxi ride from Stuttgart airport,
- or the metro S-Bahn **S 2** oder **S 3** will take you to the Stuttgart main station in 27 minutes.
then just take public transportation as described above

C.G. BESICHTIGUNGSFORMULAR – VIEWING FORM SONDERAUKTION / 7. April 2018

Name – name _____ Kunden-Nr. – customer No. _____

Telefon/Fax – phone/fax _____

Straße – street _____

PLZ / Ort / Land – post code / city / country _____

e-mail _____

BEGINN DER BESICHTIGUNG:
START OF VIEWING:

ENDE DER BESICHTIGUNG:
END OF VIEWING:

Ich würde gerne folgende Lose besichtigen. Ich bin damit einverstanden, daß während dieser Zeit Videoaufnahmen erstellt werden.

I'd like to see the following lots. I agree that during this time, I will be filmed by video.

Pinzette / tweezer Lupe / magnifying glas Katalog/e / catalog/s _____

Bitte tragen Sie bei Großlosen zusätzlich unter „KB“ den Buchstaben ein, der hinter der Losbeschreibung im Katalog in Klammern steht: - (A) - (K) - (M) - (S) - (T) - usw. *Wir können sie dann schneller bedienen!*

IMPORTANT for being served fast with oversize or bulky lots: please fill in the gap in column „KB“ the different letter which you may find in brackets after the description of the lot in the catalogue, as they indicate us the size of the lot. - (A) - (K) - (M) - (S) - (T) - etc. (A = binder / K = big box / M = folder / S = box / T = envelope)

Los-Nr. – Lot No.	KB	A	Z	Los-Nr. – Lot No.	KB	A	Z	Los-Nr. – Lot No.	KB	A	Z

Datum – Date: _____ Unterschrift – Signature: _____

C.G. AUKTIONSAUFTRAG – BID FORM SONDERAUKTION | 7. April 2018

Name – name _____ Kunden-Nr. – customer No. _____

Telefon/Fax – phone/fax _____

Straße – street _____

PLZ / Ort / Land – post code / city / country _____

e-mail _____

privat – private Firma / USt-IdNr. – company / VAT number _____

Ich ermächtige die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, für mich und auf meine Rechnung die unten aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen“ im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach **Vorkasse**, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction“ in the auction catalogue. I request the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge (ohne Provision und Spesen) auf: _____ **(Minimum 300,- €)**
I limit the sum of my bids (without commission and fees) to: _____ **EUR (10% Toleranz)**

Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt: – If necessary please increase my bids as following:
 10 % 20 % 30 % ___ %

Gebotslose unter 20,- € werden nicht eingegeben – Minimum bid for lots named as „Gebot“ is 20,- €



Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – country	Gebot € – bid €

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – country	Gebot € – bid €
		➔

Ich hole die Lose persönlich ab – I will pick up the lots personally

Datum – Date _____ Unterschrift – Signature _____

Referenzen – References: _____

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte / Please debit the total invoice amount to my credit card  

(zzgl. 3 % Kreditkartengebühr / additional 3 % credit card charge)

Karten-Nr./ Card No.

Ablaufdatum/expiry date: _____ **Kartenprüfnummer (CVC)* :**

(* Die Kartenprüfnummer (KPN) wird auch CVC (Card Validation Code) genannt, ist dreistellig und auf die Rückseite Ihrer Kreditkarte gedruckt)

Unterschrift für Kreditkartenzahlung – Signature for credit card payment : _____

Ich möchte telefonisch bieten. Bitte kontaktieren Sie mich rechtzeitig. (Mindestgebot für Telefonbieter beträgt 300,- €)

Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen _____ / _____ oder _____ / _____

I wish to bid by telephone. Please contact me in time. (Minimum bid for telephone bidders is 300,- €)

I am available under the following telephone numbers _____ / _____ or _____ / _____

Für diese Lose: / For these lots: _____

Datum – Date: _____ **Unterschrift – Signature:** _____

Referenzen – References: _____

Kunden-Nr. – customer No. _____

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – country	Gebot € – bid €

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – country	Gebot € – bid €

WICHTIGER HINWEIS FÜR UNSERE EU-PRIVATKUNDEN:

Nach Zuschlag eines Loses werden wir Sie für die Versandformalitäten anschreiben. Dies ist auf Grund der gesetzlichen EU-Versandhandelsregelung notwendig.

IMPORTANT NOTE FOR OUR EU-CUSTOMERS:

After knocking down and acceptance of your bid, we will contact you for the special shipping formalities. This is necessary because of EU legal regulations for distance sales.

NOTE IMPORTANTE POUR NOS CLIENTS PRIVÉS EUROPÉENS:

Après l'attribution d'un lot, nous vous écrirons pour les formalités d'expédition. Ceci est nécessaire en raison de dispositions légales communautaires sur la vente par correspondance.



OLDENBURG
28/11

Zuvor Rufnung H. v. Boog

*in
Buxhaven.*

Lini.

Holy

Recommandirt

18 Gram

OLDENBURG
27
3
8 1



18.60
44/6
Son Excellence

Monsieur le Baron Sina

P.D.

CHARGE

Paris.

Hôtel de l'ambassade de la Grèce.

MARS
61
FORBACH



Lini.

AUKTIONSHAUS Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de